The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.

No. 53 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 650 Kleine Anzeigen.

1 Cent. Chicago, Samstag, den 10. September 1910.—5 Uhr-Ausgabe. 22. Jahrgang—No. 215

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Ausland.

Cholera bei Pirna.

Zwei Erkrankungen an der Oberelbe heute gemeldet.—Prof. Emmerich hält eine Epidemie-Gefahr für ausgeschlossen.

Dresden, 10. Sept. In dem Dorfe Heidenau bei Pirna sind heute zwei Personen an der Cholera erkrankt.

Berlin, 10. Sept. Größte Beachtung findet eine auf die Cholerafahr bezügliche Kundgebung des namhaften Medziners der Müchner Universität, Prof. Dr. Rudolph Emmerich, welcher als erste Autorität auf dem Gebiete der Bakteriologie betrachtet wird. Der Gelehrte führt aus, daß die in diesem Jahre vorherrschende Nässe das Auftreten einer Cholera-Epidemie in Deutschland verhindere. Der Boden sei nicht dazu disponirt.

Des weiteren erklärt jedoch Prof. Emmerich, daß, sollte im nächsten Jahre Trockenheit die Regel sein, dies eine größere Gefahr mit sich bringen würde. Das würde besonders der Fall sein, wenn die Vibrionen, die Erreger der Cholera, in Rußland und Italien überwintern sollten.

Die Kaiser-Zusammenkunft.

Ganz Deutsch-Oesterreich auf Kaiser Wilhelms Besuch gespannt.—Die Hochfluthen in Schlesien und Mähren.—Schnakenplage in Baden.—Feuerbestattung in Preußen wird endlich freigegeben werden.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Wien, 10. Sept. Mit großem Interesse wird in allen deutschen Bevölkerungskreisen dem bevorstehenden Besuch des Kaisers Wilhelm in Wien entgegengesehen. Nach einer amtlichen Bekanntmachung wird der deutsche Kaiser am Morgen des 20. September in Penzing eintreffen und vom Kaiser Franz Josef am Bahnhof empfangen werden. Ehe Kaiser Wilhelm in Wien anlangt, wird er zwei Tage auf dem ungarischen Schloß Bellye Wohnung nehmen und als Gast des Erzherzogs Friedrich in dem dortigen weltberühmten Jagdrevier jagen.

In die Zeit des Wiener Aufenthaltes fällt das 25jährige Inhaberjubiläum des Husarenregiments Nr. 7, das 1885 dem damaligen Prinzen Wilhelm von Preußen verliehen wurde; das Regiment änderte später den Namen des Inhabers in „Wilhelm II., deutscher Kaiser und König von Preußen" um.

Die Regierung hat der Ernenrung des neuen Militär-Bevollmächtigten der hiesigen russischen Botschaft nicht ihre Zustimmung ertheilt. Oberstleutnant v. Potocki, welcher als Nachfolger des Oberst Martschenko, der Anfang des Jahres wegen seiner Verbindung mit Spionagefällen abberufen wurde, bestimmt war, wird daher nur provisorisch auf dem hiesigen Posten verbleiben.

Berlin, 10. Sept. In Ratibor geht der Pegelstand noch über denjenigen des Jahres 1907 hinaus. Dabei ist vorläufig kein Ende des Hochwassers abzusehen, denn die Wolkenbrüche dauern an, und die Ueberschwemmungsgefahr wird mit jeder Stunde drohender. Die Schiffer sind rechtzeitig gewarnt worden, so daß Vorsichtsmaßregeln nach allen Richtungen getroffen werden konnten. Wie in Schlesien, ist auch der Stand der Dinge in Mähren. In Kunowitz sind sogar einhundert Häuser eingestürzt, und viele Ortschaften erscheinen von gleichem Schicksal bedroht. Ganz Baden leidet ferner nicht nur unter Ueberschwemmungen, welche viel Ungemach und Eigenthumsschaden mit sich bringen, sondern auch unter einer Schnakenplage, die den Landwirthen schwere Sorge bereitet. In der Gegend von Philippsburg hat sich sogar noch eine Krötenplage eingestellt. Felder und Wiesen sind mit Lorken bedeckt. Nächtlicher Weile füllen Tausende der Thiere die Ortschaften an und verpesten die Brunnen.

In Altersweiler in der bairische Pfalz stürzte ein zweistöckiges Karussell, auf welchem sich achtzig Kinder befanden, mitten im Betrieb mit gewaltigem Krach ein. Ein herzzerreißendes Geschrei ertönte von allen Seiten, und die Zuschauer, welche zumeist aus den Eltern oder sonstigen Angehörigen der Kinder bestanden, eilten herzu, um die Verunglückten aus den Trümmerhaufen zu befreien. Sämmtliche Kinder haben Verletzungen erlitten, mehrere sehr schwere.

Dem preußischen Landtag wird die Regierung eine Gesetzesvorlage unterbreiten, welche die fakultative Feuerbestattung erlaubt. Damit wird eine Frage der Lösung nahe gebracht, welche seit Jahren alle möglichen behördlichen Instanzen beschäftigt hat.

Im 73. Jahre ist der Kirchenrechtslehrer und Senior der juristischen Fakultät der Universität Leipzig, Professor Dr. Emil Albert Friedberg, dahingeschieden. Er war ein Neffe des vor fünfzehn Jahren gestorbenen preußischen Justizministers Heinrich von Friedberg.

— Kermit Roosevelt, welcher unlängst von der Türkei und Tirol nach Paris zurückgekehrt ist, ist Gast des Herzogs von Rohan auf Schloß Joselin.

Kaisermanöver zu Ende.

Preußisch-Holland, 10. Sept. Die Kaisermanöver zwischen dem ost- und dem westpreußischen Armeekorps fanden heute mit einem dreistündigen Gefecht aller Waffengattungen ihr Ende, und die Eindringlige, die „Rothen", siegten abermals über die Vertheidiger, die „Blauen". Des Kaisers Kritik zu den 200 Offizieren höheren Ranges dauerte dreiviertel Stunden. Fremde Offiziere äußerten ihr Erstaunen über die Marschleistungen der Truppen, von denen manche 40 Meilen und darüber in zwölf Stunden, allerdings ohne Gepäck, zurücklegten. Ein Theil der Truppen trug bereits die neue graublaue Dienstuniform; so konnte man im Frühnebel von der Reiterei nur die Pferde deutlich sehen, nicht aber die Reiter. Der Kaiser war beständig unterwegs, prüfte auch die Feldsuppe. Die Luftschiffe haben sich bei der Aufklärung glänzend bewährt.

Inland.

Endlich Friede.

Rund 30,000 Kohlengräber im Südwesten werden die Arbeit wieder aufnehmen.

Kansas City, 10. Sept. Im südwestlichen Kohlengebiet wird der Ausstand beigelegt werden, sobald die neuen Verträge von den Knappschaftsverbänden und den Grubenbesitzern gutgeheißen worden sind, was in einigen Tagen geschehen dürfte. Der Ausstand begann am 1. April; 30,000 Leute in Kansas, Missouri, Oklahoma und Arkansas nahmen daran theil.

Key West, Fla., 10. Sept. Der Ausstand der Dampferheizer wurde heute beigelegt, und die „Sabine" konnte nach New York abfahren.

Spring Valley, Jll., 10. Sept. Nach 23wöchiger Dauer wurde heute der Kohlengräberausstand in hiesiger Gegend beendigt, ein Viertel der 4000 Streiker arbeitet aber in der Fremde, und wenn in drei Wochen, nach Vornahme der Ausbesserungen, der Betrieb wieder aufgenommen wird, befürchtet man Mangel an Leuten.

Kolumbus, O., 10. Sept. Die Verhandlungen zwischen Grubenbesitzern und Kohlengräbern behufs Beilegung des seit dem 1. April dauernden Ausstandes im Crooksviller Kohlenrevier haben sich zerschlagen und sind heute aufgegeben worden; 4000 Kohlengräber sind dort am Streik.

Das wegen des Straßenbahnerstreiks hier weilende Clevelander Milizregiment wird heute Abend heimkehren und keinen Ersatz finden, falls es nicht wieder zu Ausschreitungen kommt. Vor Common Pleas-Richter Dillon begannen heute die Verhandlungen über das Gesuch der Straßenbahngesellschaft um einen Einhaltsbefehl, durch welchen den Streikern die Belästigung von Fahrgästen und Angestellten der Gesellschaft, selbst die Vertheilung von Flugschriften verboten werden soll.

Untaugliche Bankprüfer.

Bankerotte von Nationalbanken hätten verhindert werden können.

Washington, 10. Sept. Der Kontrolleur der Währungsmittel, Murray, hat heute öffentlich erklärt, daß jeder Nationalbank-Zusammenbruch in der letzten Zeit vermieden worden wäre, wenn die Bundesprüfungsbeamten den wahren Sachverhalt mitgetheilt hätten. Er will in jedem Bezirk persönlich eine Untersuchung vornehmen. Die Beamten hätten sich damit entschuldigt, daß die Bankleiter die ihnen aufgetragenen Verbesserungen der Geschäftsmethoden nicht vorgenommen hätten. Zahlreiche Bankprüfer sind ihrer Posten enthoben, zur Strafe versetzt worden.

Der Kontroller findet es unbegreiflich, daß die Direktoren einer Bank nach den zwei Mal das Jahr vorgenommenen Prüfungen nicht mit dem Prüfungsbeamten zusammentreffen und das Geschäft besprechen können, was namentlich bei den Banken in kleinen Städten angeblich unmöglich sei. Solche Direktoren thäten einfach ihre Pflicht nicht. Das wolle er auch untersuchen.

Sturmbrausen.

Washington, 10. Sept. Der Sturm, welcher auf Portoriko, Hayti und anderen Inseln großen Schaden angerichtet hat, braust heute 400 Meilen südlich von Mobile dahin und hat in Havana starken Regenfall verursacht. Die Südküste der Ver. Staaten dürfte verschont bleiben und der Sturm sich in Nordmeriko austoben. Von den westindischen Inseln wird sehr hoher Wellengang berichtet.

Heutige Zensusberichte.

Washington, 10. Sept. New Rochelle, N. Y., hat 28,867 Einwohner, eine Zunahme von 14,147 oder von 96.1 v. H. gegen 1900.

Poughkeepsie, N. Y., hat 27,936 Einwohner, 3909 oder 6.3 v. Hundert Zuwachs seit 1900.

Kingston, N. Y., zählt 25,908 Einwohner, 1373 mehr als 1900.

Zeuge beseitigt.

Eddyville, Ky., 10. Sept. Vor einem Monat wurde Axiom Cooper in Lenwasco, Pächter auf der Farm von Milton Oliver und Zeuge in dem bevorstehenden Nachtreiter-Prozeß, ermordet. Heute wurden acht angebliche Nachtreiter der That angeklagt und eingesperrt.

Die Vogelmenschen.

Schießversuche von Gleitfliegern.—Junger Erfinder.—Abgestürzt.

Boston, 10. Sept. Hauptmann Sickel vom Bundesheere, einer der tüchtigsten Schützen, wird heute Nachmittag während einer Fahrt mit Chas. F. Williard in dessen Doppeldecker aus 200 Fuß Höhe Schießversuche machen, um den militärischen Werth der Gleitflieger zu erproben.

Chico, Kal., 10. Sept. Der 16jährige Thaddeus Kerns hat heute mit einem nach eigenem Plan gebauten und dem Curtiß'schen Typ ähnlichen Gleitflieger erfolgreich mehrere kurze Fahrten gemacht. Nur die Motoren hatte der junge Erfinder gekauft.

Topeka, Kas., 10. Sept. E. C. Cole und H. E. Honeywell, welche gestern Abend von hier mit einem lenkbaren Luftschiff aufstiegen, sind bei Tangier, Okl., 375 Meilen von hier, gelandet; ihre Durchschnitts-Geschwindigkeit war 27 Meilen die Stunde.

Boston, 10. Sept. Bei einem demnächst stattfindenden Wettfliegen sollen aus mindestens 1800 Fuß Höhe „Bomben" in Gestalt von frischen Eiern nach bestimmten Zielen geworfen werden. Es sind zwei Preise ausgesetzt worden.

Sacramento, Kal., 10. Sept. Der Gleitflieger Chas. K. Hamilton, welcher gestern Abend um sieben Uhr vor 20,000 Zuschauern, darunter seine Gattin, mit seiner Maschine um die Wette mit einem Kraftwagen fuhr und dabei Sieger blieb, schoß bei einem Landungsversuch mit seinem Apparat zur Erde und wurde, innerlich schwer verletzt, ins Hospital gebracht. Heute war sein Zustand besser.

Roosevelt in Kolumbus.

Kolumbus, O., 10. Sept. Heute Mittag traf der frühere Präsident Theo. Roosevelt hier von Cincinnati ein und hielt später nach einem Umzug, an dem, auf Präsident Tafts Weisung, auch die hiesige Garnison Bundestruppen und die wegen des Streiks hier versammelten Regimenter Miliz, auf Gouv. Harmons Befehl, theilnahmen, eine Rede. Der Gouverneur ist verreist. Roosevelt war eine Erklärung der Ursachen des Ausstandes der Straßenbahner entgegengesandt worden, und man vermuthete, daß er darüber sprechen wird. Die Straßen sind festlich geschmückt und eine große Menge versammelt. Er bleibt nur kurze Zeit und fährt dann nach Pittsburg weiter, wo er um 6:20 Uhr heute Abend eintreffen und fünf Stunden verweilen wird. In Pittsburg wird er Gast der Civic Commission sein und, wie hier, über bürgerliche Pflichten und Verantwortlichkeiten reden. Um 11:30 Uhr Nachts tritt er von Pittsburg die Heimfahrt nach Oyster Bay an.

Am 5. Oktober ist er in Brooklyn und im nächsten März für eine Rundreise durch Texas angesagt worden.

In seiner hiesigen Rede nannte Roosevelt die Gesetzlosigkeiten gegen das Straßenbahneigenthum verbrecherisch, forderte die Bürger und Streiker auf, für Ordnung zu sorgen, und dann erst gründlich zu untersuchen, ob den Ausständigen Unrecht zugefügt sei. Sei das geschehen, so solle es mit allen gesetzlichen Mitteln gut gemacht werden. Seien Straßenbahner entlassen worden, nur weil sie Lohnzulage gefordert hätten, so sei das eine unglaubliche Gemeinheit.

Verlangt Beweise.

New York, 10. Sept. Die Metropolitan Psychical Society hat heute $1000 Belohnung für den Hellseher ausgesetzt, der von dem Geist des verstorbenen Prof. Wm. James von der Universität Harvard den Inhalt eines Schreibens erfährt, welches Prof. James kurz vor seinem Tode an den Sekretär jener Gesellschaft, W. S. Davis, sandte, und dessen Inhalt nur Davis bekannt ist. Wiederholt haben Hellseher in den letzten Wochen behauptet, mit Prof. James in Verbindung gewesen zu sein, und Gespräche berichtet, die ganz allgemeiner Natur waren. Die Metropolitan Psychical Society hält diesen Verkehr mit der Geisterwelt aber für Schwindel.

Des Gattenmordes verdächtig.

Cambridge City, Ind., 10. Sept. Im Kanal wurde gestern Abend die 23jährige Frau Wicks als Leiche gefunden. Ihr Gatte hatte der Polizei das Verschwinden mitgetheilt und ein Abschiedsschreiben vorgezeigt; dieses ist aber nicht von Frau Wicks geschrieben, und heute wurden der Wittwer und Frau Thorn, eine Stiefschwester der Todten, welche sich bei dem Ehepaar auf Besuch befand, verhaftet.

— Ein bei Winnipeg, Kan., ansässiger Russe vertauschte eines der beiden Kinder, mit denen seine Frau ihn gestern Nachmittag beschenkt hatte, gegen ein Schweinchen, wurde heute von der Polizei zur Zurücknahme des Kindes gezwungen und soll mit seiner Familie obendrein des Landes verwiesen werden.

— Im Streit über die größere Vortrefflichkeit der deutschen oder der amerikanischen Flotte schlug in einer Wirthschaft in Brooklyn, N. Y., John Schmidt seinen Freund, den Seemann Albert Curren, von diesem angegriffen, in's Genick, wobei die Spitze des von ihm gehaltenen Bleistifts Currens Schlagader durchbohrte. Curren ist todt. Schmidt untröstlich.

Chicagoer Studenten nach Japan.

Seattle, Wash., 10. Sept. Die Baseball-Riege der Chicagoer Universität, zwölf Studenten unter Leitung von Prof. Gilbert A. Bliß, sind heute auf dem Dampfschiff „Mamakura" nach Yokohama abgefahren. Sie werden sich mit den Klubs der japanischen Universitäten Waseda und Keo in zehn Spielen messen und später Manila und China besuchen.

Acht Skelette gefunden.

Jamestown, Pa., 10. Sept. Bei Ausgrabungen für eine Röhrenleitung wurden unter vier Fuß tiefem Geröll, Haustrümmern, Möbeln, usw., an einer Brücke am Bett des Conemaugh heute die Skelette von acht Menschen gefunden, Opfern der Katastrophe vor 21 Jahren.

Rächer seiner Ehre.

Kankakee, Jll., 10. Sept. Frank Kanusa von hier wurde heute von John A. Oglesby von South Bend, Ind., hinterrücks erschossen, weil er dessen Gattin veranlaßt haben soll, mit ihm zu reisen. Der Thäter wurde verhaftet.

Lokalbericht.

Arkins Versäumniß.

Mitglied einer bankerotten Firma in Gefahr, bestraft zu werden.

Frank M. McKey, der Masseverwalter der Kleiderfabrik von Arkin, Salinger & Company, 312 Fifth Avenue, ließ heute durch seine Anwälte Bundesrichter Landis melden, daß Levy Arkin der Weisung des Gerichtsreferente Eastman, dem Masseverwalter das in seinen Händen befindliche Geld der Firma zu übergeben, nicht nachgekommen sei. Der Richter verfügte, daß Arkin binnen fünf Tagen schriftlich Gründe gegen seine Bestrafung für Mißachtung einzureichen habe. Gläubiger des Kleiderhauses beantragten am 5. August das Bankerottverfahren, und McKey wurde zum Masseverwalter ernannt. Vor dem Gerichtsreferenten bezeugte Arkin, daß er $750 in Händen hätte, und Herr Eastman trug ihm auf, das Geld an den Masseverwalter abzuliefern. Dieser erklärt, daß er nichts bekommen habe.

Testamente bestätigt.

Nachlaß von Walther R. Michaelis und der von Franz Amberg.

Beim Nachlaßgericht wurden heute die letztwilligen Verfügungen von Walther R. Michaelis und von Franz Amberg zur Bestätigung eingereicht. Im ersteren Falle ist zur Haupterbin und Testamentsvollstreckerin Frau Matilde R. Michaelis, die Wittwe des Erblassers, eingesetzt. Der Werth der Nachlassenschaft wird mit $80,000 angegeben. Im Amberg'schen Testament wird über einen Nachlaß im Betrage von $7000 verfügt. Der Erblasser hinterläßt den von ihm betriebenen Leihstall seinem Sohne, John F. Amberg, den Rest des Vermögens zu gleichen Theilen dem Sohne und einer Stieftochter, Anna Louise Karrer.

Geordnet.

Die Angelegenheiten der Getreidefirma W. H. Merritt & Co.

Mit ihren Gläubigern zu einem gütlichen Vergleich gelangt ist nunmehr die Getreidefirma W. H. Merritt & Co., gegen welche im April dieses Jahres ein Bankerottverfahren eingeleitet worden ist. Die Gläubiger erhalten zehn Prozent ihres Guthabens in Baar und fünfzehn Prozent in der Form von Schuldscheinen der Firma. Für den Rest werden ihnen von der „Union Trust Co." Sicherheiten gegeben, welcher die Firma ihren Getreidespeicher, am Calumet Fluß nahe der 98. Str., und anderen Besitz verpfändet.

Pflanzen für Schulkinder.

Stadtförster Prost machte heute bekannt, daß der Kongreßabgeordnete James R. Mann der Bürgerschaft 10,000 Pflanzen zum Geschenk machen will. Herr Prost gibt den Schulkindern und Lehrern den Rath, von diesem Anerbieten Gebrauch zu machen, da jetzt gerade die geeignete Jahreszeit sei, die Pflanzen in die Schulhöfe oder vor den Schulgebäuden einzusetzen.

Anwälte in Berathung.

Generalanwalts-Gehilfe Kenyon und die übrigen Regierungsanwälte in der Fleischtrust-Untersuchung verbrachten den heutigen Tag mit Berathungen über die von O. E. Pagan entworfenen Anklageschriften und die Beendigung des Verfahrens in nächster Woche. Die Grandjury hielt heute keine Sitzung ab, sie versammelt sich erst am Montag wieder.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute **650** **Kleine Anzeigen**

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Wahlprophezeihungen.

Wahlkommissär Hudson rechnet auf nur 165,000 Stimmen.

Parteileiter zuversichtlich.

Staatsanwalt Wayman erklärt, der Ausgang hänge von der Betheiligung der Wähler ab, und eine starke Betheiligung sichere der Opposition den Sieg.

Kampagneleiter und Kandidaten machten heute am Ende der letzten Kampagnewoche ihre üblichen Prophezeiungen, in denen sie ihrer festen Zuversicht auf einen Sieg ihrer Sache Ausdruck gaben. Allgemein machte sich die Ansicht geltend, daß die Betheiligung an der Vorwahl, die am nächsten Donnerstag stattfindet, nur gering sein wird, wenn auch der eine oder andere Politiker unter der Hand zugab, daß sich überhaupt nichts sagen lasse, da man noch nicht wisse, wieweit die Bevölkerung durch die vielfachen Klagen und Gegenklagen, Skandale und Enthüllungen, aus denen die eine oder andere Partei Nutzen zu ziehen suche, aufgerüttelt worden sei und ihrem Unmuth am Stimmkasten Luft machen werde. Wahlkommissär Nathaniel Hudson rechnet nur auf eine Betheiligung von ungefähr 165,000 Wählern an der Vorwahl, was nur ungefähr 40 Prozent aller stimmberechtigten Wähler der Stadt ausmachen würde. In der Vorwahl vor zwei Jahren wurden 217,000 Stimmen abgegeben, doch darf nicht übersehen werden, daß damals die Wogen der Erregung sehr hoch gingen, daß der Kampf zwischen Gouverneur Deneen und Richard Yates mit einer Erbitterung geführt worden war, wie sie der Staat seit Langem nicht gesehen hatte, und daß in der Stadt Chicago das liberale Element alle Hebel in Bewegung setzte, den Handlanger der Prohibitionisten John J. Healy zu schlagen und an seiner Stelle einen Staatsanwalt nach seinem Herzen in der Person von John E. W. Wayman zu nominiren. An der Vorwahl vor vier Jahren, der ersten direkten Vorwahl, betheiligten sich nur 128,755 Wähler, und Politiker rechnen darauf, daß am Donnerstag die Betheiligung im Verhältniß nicht stärker sein wird als vor vier Jahren.

Parteiführer sind zuversichtlich.

Die Leiter beider Parteiorganisationen sprachen sich über die Aussichten ihrer Kandidaten sehr zuversichtlich aus. John McGillen, der Sekretär der demokratischen Parteileitung im County, erklärte, daß an der Nominirung sämmtlicher von der demokratischen Parteiorganisation unterstützten Kandidaten für Countyämter nicht zu zweifeln sei. Die Opposition, die sich hier und da geltend mache, habe nichts zu bedeuten. In gleichem Sinne sprach sich auch Charles W. Andrews, der Vorsitzende der republikanischen Parteiorganisation, aus, die mit einer gefährlichen Opposition zu rechnen hat. Herr Andrews erklärte, daß an der Nomination sämmtlicher von der Parteileitung ins Feld gestellten Kandidaten nicht zu zweifeln sei. Sie würden sämmtlich ohne Ausnahme nominirt werden.

Wayman ist zurückhaltend.

Staatsanwalt John E. W. Wayman, der hinter fünf Kandidaten für Countyämter steht, welche den Kandidaten der „Bosse" die Nomination streitig machen, theilte die zuversichtliche Stimmung der anderen Parteiführer nicht. Er gab offen zu, daß Alles davon abhänge, ob die große Masse der Bevölkerung sich an der Vorwahl betheiligen werde oder nicht. „Geht die große Masse zum Stimmkasten", erklärte er heute Mittag, „so besteht kein Zweifel, daß die Kandidaten der Opposition zum größten Theil nominirt werden. Gelingt es den „Bossen", ihre Kandidaten zu nominiren, dann ist der Beweis dafür erbracht, daß die ganze Vorwahlenreform eitel Flunkerei ist, wie ich schon immer behauptet habe".

Demokraten erheben Anklagen.

Anklagen, daß die republikanische Organisation in der kommenden Vorwahl den Angestellten des Postamts auf die Finger sehen werde, um festzustellen, ob sie sich an der republikanischen oder demokratischen Vorwahl betheiligen, und daß infolge dessen ein großer Theil sich nicht an der demokratischen Vorwahl betheiligen werde, obgleich sie Demokraten seien, wurden heute im demokratischen Lager erhoben. Es wurde behauptet, daß verschiedene demokratische Kandidaten für den Kongreß von Postbeamten, die in ihrem Bezirk wohnen, die Antwort erhalten hätten, daß sie nicht wagen könnten, sich an der demokratischen Vorwahl zu betheiligen.

Wahlversammlungen.

Eine große Massenversammlung für die 9., 10., 11., 12. und 34. Ward werden die demokratischen Parteiführer heute Abend in der Pilsen Park-Halle, 26. Str. und Albany Avenue, veranstalten. Sämmtliche demokratischen Kandidaten für Countyämter werden Ansprachen halten. Baudeville-Vorstellungen werden für die Unterhaltung der Zuschauer sorgen.

Gouverneur Deneen wird heute Abend seine Kampagne für Kontrole der Legislatur fortsetzen und in Callahans Ballpark sprechen.

Der republikanische Klub in Morgan Park hat auf heute Abend eine Massenversammlung nach Morgan Park einberufen, zu der sämmtliche republikanische Kandidaten geladen sind, um ihre Stellung klar zu legen.

Probestimmzettel.

Die Wahlbehörde veröffentlichte heute die Probestimmzettel für die Vorwahlen. Sie sind von grüner Farbe. Die republikanischen und demokratischen Stimmzettel sind 15 bei 17 Zoll, die sozialistischen und prohibitionistischen etwas größer als die Hälfte davon. Der republikanische und demokratische Stimmzettel enthält je ungefähr 100 Namen, der prohibitionistische und sozialistische zwischen 50 und 60 Namen. Die Zahl schwankt je nach der Zahl der Kandidaten für die Legislatur. Der republikanische Stimmzettel für den 21. Senatsbezirk, 7. Kongreßbezirk, z. B. enthält 101 Namen, der demokratische Stimmzettel für denselben Bezirk 102 Namen, der sozialistische 50 und der prohibitionistische 56 Namen.

Lorimer resignirt.

Senator Lorimer schickte heute Mittag Präsident Batten vom „Hamilton Club" seine Resignation als Mitglied dieses Klubs ein. Bekanntlich weigerte sich Col. Roosevelt, an dem ihm zu Ehren vorgestern veranstalteten Bankett theilzunehmen, falls sich auch Lorimer unter den Gästen befinden sollte. Es blieb dem Bankettausschuß nichts Anderes übrig, als die an Senator Lorimer ergangene Einladung als Ehrengast zurückzuziehen, obschon er ein Mitglied des Klubs war. Die Antwort auf dieses Vorgehen ist nun der Austritt des Senators aus dem Klub. Viele seiner Mitglieder sind übrigens sehr verschnupft über die Haltung von Col. Roosevelt in dieser Angelegenheit, und es dürfte im „Hamilton Club" noch zu sehr erregten Auseinandersetzungen kommen.

Gefahrvolle Arbeit.

Hausmeister und Fensterputzer möchten mehr Lohn haben.

Der Vorstand der Gewerkschaft der Hausmeister und Fensterputzer schickte gestern an den Verein der Gebäudeverwalter ein Schreiben, in welchem dargelegt wird, daß die in den Gebäuden der inneren Stadt beschäftigten Mitglieder ungenügend bezahlt würden. Die Arbeit des Fensterputzens und Reinigens sei mit Gefahr für Leben und Gesundheit verbunden, auch reiche der jetzt gezahlte Lohn bei den theuren Lebenskosten nicht aus, denn die meisten der Leute seien Familienväter und hätten nach Bezahlung der Nahrungsmittel und der Miethe nichts für die Bekleidung von Weib und Kind übrig.

Die Hausmeister erhalten durchschnittlich $50 den Monat, die Fensterputzer $52.50, in einzelnen Gebäuden etwas mehr, z. B. im Chamber of Commerce-Gebäude, wo sie $57.50 bekommen. Sie verlangen $60 für Hausmeister und $65 für Fensterputzer und ersuchen um eine Konferenz mit den Verwaltern. Ungefähr 200 Leute sind in den großen Gebäuden beschäftigt. Sollte ihre Forderung abgelehnt werden und es zum Streik kommen, so wäre ein Sympathiestreik der Fahrstuhlwärter nicht ausgeschlossen, deren erfolgreiche Lohnbewegung im Frühjahr den Hausmeistern Muth zu ihrer Forderung gemacht hat. Diese sind seit dem letzten April organisirt, vorläufig erst zum Theil, denn nur etwa zehn Prozent der Berufsgenossen gehören zur Gewerkschaft. In einer morgen stattfindenden Versammlung soll über weitere Schritte berathen und ein leitender Ausschuß ernannt werden. Eine Antwort der Verwalter erwartet man am Montag.

Im stillen Winkel.

Betagter Droschkenkutscher erhängte sich im Lincoln Park.

An einem Zweige eines Fliederbusches im Lincoln Park, in der Nähe des Lincoln Denkmals, baumelnd, wurde heute Morgen die Leiche eines Erhängten gefunden und von der Polizei nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 230 W. North Ave. geschafft. Parkpolizist Edward Kaiser hält den Todten für einen Droschkenkutscher, den er oft durch den Park fahren gesehen haben will, dessen Namen er aber nicht kennt. Der Verstorbene war etwa 60 Jahre alt und einfach gekleidet.

Nochmals verschoben.

Das Verhör U. H. Hermanns, des Geschäftsführers des Cort-Theaters, der bezichtigt wird, am 31. August im Gebäude des Kolumbia-Jachtklub dessen Verwalter Arthur L. Baker im Verlaufe eines Streites geprügelt zu haben, wurde heute vom Stadtrichter Bruggemeyer nochmals, und zwar auf den 22. September, verschoben. Es geschah das, um dem Angeklagten Gelegenheit zur Vorladung von Entlastungszeugen zu geben.

Leset die „Sonntagpost"

Ende gut, Alles gut.

Herman Rudeck und Alma Olson ein glückliches Ehepaar.

Vom Onkel getraut.

Der Geistliche verfocht erfolgreich den Standpunkt, daß die Einwanderungsbehörde kein Recht zur zwangsweisen Abschiebung des Mädchens habe.

Der 25jährige Hermann Rudeck und die 16jährige Alma Olson, die am 5. August, wie berichtet, in der Herberge Nr. 288 Michigan Ave. verhaftet wurden, sind jetzt ein glückliches Ehepaar. Sie wurden von Pastor A. E. Bauer aus St. Paul, einem Onkel des Mädchens, der eigens zu dem Zwecke nach Chicago kam, heute in Richter Newcomers Abtheilung des Stadtgerichts getraut, nachdem der Kadi die gegen sie schwebende Klage niedergeschlagen hatte.

Die Beiden hatten auf der Ueberfahrt von Deutschland nach Amerika einander kennen und lieben gelernt. Hier angelangt, veranlaßte Rudeck angeblich das Mädchen, mit ihm in wilder Ehe zu leben.

Nach der Verhaftung des Paares befaßte die Einwanderungsbehörde sich mit dem Fall und drohte, Alma zwangsweise nach der Heimath abzuschieben. Pastor Bauer machte heute aber mit Erfolg geltend, daß sie dazu kein Recht habe, da er, Almas Vormund, und sein Mündel sowohl, wie auch Rudeck einverstanden damit seien, sich in die Rosenfesseln der Ehe schmieden zu lassen.

Inquest verschoben.

Der Inquest über den Tod des städtischen Feuerwehrmannes Michael Heany, der gestern Morgen, wie berichtet, in seiner Wohnung Nr. 1361 S. Fairfield Ave. Selbstmord beging, nachdem er seine Gattin Delia niedergeschossen hatte, wurde gestern Nachmittag eröffnet, dann aber auf den 20. September verschoben. Es geschah das, weil Frau Heany nicht imstande war, das Hospital zu verlassen und Zeugniß abzulegen.

Die Frau hat übrigens eine ruhige Nacht verlebt. Die Aerzte hoffen jetzt, sie wiederherstellen zu können.

Heany, der dem Trunke ergeben war, hatte deshalb häufig Streit mit seiner Frau. Als er gestern Morgen angesäuselt heimkehrte, hielt sie ihm eine wohlverdiente Gardinenpredigt. Durch die berechtigten Vorwürfe erbittert, zog er einen Revolver, jagte ihr eine Kugel in die Brust und erschoß sich dann.

Sein Weizen blühte.

Im Hotel Metropole wurde gestern Abend ein gewisser Edward Walters unter der Anklage verhaftet, unter den Namen S. D. Roe, F. R. Brady und Wm. Latham Hotelinhaber in fast hundert Städten des Landes mit gefälschten Checks hineingelegt zu haben. In seinem Zimmer fand man angeblich eine kleine Druckerpresse, eine Durchlöcherungsmaschine, Typen und sonstiges, zur systematischen Checkfälschung nöthiges Zubehör. Hier soll er unter Anderen die Verwalter des Metropole-, Brevoort-, Lexington-, Congreß- und Great Northern-Hotel hineingelegt haben. Der Angeklagte, ein nach neuester Mode gekleideter junger Mann mit guten Manieren, weigerte sich, irgend welche Angaben zur Sache zu machen. Er wolle erst, meinte er, mit einem Anwalt Rücksprache nehmen.

Massenhaft Arbeit.

Im Kriminalgericht wird es demnächst viel zu thun geben.

Nach einer vom Staatsobergericht abgegebenen Entscheidung müssen auch alle Fälle von Kleindiebstahl, welche längere Zeit hindurch vor dem Stadtgericht erledigt zu werden pflegten, im Kriminalgericht abgeurtheilt werden. Um so mehr wird es nun dort zu thun geben. Der Staatsanwalt und seine Gehilfen arbeiten an der Zusammenstellung der Terminkalender für die verschiedenen Abtheilungen des Gerichtshofes, welche jetzt, da die Gerichtsferien zu Ende gehen, sämmtlich wieder in Thätigkeit treten. Ende dieses Monats will Herr Wayman übrigens auch die gegen den Abgeordneten Robert E. Wilson schwebende, auf Meineid lautende Anklage zur Verhandlung aufrufen lassen. Herrn Wilsons Annahme, man werde nun, da sein Freund und Kollege Browne wegen Mangels an Beweisen so ehrenvoll freigesprochen worden ist, das Verfahren gegen ihn einstellen, ist — wie heute in der Kanzlei der Staatsanwaltschaft versichert wurde — eine durchaus irrige.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Im Allgemeinen heiter heute Abend und morgen, etwas wärmer; leichter oder mäßiger Wind.

Illinois: Im Allgemeinen heiter heute Abend und morgen, wärmer morgen, im Nordwesten heute Abend.

Indiana: Heiter heute Abend und vielleicht morgen, heute Abend wärmer.

Nieder-Michigan: Heiter und wärmer heute Abend; morgen zunehmende Bewölkung.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 59 Grad; Nachts 12 Uhr 57 Grad; Morgens 6 Uhr 54 Grad; Mittags 12 Uhr 62 Grad.

Spezielle Bekanntmachung.

Nächsten Sonntag, den 11. September, um 10 Uhr Vorm. ist die Zeit wenn wir 90 Acker Land an 47. Str. und 40. Ave. verkaufen werden. Dieses Grundstück ist in 210 Stück verschiedener Größe getheilt, rangirend von beinahe einem Acker bis herunter zu Lots von 35 bei 125.

Es sind 50 Stück von ½ Acker, 100 Stück von über ¼ Acker und 60 kleinere Stücke zu dem einheitlichen Preis von $295.

Bedingungen des Verkaufs sind 10 Prozent Anzahlung und der Rest $10 pro Monat. **Keine Zinsen.** Eine Anzahlung von $10 am Tage des Verkaufs hält irgend eine Lot für Euch bis die Papiere bereit sind.

Beachtet, dies ist ein Ein-Tag-Verkauf. Ihr könnt diese Lotten nur am Sonntag, den 11. September 1910 kaufen.

Keine Lot wird ohne Anzahlung reservirt und vor 10 Uhr werden keine Verkäufe abgeschlossen.

Jede Lot zeigt einen Stock und eine Nummer so nahe wie möglich in ihrer Mitte. Zieht den Stock heraus und gebt ihn einem Verkäufer, macht Eure Anzahlung und sichert Euch die Lot. Besitztitel garantirt von der Chicago Title & Trust Co.

Nicht mehr $295 Nicht weniger

Keine Zinsen.

Versäumt nicht am Sonntag Vormittag zu erscheinen, und wenn auch nur um zu sehen, wie wir 210 Stück Land in ein paar Stunden verkaufen.

Wie man dahin gelangt: Man nehme Nord- und Süd-Straßenbahnwagen nach Archer Ave., transferirt nach Limits Car an der Linie und gehe westlich nach 40. Ave., steigt ab und in eines von unseren Automobils und fahrt nach dem Eigenthum.

Extra Cars an Archer Ave. zur Beförderung der Massen.

FRED'K H. BARTLETT & CO.

Chicagos größte Grundeigenthums-Händler

Phone Randolph 3751 — 88 bis 100 Washington Straße.

Der Zirkusdirektor.

Roman von **Reinhold Ortmann.**

(8. Fortsetzung.)

Er wartete offenbar darauf, daß ihn der Gutsbesitzer um die Ursache dieser Aufregungen befragen würde. Um keinen Preis der Welt aber hätte sich Saldern diesem Manne gegenüber, der ihm von Augenblick zu Augenblick unsympathischer wurde, etwas vergeben. Er rechnete ja auch darauf, daß ihm Hendrik de Jonge, der sich gegen das Ende seines gestrigen Besuchs zugänglicher gezeigt hatte, als Saldern es bei ihm für möglich hielt, bereitwillig Auskunft geben würde.

So mußte der Gymnastiker, dem der Aerger über die wiederholten Blamagen des Vormittags doch noch auf der Seele brannte, ungefragt erzählen. Er wußte, daß er damit den Absichten des Bruders gerade entgegenhandle, und er that es in der bestimmten Absicht, sich dadurch für Hendriks Vorhaltungen zu rächen.

„Marianne kam heute morgen in den Zirkus," begann er, „sie schien sich wieder vollständig erholt zu haben. Da machte einer unserer Angestellten, ein halbverrückter Italiener, ihr einen unverschämten Liebesantrag. Ich kam glücklicherweise dazu, und die freche Haltung des Burschen zwang mich, ihn zu züchtigen. Es gab eine sehr aufregende Szene, wie Sie sich denken können — aufregend namentlich für ein junges Mädchen. Und die Folge davon ist ihre Erkrankung."

Werner von Saldern schüttelte den Kopf.

„Hätte man ihr das nicht ersparen können?" fragte er halb gegen seinen Willen ziemlich scharf. „Sie muß doch — wie ich Ihren Worten entnehme — mit dem Manne allein gewesen sein. Und man pflegt ein junges Mädchen mit einem halbverrückten Menschen doch nicht allein zu lassen."

Adrian de Jonge zuckte wieder die Achseln.

„Sagen Sie das meinem Bruder," meinte er. „Er hatte einen Narren an dem Menschen gefressen, wie man zu sagen pflegt. Und er vertraute ihm mehr, als gut war. Ich habe ihn freilich von Anfang an durchschaut, und er beehrte mich, glaube ich, mit seinem besonderen Haß."

Dem Gutsbesitzer wurde die hochfahrende Art des Artisten unerträglich. Sein längeres Bleiben war ja auch überdies zwecklos geworden.

„So werde ich mich persönlich nach dem Befinden der jungen Dame erkundigen," sagte er. „Ihr Herr Bruder ist ja wohl bei ihr. Und wenn Sie die Freundlichkeit haben wollen, mir ihre Adresse zu geben" —

Adrian de Jonge wurde verlegen.

„Ich würde es sehr gern thun," versicherte er. „Aber mein Bruder wünscht es nicht. Er erklärte mir, daß er selbst mit Ihnen sprechen würde."

Saldern fühlte, daß er dem andern gegenüber in eine lächerliche Situation kam. Seine gebräunten Wangen färbten sich dunkler, und er richtete sich gerade auf.

„Ich werde mich also mit Ihrem Bruder in Verbindung setzen," erwiderte er kühl. „Wann werde ich ihn hier finden?"

„Er ist am Nachmittag immer im Zirkus. Aber darf ich Sie nicht meiner Frau vorstellen? Herr Rittmeister von Saldern — Herr Armand Durieux!"

Die Kunstreiterin lächelte Saldern wie bei ihrer ersten flüchtigen Begegnung am Abend zuvor freundlich zu. Der Franzose aber streckte ihm seine, bei aller Gepflegtheit der Formen, ungewöhnlich muskulöse Rechte hin, die der Rittmeister mit flüchtigem Druck berührte.

„Ich habe die Ehre, den Herrn Rittmeister bereits zu kennen," sagte er liebenswürdig. „Und es freut mich, daß ich Sie hier noch einmal treffe. Wie ich Ihnen bereits sagte, trete ich heute Abend zum letzten Mal auf, und ich gedenke, morgen in aller Frühe zu reisen. Da gebe ich heute Abend ein kleines Abschiedsfest. Und wenn ich mir die Ehre geben darf, Sie dazu einzuladen" —

Saldern war dieser selbstsichere und formgewandte Mann bei Weitem angenehmer als Adrian de Jonge, aber er dachte natürlich trotzdem nicht daran, die Einladung anzunehmen. Viel zu sehr war er mit seinen Herzensangelegenheiten beschäftigt, als daß er Verlangen nach irgendwelcher Geselligkeit hätte tragen können; und er hatte für die Scheinwelt der Artisten niemals sonderliche Sympathien gehabt. Mit einigen höflichen Worten entschuldigte er sich, und Armand Durieux schien über die Ablehnung durchaus nicht gekränkt.

„So darf ich wohl der Hoffnung Ausdruck geben, Sie bei einer anderen Gelegenheit wiederzusehen, Herr Rittmeister," sagte er. „Ich hatte die Absicht, mich selbst in Saldhofen umzusehen. Kann ich auf Ihr Entgegenkommen in der Angelegenheit, die wir bereits gestern besprachen, rechnen?"

„Wenn Sie Ihren Besuch, der mir selbstverständlich willkommen sein wird, noch um eine oder zwei Wochen verschieben, treffen Sie mich jedenfalls in Saldhofen," entgegnete Saldern. „Und ich denke, daß wir uns einigen werden. Ich sage also: „Auf Wiedersehen," Herr Durieux!"

Sie reichten sich wieder die Hände; von dem Ehepaar aber verabschiedete sich der Gutsbesitzer nur durch eine formelle Verbeugung. Der Portier, der mit dem sicheren Blick dieser Leute den vornehmen Mann in dem Fremden erkannt hatte, beeilte sich, ihm den Ausgang wieder zu öffnen, und Saldern athmete erleichtert auf, als er sich im Freien befand. Es war noch kälter geworden, und der Himmel war von trüben, grauen Schneewolken verdeckt. Aber der schneidende Ostwind wehte nicht mehr, und wie gestern zog der Gutsbesitzer den Heimweg zu Fuß vor. Es mußten sehr unerfreuliche Gedanken sein, die ihn beschäftigten, denn seine Stirn war düster gefurcht, und ein paarmal fuhr er sich mit der Hand über die Augen, als wollte er allerlei trübe Bilder fortwischen. Die Rosen, die er am Morgen für Marianne gekauft hatte, warf er an einer einsamen Stelle fort.

Er dachte nicht daran, sich abschrecken zu lassen — aber es regte sich ein Groll gegen Hendrik de Jonge in seinem Herzen. Noch immer glaubte er ja, daß der Zirkusdirektor allein die Schuld an der Abweisung trug, die er sich hatte gefallen lassen müssen. Und nicht an diesem Nachmittag, wie er's ursprünglich vorgehabt hatte, wollte er ihn aufsuchen. Er mußte sich sagen, daß es ein wenig zudringlich ausgesehen hätte. Außerdem gab es für ihn ja keinen Grund, den Willen zweier Artisten zu respektiren. Die Wohnung des geliebten Mädchens mußte sich auch ohne die Hilfe ihres Bruders ausfindig machen lassen, und unbekümmert darum, wie Hendrik de Jonge sich dazu stellen mochte, wollte er zu ihr gehen. Wenn er Gelegenheit hatte, sie zu sprechen — dann, so war er überzeugt, würde er es nicht noch einmal nöthig haben, sich Unannehmlichkeiten wie an diesem Morgen auszusetzen.

Und er faßte gleichzeitig den Entschluß, sie mit allen Mitteln, die ihm zu Gebote standen, aus ihrer augenblichen Umgebung zu befreien. Die Erzählung des Gymnastikers hatte ihn in dem Glauben bestärkt, daß die Zirkusatmosphäre verderblich für das junge Mädchen werden müßte, und daß auch ihr Bruder sie nicht vor all den Widerwärtigkeiten bewahren konnte, die der ständige Verkehr mit diesem leichtsinnigen und zum großen Theil sittlich angefaulten Volk für ein Wesen von ihrer Art mit sich bringen mußte. Er konnte nicht glauben, daß ihre Liebe zu ihm in den kurzen Jahren erloschen war — konnte es nicht glauben, ehe sie selbst es ihm nicht sagte. Er war entschlossen, sie zu seinem Weibe zu machen, aber er wollte ihr auch Zeit geben, ihn von Neuem kennen zu lernen. Ganz frei sollte sich ihr Herz entscheiden. Nur die augenblicklichen Verhältnisse waren unhaltbar, und am liebsten heute noch hätte er sie an einen anderen Ort gebracht, an dem sie vor Szenen, wie sie sie heute hatte durchleben müssen, gesichert war. Er war mit der Familie eines benachbarten Gutsbesitzers eng befreundet, der das junge Mädchen auf seine Empfehlung hin gern bei sich aufnehmen würde. Dort konnte sie sich in reiner Luft auch körperlich erholen, und es mußte ihm gelingen, ihre Einwilligung für seinen Plan zu erlangen.

* * *

An einem Februar-Vormittag erhielt der Sicherheitskommissar Vollmöller zu M. von seinem unmittelbaren Vorgesetzten, dem Polizeirath von Holten, den ziemlich beiläufigen Auftrag, neben der Erledigung einiger dringenderen Angelegenheiten auch Erhebungen in bezug auf einen als vermißt Gemeldeten anzustellen, der nach der Meinung seiner Frau das Opfer eines Unglücksfalls oder eines Verbrechens geworden sein müsse. Nach dem vor einer Stunde im Amtszimmer des Sicherheitsreferenten mit dieser Frau aufgenommenen Protokoll handelte es sich um den fünfundzwanzigjährigen Artisten Adrian de Jonge, der als Gymnastiker bei der zurzeit in M. auftretenden Zirkusgesellschaft seines Bruders Hendrik de Jonge thätig gewesen war. Der angeblich Verschwundene, der sich noch in der gestrigen Vorstellung produzirt hatte, sollte gegen Mitternacht sein in einem bekannten Artisten-Gasthof befindliches Logis mit der Absicht verlassen haben, sich noch einmal in das auf dem sogenannten „Grünen Anger" gelegene Zirkusgebäude zu begeben. Aber er sollte ebensowenig dort angelangt als in seine Wohnung zurückgekehrt sein.

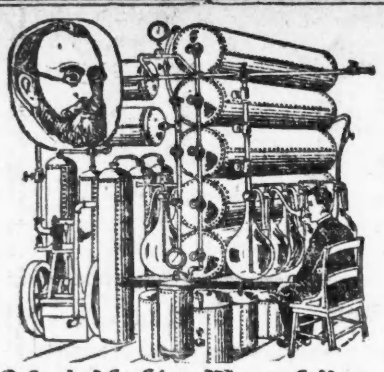
„Natürlich ist die Sache vorläufig nicht über die Maßen ernsthaft zu nehmen," meinte der Polizeirath. „Die Frau ist von Geburt Italienerin, und sie scheint noch um einige Grade temperamentvoller veranlagt als der Durchschnitt ihrer Landsmänninnen. Nervosität und Eifersucht hatten, wie es mir vorkam, den weitaus größten Antheil in ihren schwarzen Befürchtungen. Ein Artist, der sich veranlaßt sieht, eine Nacht und vielleicht auch noch den darauffolgenden Tag außerhalb seiner ehelichen Behausung zuzubringen, muß darum wahrhaftig nicht gleich verunglückt oder umgebracht worden sein. Er wird sich wahrscheinlich ganz von selbst wieder einfinden wie die große Mehrzahl all der geheimnißvoll „Verschwundenen", mit deren Aufspürung allzu ängstliche Angehörige uns das Leben sauer machen. Unter den seit dem gestrigen Abend in Krankenhäusern oder in die Leichenhalle der Anatomie eingelieferten Personen befindet er sich jedenfalls nicht. Immerhin haben wir die Pflicht, Recherchen vorzunehmen. Und da sowohl der Gasthof wie der Zirkus in Ihrem Bezirk liegen, können Sie ja mit Hilfe Ihrer Unterbeamten das Zweckentsprechende veranlassen."

(Fortsetzung folgt.)

— Gehirnerweiterung. — „Lernt Ihr Junge fleißig?" — „Na, ich sage Ihnen, seit er in Tertia ist, habe ich ihm schon zum dritten Male eine größere Mütze kaufen müssen!"

— „Wohin geht die Flamme, wenn man sie ausbläst?" fragte das vor einer brennenden Kerze stehende Kind die Mutter. Möchte der erwachsene Mensch nicht auch dieselbe Frage an das Schicksal stellen, wenn ein Lebenslicht erlischt?

Finger, die durch Nadelarbeit rauh geworden sind, nehmen jeden Flecken an und sehen hoffnungslos unsauber aus. Hand-Sapolio entfernt nicht nur den Schmutz, sondern auch die losen, beschädigten Hauttheilchen, und gibt den Fingern ihre natürliche Schönheit wieder.



Schwindsucht u. Magenleiden.

Warum sterben 10,000 jährlich in Chicago an Schwindsucht und Lungenleiden?

Die Ursache ist die Vernachlässigung von Katarrh, Bronchitis, Husten, Dispepsia, wenn die ersten Symptome sich zeigen.

Wartet nicht, wenn die Nase verstopft ist mit Schleim und derselbe hinten im Hals sich fortwährend sammelt und Ihr mit Husten und Räuspern geplagt seid.

Asthma und chronisches Brustleiden können geheilt werden.

Die beste Behandlungsmethode, die je erfunden, ist die direkte Behandlung von Dr. Koch, weil mit dieser Behandlung die kranken Theile, nämlich die feinen Luftröhrchen, gebadet werden mit heilenden, antiseptischen Oelen, welche direkt in die Lungen eingeathmet werden.

Arzneimittel in den Magen eingenommen allein helfen nicht. Die freie Luft („Fresh Air Treatment") allein kann nicht heilen. Klimaveränderung allein ist in den meisten Fällen von wenig Nutzen, und in vielen schädlich. Einspritzungen sind immer gefährlich.

Dr. Koch bietet jedem Kranken eine **freie Untersuchung.** Sprechstunden täglich von 10 bis 5 Uhr. Sonntags bis 3 Uhr. Montags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 8 Uhr Abends.

Office von

Dr. Edward Koch,

70 Dearborn Str., Ecke Randolph.

Nehmt den Elevator.

Man ist gebeten, diese Annonce vorzuzeigen für eine freie Untersuchung. 3sep,sa*

Lokalbericht.

Winzerfest am Rhein.

Die große Festwoche in der Halle des Turnvereins Lincoln.

Wer je eine Fahrt auf dem Rhein gemacht hat, kann wohl begreifen, weshalb der Rheinländer mit schwärmerischer Liebe seiner alten Heimath gedenkt, denn jeder Mensch, wo immer auch seine Wiege gestanden, der den stolzen Rhein und seine wunderbar romantische Umgebung kennt, wird Beides nie vergessen. Viele Chicagoer haben schon vom Rheinland gelesen, jedoch die Gelegenheit bot sich nicht allen, es zu sehen. In der Lincoln Turnhalle nun kann man ein prächtiges Rundgemälde, den Rhein und seine Umgebung darstellend, bewundern, und zwar gelegentlich der vom Turnverein Lincoln veranstalteten, vom kommenden Samstag bis zum 25. September stattfindenden „Fair", ein „Winzerfest am Rhein" genannt.

Die große Halle wird in eine mit Trauben und Guirlanden geschmückte Terrasse verwandelt, von der man rundum den schönen Rhein in prachtvollen Dekorationen bewundern kann, mit all den stotlzen Burgen sowie das Niederwalddenkmal, den Binger Mäusethurm, Schloß Stolzenfels, den Lorelei-Felsen u. s. w., so daß man sich einfach ins Rheinland versetzt denken wird.

Natürlich wird während dieser Festwoche ein riesiges Winzerfest gefeiert, die Damen werden imKostüm schmucker Winzerinnen einen edlen Tropfen kredenzen, und an fröhlichen Aufführungen aller Art wird es nicht fehlen. Auch der geräumige Turnplatz wird in ein Rheindorf mit Weinbuden u. s. w. verwandelt, und das Schützenhaus wird festlich geschmückt sein.

Eine große Betheiligung deutscher Vereine steht in Aussicht; täglich laufen neue Anmeldungen ein.

Die erste Auflage desFestprogramms enthält unterAnderem das nachstehende, vorläufig in Aussicht genommene Programm, welches bei Beginn des Festes in allen Einzelheiten vervollkommnet wird:

Samstag, 17. September: Rheinländer-Abend und „Verein Deutsche Presse", mit Gesang und Turnen.

Sonntag, 18. September: Chicagoer Turner, mit Schauturnen.

Montag, 19. September: Schwaben-Abend, Schwäbischer Sängerbund und Turnen.

Dienstag, 20.September: Schweizer, Oesterreicher u. Baiern-Abend, Turn- und Gesangvereine.

Mittwoch, 21. September: Plattdeutscher-Abend, Plattdeutsche Gilden, Gesang und Turnen.

Donnerstag, 22. September: Sänger-Abend, Vereinigte Männerchöre u. Solisten.

Freitag, 23. September: Chicago Wirths-Verein, Gesang- und Turn-Vereine.

Sonnabend, 24. September: Soldaten-Abend, Chicago Kriegervereine. Lebendes Bild: Der Reichsschmied, unter Mitwirkung aller Soldaten, die Uniform besitzen.

Sonntag, 25. September: Chicago-Tag, Verloosung und Kehraus.

Weitere Vereine, die geneigt sind, sich an dieser Veranstaltung zu betheiligen, sind ersucht, sich bei dem Festausschuß zu melden, mit Angabe des Tages, den sie zu ihrem Besuche wählen, damit die Namen dem Hauptprogramm einverleibt werden können. Man adressire: „Fair Ausschuß, Lincoln Turnhalle, Diversey Parkway, nahe Sheffield Avenue."

Grundsteinlegung in Gary.

Der Grundstein des neuen „Y.M.C.A."-Gebäudes, welches Richter Elbert H. Gary, Vorsitzer der „United States Steel Corporation", den jungen Männern von Gary zum Geschenk macht, wird morgen Nachmittag um 2 Uhr von Präsident Eugene J. Buffington von der „Indiana Steel Co." als Vertreter des Gebers gelegt werden. Das Gebäude wird vierstöckig und kostet $200,000. Es wird mit Turnsaal, Speisesaal, Gesellschafts-, Spiel- und Schulräumen, Zeichenzimmer und Laboratorium versehen.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Freigesprochen.

Browne-Jury hat dem White nicht glauben können.

Die Vertheidigung triumphirt.

Browne wird seine Bewerbung um Wiedernomination jetzt auf's eifrigste betreiben.—Steht in Sangamon County noch unter Anklage.—Die Jury.

Die Geschworenen im Browne-Prozeß, denen die Schuldfrage am Mittwoch Nachmittag um 6 Uhr zur Erwägung übergeben worden war, haben sich gestern Nachmittag auf einen Wahrspruch geeinigt. Als das kurz vor 3 Uhr dem Richter Kersten gemeldet wurde, der im Begriff war, die Stadt zu verlassen und bereits einen seiner Herren Amtsbrüder ersucht hatte, einen etwanigen Wahrspruch entgegenzunehmen, wurde allgemein gemuthmaßt, das Urtheil sei zu Ungunsten des Angeklagten ausgefallen — hatte doch im ersten Prozeß die Jury 8:4 für Schuldig gestimmt. Aber es kam anders. Als die Geschworenen, nachdem der Richter und die Anwälte ihre Plätze eingenommen, in den Saal eintraten, konnte man am Gesichtsausdruck Einzelner von ihnen sofort erkennen, daß sie nicht kamen, um dem Angeklagten Trübsal zu verkünden. So deutlich war das, daß Staatsanwalt Wayman durch das, was folgte, nicht mehr überrascht wurde.

Triumph der Vertheidigung.

Richter Kersten wies den Gerichtsschreiber an, die Jury nach ihrem Wahrspruch zu befragen; Thomas J. Hanlon, als Obmann der Geschworenen, händigte dem Schreiber das Urtheil ein, und der verlas es:

„Wir, die Geschworenen, finden den Angeklagten, Lee O'Neil Browne, nicht schuldig!"

„Nicht schuldig! Nicht schuldig!" widerhallte es laut und lauter aus der Menge der Zuhörer, unter denen sich die Freunde und Anhänger Browne's weitaus in der Mehrheit befanden; der Vertheidiger Erbstein und der Angeklagte umarmten einander, und Erbstein jubelte: „Jetzt ist's überstanden, Lee! Verstehst Du? Ueberstanden ist's!"

Der Richter verrieth mit keiner Miene, ob das Urtheil seinen Erwartungen entsprach oder nicht. Er entließ die Jury mit einigen gemeinplätzlichen Worten und stellte es ihren Mitgliedern frei, Auskunft zu geben über den Verlauf der im Berathungszimmer gepflogenen Verhandlungen, die vorgenommenen Abstimmungen u. s. w. Dann hob er die Sitzung auf. Im gleichen Augenblicke fast verließ der Staatsanwalt den Gerichtssaal. Ihm war die Enttäuschung deutlich anzusehen, die ihm das Ergebniß dieser zweiten und letzten Verhandlung des Falles bereitet hatte, äußern hat er sich darüber anfänglich nicht wollen. Später erklärte er achselzuckend, er habe in der Sache seine Pflicht und Schuldigkeit gethan.

Browne und sein Anwalt Erbstein bildeten, nachdem beide sich bei den Geschworenen bedankt hatten, noch für geraume Zeit den Mittelpunkt einer sie bewundernd und glückwünschend um sie drängenden Menge. „Wie wär's, wenn wir an Teddy (Roosevelt) telegraphirten, Lee?" triumphirte Erbstein, auf die Ausfälle anspielend, in denen der Ex-Präsident sich vorgestern beim Hamilton Club gefallen hatte; „Jetzt ist es an uns zu sagen: „entzückt!", nicht wahr?"

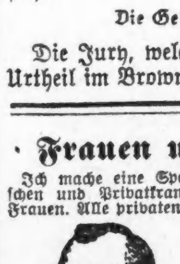
Im Briggs House, wo Browne sein Chicagoer Hauptquartier hat, ging's gestern Abend hoch her. Die Freisprechung des Angeklagten wurde dort in ausgiebigster Weise gefeiert, und unter den Freunden befand sich auch der Abgeordnete Robert E. Wilson, der in Verbindung mit dem Legislaturskandal des Meineids angeklagt ist, sich nun aber der Hoffnung hingibt, die Anklage gegen ihn werde nicht einmal zur Verhandlung aufgerufen werden. Wie Browne selber, so bewirbt sich auch Wilson in seinem Wahlkreise um Wiederaufstellung. Browne ist heute nach Ottawa abgereist, um seine Anwartschaft auf die Kandidatur, der er sich bisher nicht hat persönlich widmen können, mit größtem Eifer zu betreiben. Da die Opposition gegen ihn sich auf eine ganze Anzahl von Bewerbern vertheilt, so hat er entschieden die besten Aussichten auf die Kandidatur. Am Wahlkampf persönlich regen Antheil zu nehmen, mag er indessen durch das Gerichtsverfahren verhindert werden, das ihm — betreffs der Budelpinke — noch in Springfield bevorsteht.

Die Geschworenen.

Die Jury, welche das freisprechende Urtheil im Browne-Prozeß abgegeben hat, ist zusammengesetzt gewesen, wie folgt:

Thomas J. Hanlon, 6534 Stewart Ave.; John J. Syng, 3416 N. Irving Ave.; Grant McCutcheon, 4479 Lawrence Ave.; Otto Roehm, 64 W. Ohio Str.; Arthur J. Shallbetter, 3314 W. Ohio Str.; Alexander D.Skinner, 563 Ost 37. Str.; Owen J.Williams, 7230 S. May Str.; Hugo H. Kuhl, 1808 S. Avers Ave.; George H. Foß, 2201 N. Rockwell Str.; Michael N. Clanz, 3010 Perry Str.; Albert N. Peters, 1532 O. 72. Place; W. Garnett Hegan, Maywood.

Acht Abstimmungen sind vorgenommen worden. Bei der ersten stimmten acht Geschworene für schuldig, vier für nicht schuldig. Bei den folgenden Abstimmungen verschob das Stimmenverhältniß sich mehr und mehr zugunsten Brownes, bis schließlich, gestern Nachmittag um halb drei Uhr, der Freispruch zustande kam. Für schuldig gestimmt hatten ursprünglich die in der vorstehendenListe zuletzt genannten vier Mitglieder. Von der Stellungnahme des Ex-Präsidenten Roosevelt zu der Schuldfrage hatten die Geschworenen nichts zu lesen bekommen. Obmann Hanlon erklärt, er und dieMehrheit der anderen Geschworenen seien der Ansicht gewesen, daß den Aussagen des Hauptzeugen White an sich kein Glauben beizumessen sei, und daß die Bekräftigung, welche einzelne Theile der White'schen Aussagen durch die der Abgeordneten Beckemeyer, Link und Myers erhalten haben,nicht ausreichend waren, um die Zweifel zu beseitigen, welche man bezüglich der Angaben des White habe hegen müssen.



Frauen und Männer

Ich mache eine Spezialität aus allen chronischen und Privatkrankheiten der Männer und Frauen. Alle privaten und delikaten Krankheiten der Frauen. Eine lange Erfahrung in einem der leitenden Hospitäler des Landes macht ihn zu einem der hervorragendsten Aerzte. Diejenigen, welche sich den großen Zulauf von Patienten bei Dr. Meyer nicht erklären können, sollten zwei Dinge beachten. Erstens: Den Ruhm seiner Behandlung. Zweitens: Die ausgesprochene Zuvorkommenheit, mit welcher er Patienten mit beschränkten Mitteln entgegenkommt.

D. Meyer heilt unter Garantie nachhaltig und schnell alle Privatkrankheiten der Männer und Frauen. Krampfaderbruch, Bruch, Hautkrankheiten, katarrhalische Krankheiten, schwache Nerven, allgemeine Schwäche, Nieren- u. Blasenbeschwerden. Dienste, einschließlich aller nothwendigen Medizinen, nur zwei Dollars per Monat. Sprechstunden: 9—9, Sonntag 810—12.

Dr. Meyer, Spezialist,

84 Adams Str., Zimmer 53 u. 54, gegenüber „The Fair", Dexter-Gebäude. Benützt Fahrstuhl. sep8,dosabi*

Frei für Dich, meine Schwester

Frei für Sie und jede Mitschwester, die an Frauenkrankheit leidet.

Ich bin eine Frau.
Ich kenne die Leiden von Frauen.
Ich habe die Heilung gefunden.
Ich werde **vollständig umsonst** meine **Haus-Behandlung** mit vollen Anweisungen an jede Frau senden, die an Frauenkrankheiten leidet. Es ist mein Wunsch, **allen** Frauen von dieser Heilung zu erzählen, — **Ihnen** liebe Leserin, für sich selbst, Ihre Tochter, Ihre Mutter, oder Ihre Schwester. Ich wünsche Ihnen zu sagen und zu erklären, wie Sie sich selbst zu Hause ohne ärztliche Hilfe heilen können. **Männer können** die Frauenleiden **nicht** verstehen. **Was** wir Frauen **aus Erfahrung** wissen, wissen wir besser**als** ein Arzt. **Ich weiß,** daß meine Selbst-Behandlung eine sichere Heilung ist für **Weißfluß** oder **Leucorrhoea, Geschwüre, Verschiebung** oder **Fallen** der **Gebärmutter, übermäßige, nicht auftretende** oder schmerzvolle **Menstruation, Gewächse** in den **Eierstöcken** oder den **Zeugungsorganen;** ferner **Kopfschmerzen, Rücken- und Gedärme-Schmerzen, niederziehendes Gefühl, Nervosität, aufwärts kriechendes Gefühl im Rückgrat, Melancholie, fliegende Hitze, Trübsinn, Nieren-** und **Blasenleiden** durch **Erschlaffung** verursacht und **unserem weiblichen Geschlecht eigen.**

Mein Wunsch ist es, Ihnen eine **vollständige Behandlung für 10 Tage vollständig kostenlos** zu senden, damit Sie selber prüfen können, daß Sie sich selbst zu Hause **leicht, rasch und sicher** heilen können. Bedenken Sie, **es kostet Ihnen garnichts,** um die Behandlung vollständig zu versuchen. Und wenn Sie willens sind, diese fortzusetzen, so kostet Ihnen das nur 12 **Cents** die Woche oder weniger als 2 **Cents** den Tag. Es wird Sie bei Ihrer Arbeit oder Beschäftigung nicht stören. **Senden Sie mir nur Ihren Namen und Ihre Adresse,** schreiben Sie, woran Sie leiden, wenn Sie es wollen, und ich werde Ihnen die Ihrem Fall entsprechende Behandlung senden, vollständig frei, in unbedrucktem Briefumschlag, postwendend. Ich werde Ihnen ferner **vollständig frei** mein Buch: „Der Frauen Aerztlicher Berather" mit erklärenden Illustrationen senden, die zeigen, warum Sie leidend sind, und wie Sie sich ganz leicht selbst zu Hause heilen können. Jede Frau sollte es **haben und lernen, selber darüber nachzudenken.** Dann kann sie, wenn der Arzt sagt: „Sie müssen operirt werden", selbst die Entscheidung treffen. **Tausende von Frauen haben sich selbst mit meinem Haus-Heilmittel geheilt.** Es hilft **allen, Jung** und **Alt.**

An **Mütter von Töchtern.** Ich will Euch ein **einfaches Hausmittel** sagen, welches sicher, schnell und wirksam heilt: Weißfluß, Bleichsucht und schmerzhafte oder unregelmäßige Monatsregel bei jungen Mädchen. Völlige Gesundheit ist stets das Ergebnis nach dem Gebrauch.

Wo sie auch wohnen mögen, ich kann Sie an Damen in Ihrer eigenen Nachbarschaft hinweisen, welche es kennen und froh irgend einer leidenden Frau erzählen, daß diese **Selbstbehandlung** wirklich alle Frauenkrankheiten **heilt** und die Frau gesund, stark, kräftig und wohlgestaltet macht. **Senden Sie mir nur Ihre Adresse** und die **freie Behandlung fuer 10 Tage** gehört Ihnen, ebenso **das Buch.** Schreiben Sie noch heute, da Sie diese Offerte nicht wiedersehen mögen. Adressirt:

Mrs. M. Summers, Box H, Notre Dame, Ind., U. S. A.

$10.00 Lotten

Spezial-Verkauf von Lotten nur diese Woche

Wir gebrauchen Geld, um unsere Fabrik in Lena Park in Gang zu bringen und auf das Verlangen unserer Kunden und der Eigenthümer von Lotten, verlängern wir unseren Spezial-Verkauf für eine weitere Woche. Wir verkaufen unsere $50, $100 und $200 Lotten für **$10 Baar pro Stück.** — Abstrakt und Titel frei. Kommt und Ihr könnt schnell Geld verdienen.

Große Exkursion nach Lena Park, Ind.

Sonntag, den 11. September 1910.

Rundfahrt 50 Cents.

Ueber die C. C. & L. R. R., Illinois Central Bahnhof.

Züge fahren von 12. Str. Station und Lake Front präzis um 9:15 Vorm. ab. Unsere Züge halten an 31. Str., 43. Str., 53. Str. (Hyde Park), 63. Str. (Woodlawn), Grand Crossing, Kensington und Hammond, wo Passagiere aufgenommen werden von Gary, Indiana Harbor, East Chicago, Hegewisch und Blue Island.

The Square Realty Company, Not Inc.

85 DEARBORN STR., CHICAGO, ILL.

Zimmer 604—605—606—607—608. Telephon: Randolph 2692 und 2693.

Over 8000 Depositors

Safe deposit boxes $3 a year

Bezahlung durch Checks

ist der bequemste Weg eine Rechnung zu begleichen. Ein Check kann für genau den richtigen Betrag ausgestellt und der Post oder Bote sicher an die geeignete Adresse gesandt werden, und spart Euch auf diese Weise Zeit und Aerger. Wenn Ihr Euch diese leichte und bequeme Geschäftsmethode zu eigen machen wollt, sprecht vor und eröffnet ein

Check-Konto

mit uns. Es ist nur eine Einlage von $200 nöthig, um in dieser Bank ein Check-Konto anzufangen.

SECURITY BANK OF CHICAGO

MILWAUKEE AVENUE, CORNER CARPENTER STREET

Assets over $3200,000.00

sept6,8,10

Agitations-Versammlung.

Die Deutsche Krieger-Kameradschaft hält am Sonntag, dem 18. September, in der Wicker Park Halle, North Ave., nahe Milwaukee Ave., eine Agitations-Versammlung ab. Der Verein ist einer der ältesten Militärvereine Chicagos und zahlt im Krankheitsfalle $6 die Woche auf die Dauer von 13 Wochen, beim Tode eines Mitgliedes $100, und beim Tode der Frau eines Mitgliedes $75. Der Monatsbeitrag ist 50 Cents nebst 25 Cents Sterbekasse-Beitrag, zusammen nur $7 im Jahre. In der Agitations-Versammlung wird jeder frühere deutsche Soldat, der das 45. Lebensjahr nicht überschritten hat, frei und ohne ärztliche Gebühren aufgenommen, ältere Leute vom 45. bis zum 50. Lebensjahre zahlen $5 Eintrittsgebühr, und für jedes weitere Lebensjahr bis 55 ist $1 zu entrichten. Wer Aufnahme in den Verein wünscht, muß sich entweder durch seine Militärpapiere ausweisen oder sich einer Prüfung unterziehen.

Personal-Nachrichten.

— An einem Schlaganfall verstarb gestern plötzlich in seiner Wohnung in Lake Forest Esra J. Warner, einer der Gründer der Firma Sprague, Warner & Co., Materialwaaren-Großhandlung. Er war gerade nach Hause zurückgekehrt, nachdem er den ganzen Tag in seinem Geschäft zugebracht hatte, und bereitete sich zum Abendessen vor, als der Tod ihn ereilte. Der Verstorbene wurde im Jahre 1841 in Middlebury, Vt., geboren, wo er auch seine Ausbildung erhielt. Nach einem kurzen Aufenthalt in New York, wo er sich mit Frl. Jane Remsen verheirathete, kam er im Jahre 1862 nach Chicago und gründete mit A. A. Sprague die Firma, die noch heute ihren Namen trägt. Außerdem war der Verstorbene auch lange Jahre einer der hiesigen Direktoren der Liverpool und London und Globe Insurance Co., in deren Direktorium er einst auch den Vorsitz führte. Er gehörte zum Aufsichtsrath des Kunstinstituts und zum Universitäts- und zum Onwentsia-Klub. Nähere Bestimmungen hinsichtlich der Beerdigung sind noch nicht getroffen.

— Im Alter von 68 Jahren verstarb gestern in seiner Wohnung, 3256 Oak Place, nach längerer Krankheit Dr. John A. Enander, Chefredakteur der schwedischen Zeitung „Hemlandet", der sich auch alsSchriftsteller und Dichter einen Namen gemacht hat. Der Verstorbene wurde in Westergotland, Schweden, geboren. In jungen Jahren nahm er lebhaften Antheil an dem Kampf gegen das Umsichgreifen des Mormonismus in Schweden, was die Aufmerksamkeit der Augustana-Synode auf ihn zog, die ihn nach den Vereinigten Staaten kommen ließ, um ihn zum Geistlichen ausbilden zu lassen. Im Jahre 1869 ließ er sich in Paxton, Ill., nieder und übernahm die Leitung der Zeitung „Hemlandet", die damals das Organ der Augustana Synode war. Nach dem großen Brand kaufte er die Zeitung an. Präsident Harrison ernannte ihn zum Gesandten am dänischen Hofe, doch mußte er seines Gesundheitszustands wegen die Stellung niederlegen. Eine Zeit lang war er Professor für schwedische Literatur am Augustana-Kolleg in Rock Island. König Oskar von Schweden verlieh ihm im Jahre 1905 die Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft. Außer zahlreichen anderen Werken hat Dr. Enander eine Geschichte der Ver. Staaten geschrieben. Er hinterläßt eine Wittwe und drei erwachsene Kinder.

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht heilen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, welche niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 und 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urin-Leiden. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tucker's Blue Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Vigorateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlke's Deutsche Apotheke,

441 Süd State Straße, Chicago, Ill.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Insgesammt 29 ertrunken.

Der Untergang des Bahnfährdampfers „Pere Marquette" im Michigan-See. — Funkentelegraphist Scezepanek von Chicago stirbt als Held.

Ludington, Mich., 10. Sept. Bei dem Untergang des neuen Bahnfährdampfers Nr. 18 „Pere Marquette", welcher zwei Monate lang in diesem Sommer von Chicago täglich Vergnügungsfahrten nach Waukegan gemacht hatte, häufig mit 4000 Menschen an Bord, sind 29 Menschen ertrunken, darunter der Zahlmeister und Funkentelegraphist S. F. Scezepanek von Chicago, früher in Worcester, Mass., wohnhaft, der treu auf seinem Posten aushielt und, sobald Gefahr eintrat, Morgens um 4 Uhr, mittels Funkentelegramms Hilfe herbeigerufen hatte. Diese Depesche wurde erst zwei Stunden später in Milwaukee aufgefangen und daraufhin war sofort das Bahnfährboot Nr. 17 von derselben Gesellschaft dem gefährdeten Schiff unter Volldampf zu Hilfe geeilt. Es kam auf der Unglücksstätte in dem Augenblick an, als das Riesenschiff in die Tiefe versank. Der Luftdruck war so groß, daß die Kajüte und viele von den Personen auf dem Schiff hoch in die Luft geschleudert wurden.

Sofort wurden die Rettungsarbeiten begonnen, und es gelang den Leuten des Dampfers Nr. 17, über dreißig Menschen zu retten, 29 aber fanden den Tod, darunter Kapitän Peter Kilty, ferner zwei Leute vom Nr. 17 bei Rettungsversuchen.

Die Ertrunkenen sind:

Peter Kilty, Ludington, Kapitän.
Joseph Breszinski, Steuermann, Manitowoc.
W. H. Brown, zweit. Steuermann, Ludington.
S. F. Scezepanek, Zahlmeister, Chicago; Familie wohnt 52 Gold Str., Worcester, Mass.
E. R. Leedham, Chef-Maschinist, Ludington.
Coalmer Rosencrans, Hilfs-Maschinist, North Port, Mich.
Paul Renner, zweiter Hilfs-Maschinist, Ludington.
Unbekannter Oeler, Norweger.
A. J. Mack, Steward, Westfield, N. Y.
W. H. Cummins, Webster und Halsted Str., Chicago.
John Schraufagel, Koch, Milwaukee.
R. L. Bertrand, Passagier, Ludington.
Michael Haythaler, Heizer, Forestville, Mich.
Samuel Bouchio, Heizer, River Bourgeois, N. S.
W. Parker, Heizer, Marine City, Mich.
Unbekannter Heizer.
Frau Marion Turner, Kajütenwärterin, Ludington.
Peter Hire, Wächter, Ludington.
Unbekannter Ausgucker.
Ole Barsen, Steuermatrose, Ludington.
Joseph Marion, Deckwäscher, Ludington.
Tom Keith und Bruder, blinde Passagiere, Detroit.
Frank Warner („Chicago Frank"), Porter, Chicago.
Jacobson, Seemann, Wohnort unbekannt.
Charles Jensen, Oeler, Ludington.
Joe Peterson, Wächter, Dampfer Nr. 17.
R. Jacobson, Deckwäscher, Nr. 17, Ludington.
Unbekannter Mann.

Acht Leichen wurden geborgen, darunter die des Kapitäns, Scezepaneks und Frau Turners.

Bei starkem Winde war der „Pere Marquette", der Name, unter dem das Schiff in Chicago am besten bekannt ist, am Donnerstag Abend um 11.30 Uhr nach Milwaukee abgefahren. Es befanden sich 64 Menschen, soweit sich ermitteln ließ, an Bord. Auf den Schienen standen 29 beladene Frachtwagen. Kurz nach 4 Uhr früh wurde Kapitän Kilty benachrichtigt, daß das Hintertheil des Schiffes sich mit Wasser fülle, und daß die Pumpen das Wasser nicht so schnell herausschaffen könnten, wie es eindringe. Der Kapitän änderte sofort den Kurs auf das näher gelegene Sheboygan, Wis., und gleichzeitig rief der Funkentelegraphist unter genauer Angabe, wo das Schiff sei, um Hilfe. Während letzteres nun mit Volldampf der Küste zujagte, versuchte der Kapitän auf alle mögliche Weise, das Fahrzeug flott zu erhalten, schließlich ließ er sogar neun Frachtwagen über das Hintertheil ins Wasser rollen, aber es half alles nichts, um 7:30 Uhr früh trat die Katastrophe ein, als gerade der rettende Dampfer auftauchte. Das Bug des „Pere Marquette" schoß plötzlich hoch in die Höhe und im nächsten Augenblick sauste das Fahrzeug unter lautem Tosen der aufgepeitschten Wogen in die Tiefe. Die Augenzeugen auf dem Bahnfährdampfer Nr. 17 waren einen Augenblick vor Schrecken starr, denn sie hatten die Katastrophe nicht erwartet, das Geschrei der in den Wellen um ihr Leben Kämpfenden, der Anblick der in den Strudel hineingezogenen und rettungslos Verlorenen brachte die Rettungsarbeiten sofort in Gang. Das erste mit vier Seeleuten ins Wasser gelassene Boot wurde von der See gegen die Seite des Stahldampfers geschleudert und zermalmt, zwei der Insassen, Peterson und Jacobson, ertranken, die anderen beiden wurden gerettet. Der Vorgang wirkte entmuthigend auf die Seeleute, mehrere weigerten sich, an der freiwilligen Rettungsarbeit theilzunehmen, doch gelang es, ein zweites Boot zu bemannen, und dieses rettete in knapp einer Stunde vierzehn Menschen. Ein drittes Boot rettete neun, und sieben andere wurden von den inzwischen eingetroffenen Bahnfährdampfern Nr. 6 und 20 und zwei Schleppdampfern aus Milwaukee und Sheboygan gerettet.

Obermaschinist Leedham und Hilfsmaschinist Rosencrans starben auf ihren Posten. Scezepanek war 21 Jahre alt und seit einem Jahre in Diensten der United Wireleß Telegraph Co. Er hatte im Sommer auf Chicagoer Passagierdampfern gearbeitet. Mack, der ertrunkene „Steward", war 45 Jahre alt und früher in einem Chicagoer Waarenhause angestellt.

Seymour Cochrane, Geschäftsleiter der Chicago Navigation Co., einer der Geretteten, erklärt, daß keiner von den Ueberlebenden die Ursache des Unglücks kenne, die sie kannten, seien ertrunken. Er selbst trieb, sich an eine Thür klammernd, eine Stunde und zehn Minuten im Wasser herum, ehe er gerettet wurde.

Kapt. Russell vom Bahnfährdampfer Nr. 17 wurde von Kapt. Kilty nur ersucht, in der Nähe zu bleiben; letzterer hielt die Gefahr augenscheinlich nicht für sehr groß, Kapt. Russell ließ aber ein Boot ab, gerade ehe „Nr. 18" unterging. Die Boote des letzteren waren zum Ablassen fertig, aber nicht freigemacht worden.

Als das Wasser im Hintertheil des Schiffes entdeckt wurde, war es nicht so stark, daß es die dort schlafenden Heizer und Deckarbeiter störte. Die Geretteten retteten sich zumeist durch Abspringen vom Dampfer. Die Ursache des Untergangs ist räthselhaft, da das Schiff gut gebaut, seetüchtig war, kein Unfall an der Maschinerie oder im Kesselraum eintrat, auch kein Sturm herrschte.

Ausland.

Schöngeist Chanler dupirt.

Die Primadonna Cavalieri veranlaßt ihn, ihr als Heirathsgut sein ganzes Vermögen zu überschreiben, dann schickt sie ihn heim.

Paris, 10. Sept. Robert Winthrop Chanler, Schöngeist, früher Sheriff vom New Yorker County Dutcheß, der als Künstler in Paris die bildhübsche Opernsängerin Lina Cavalieri kennen gelernt und im Juni geheirathet hatte, nachdem er ihr sein ganzes Vermögen von einer Million Dollars unter Ehevertrag überschrieben, ist von ihr mit $20 Monatspension nach New York zurückgeschickt worden. Ihm gingen bald nach der Hochzeit die Augen auf. Der russische Fürst Dolgorouki stand ihr näher als der Gatte, und die Vergnügungsfahrten des Russen mit der heißblütigen Sängerin bildeten das Tagesgespräch in Paris. Chanler muß seiner ersten geschiedenen Gattin $20,000 jährlich Nährgeld zahlen; dieses Geld ist durch Fonds sicher gestellt, das Anrecht auf letztere hat Chanler jedoch auch an die Cavalieri überschrieben. Er ist mit den New Yorker Millionären Astor verwandt. Chanler ist dieser Tage in New York eingetroffen und verhält sich sehr zugeknöpft.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Unter einem Zirkuswagen fand in Kokomo, Ind., gestern Abend der 18jährige Emmet Sompsel den Tod.

— Der in Chicago der Veruntreuung von Briefen angeklagte Briefträger Richard Sweeney ist in Havre, Mont., heute erwischt worden.

— 173 Zahlungseinstellungen diese Woche, 179 in der Vorwoche, je 191 in den gleichen Wochen der beiden Vorjahre.

— Für 60,000 Schulkinder ist kein Raum in den New Yorker Schulen, wenn, wie man erwartet, die Anmeldungen auf 700,000 steigen.

— Acht Nachtreiter zerstörten heute früh die Saatpflanzen auf den Tabakfeldern von Henry Young und Sam. Yeaton bei Ripley, O.

— S. L. Inneß, Schuhgroßhändler in Charleston, S. K., hat sich heute im Hoffman House, New York, erschossen; er sollte operirt werden.

— Dr. S. A. Ashton, Nachkomme des Verfassers der virginischen Staatenrechte und Mitglied des Gesundheitsraths von Virginien, ist heute in Washington, D. C., gestorben.

— Farmer Geo. W. Baker bei Newburg, N. Y., lud lachend Nachbarn und Freunde dieser Tage zu seinem Begräbniß ein; gestern Abend fand ihn todt auf. Baker hatte sich aus unbekannnten Gründen vergiftet, er war 40 Jahre alt.

— Infolge des Wachsthums der Bevölkerung unter dem abgestuften Lizenssystem im Staate New York werden die Wirthe in 10 Städten vom Oktober an höhere Abgaben bezahlen müssen, insgesammt $1,—2,000,000. Je eine Hälfte der Wirthschaftslizensen, rund $20,000,000 im Jahre, erhalten Staat und Ortschaft.

— Etwa hundert Werke des 1909 in Spanien gestorbenen hervorragenden amerikanischen Malers Hirlaw werden in New York, Buffalo, Chicago, St. Louis, Pittsburg und Washington, als Ehrung des Verstorbenen ausgestellt werden.

Kranke, erschlaffte, schwache

Erschöpfte Männer

erhalten ihre frühere Gesundheit wieder oder werden gestärkt und entwickelt, so daß Sie wieder wirkliche Männer sind.

Niedrigste Gebühren von irgend einem Spezialisten. | Schnellste Heilungen, die nachhaltig sind.

Was auch die Ursache von nervösen Leiden, Schwäche verlorener Lebenskraft sein mag, deren Wirkung sind Reizung und Schwäche des Nervensystems, der Organe, Vergeudung der Lebenskraft, varicöse Schwäche, es ist der Verlust der Lebenskraft, welcher schwache, nervöse, mürrische, verzweifelte scheue Männer erzeugt, ob alt oder jung, welchen es an Ehrgeiz und Kraft mangelt und an allem anderen, das einen Mann so ganz anders fühlen läßt, wenn er in der Lage ist, die Kraft zu genießen, welche ihn für die Pflichten und Vergnügungen des Lebens empfänglich machen.

Konsultirt einen geschickten Spezialisten, welcher heilt, nachdem Andere fehlschlugen.

Wenn verzweifelte Männer, welche alles versucht haben — „schwache Männer Medizinen", elektrische Gürtel und ähnlichen Humbug — zu den vielen sprechen könnten, welche uns dankbar sind, daß wir sie stolz auf ihre Existenz gemacht haben, indem wir sie neu hergestellt haben und in jeder Beziehung vollkommen gemacht, so würden sie uns sofort sprechen und die Wohlthat empfangen, welche ihnen in medizinischer Wissenschaft durch geschickte, wissenschaftliche Spezialisten zutheil werden kann.

Ihr könnt unsere Behandlung ohne einen Cent nehmen und uns bezahlen, nachdem wir Euch geheilt haben. Wir wollen eine Gelegenheit zu beweisen, daß wir leidende zweifelnde Männer heilen können.

Freie Konsultation und Untersuchung.

Schreibt um Fragebogen oder sprecht vor.

Wir sprechen deutsch.

Chicago Men-Specialist Co.

74 Adams Str., Chicago.

fep10.14.24

— Der Zar hat $40,000 für eine russisch-orthodoxe Kirche in Passaic, N. J., gestiftet. Das Gebäude soll $130,000 kosten.

— Der Bundes-Küstenfahrtdampfer „Warden" ist an der Küste von Batangas, Süd-Luzon, heute gestrandet, aber nicht gefährdet. Hilfe ist unterwegs.

— Die General Electric Co. legt drei Meilen von Erie, Pa., mit $25,000,000 Kosten große Fabriken an. Zwei Gebäude sollen schon Neujahr fertig sein.

— Frank Osborn in Whippany, N. J., befestigte gestern Abend seiner Gattin die lange Nadel am Hut und stieß sich, als die Nadel ausglitt und er sie faßte, das rechte Auge aus.

— Die bekannte amerikanische Bühnen- und Romanschriftstellerin Mary Roberts-Reinhardt in Pittsburg ist infolge Ueberarbeitung nahezu erblindet.

— Frau Annie Hudson in Salisbury, Md., erschoß gestern im Zimmer des Staatsanwalts Bailey ihren Gatten, den sie verhaften ließ, weil er sie vor zwei Monaten verlassen hatte.

— Zwei mit Wegbauten beschäftigte Zuchthäusler, aus dem Zeltlager entflohen, zündeten am Bergwald bei The Dalles, Ore., ein Feuer an, um Verfolgung zu verhüten; werthvoller Holzstand wurde vernichtet.

— Der Meuchelmordkrieg im Chinesenviertel von San Franzisko spielt wieder einmal nach Sacramento hinüber; Yee Wing wurde gestern Abend dort ermordet; zwei Mitglieder eines anderen „Tong" sitzen.

— Prinz Tsai Hsun, chinesischer Oberadmiral und Bruder des Prinzregenten, ist auf der Fahrt nach den Ver. Staaten, und es wird ihm auf seinen Wunsch die Besichtigung der Münze in Philadelphia gestattet werden.

—Der Aussätzige John Kokas ist aus der Quarantäne in Salt Lake City entkommen, anscheinend mit Hilfe der Behörden, und angeblich auf der Fahrt, in einem Pullmanwagen, nach New York, um sich nach seiner Heimath Griechenland einzuschiffen.

— Sowohl beim Tode des Präsidenten Montt in Bremen wie dessen Nachfolger Vizepräsidenten Albano von Chile, hat Präsident Taft die Flagge auf dem Weißen Hause auf Halbmast ziehen lassen, was nie zuvor beim Tode von Ausländern geschah.

— Auf dem jährlichen Verkauf von Seeotter- und anderen werthvollen Fellen und Pelzen in Seattle wurden von den Aufkäufern östlicher Häuser unerhört hohe Preise bezahlt, für 18 russische Zobelpelze $550 und für ein Seeotterfell $800.

— Gestrige Baseballspiele: „National League" — New York 1, Boston 3; Philadelphia 3, Brooklyn 2. „American League" — St. Louis 1, Chicago 8; St. Louis 5, Chicago 2 (2. Spiel); Cleveland 2, Detroit 5; Washington 1, New York 3; Boston 0, Philadelphia 2.

— Die bei Sault Ste. Marie, Mich., ansässigen Chippewa-Indianer beschweren sich, daß über 2000 von ihnen bei der Auszahlung von $21.16 Kopfgeld Seitens der Regierung unberechtigter Weise übergangen wurden, und haben davon heute Präsident Taft benachrichtigt.

— Handelssekretär Chas. Nagel äußerte sich in San Franzisko heute, daß er neue Vorschriften über die Hindu-Einwanderung auszuarbeiten erwarte. Für Hindus sollte nicht nur körperliche Tauglichkeit, sondern auch die Frage der Anpassung an die neuen Verhältnisse maßgebend sein.

— Frau Mary Pinchow, Nichte des N. Y. Eistrustkönigs Oler, und der Kunstauktionator Chas. Smith wurden heute in Rye, N. Y., auf Veranlassung des Gatten der Frau, eines Versicherungsagenten, wegen Gefährdung der Sitten des Kindes der Eheleute in der eleganten Wohnung des Liebespaares verhaftet.

— John A. Flack, Kassirer der „State Bank" in Abilene, Kas., wird unter Anklage der Wechselfälschung und Veruntreuung jetzt, nach Entdeckung weiteren Missethaten, steckbrieflich verfolgt. Er hatte sein Hab und Gut der Bank übertragen und war dann verschunden.

— Dr. A. E. Pope hat seinen Wohnsitz von Hayti nach New York zurückverlegt und auch seinen Kraftwagen, den einzigen in der „schwarzen Republik", mitgebracht. Dr. Pope hatte nach vielem Zögern Präsident Simon von jener Republik zu einer Probefahrt veranlaßt. Als aber der Wagen versagte, sprang S. erschreckt heraus und kehrte auf seinem Gaul heim.

— Staatssenator Chambers O. Templeton in Altoona, Pa., zog sich unlängst plötzlich aus Geschäftsgründen von der Wiederbewerbung zurück. Elizabeth Meyers von Tirone, Pa., hat ihn jetzt unter der Anklage, sie mittels gefälschten Wechsels um $1000 betrogen zu haben, verhaften lassen. Auch der frühere Distriktsanwalt Hicks, Templetons einstiger Theilhaber in einer Anwaltsfirma, hat schwere Verluste durch Templeton erlitten.

— Frau Eleanor Tanner, Erbin der Millionen des Gründers von „Borden's Condensed Milk Co." in New York, Jerry Milbank, ließ sich in Los Angeles, Kal., gestern scheiden. Ihr Gatte, angeblich ein Millionär, versicherte, nur $8000 im Jahre einzunehmen. Das Paar entzweite sich, weil das jetzt fünf Jahre alte Töchterchen Lucille ganz nach ärztlicher Vorschrift erzogen und bewacht wird, der Vater es nicht einmal wegen der Bazillengefahr küssen durfte. In einem bazillensicheren, sterilisirten, antiseptischen Gebäude im Millionärsviertel in Pasadena wird die Kleine erzogen; ihre Kleider und Spielsachen sind natürlich sterilisirt, desinfizirt usw.

— Eine Schildkröte von fast 500 Pfd. Gewicht, welche von acht Fischern nach schwerem Kampf an der Küste von New Jersey gefangen wurde, wird nach dem New Yorker Aquarium gesandt werden.

— Einen tausend Meilen langen hohen Stacheldrahtzaun will die Bundesregierung von El Paso, Tex., auf der mexikanischen Grenze bis zum Stillen Ozean bauen lassen; die Arbeiten werden demnächst beginnen.

— Bei einem Kirchenfest auf der Nordseite in Pittsburg explodirten gestern vor der Zeit acht zu Feuerwerk bestimmte Dynamitbomben, und vier junge Männer, Harry Braun, Theo. Kirschner, W. Brennan und Eugene Harris wurden schwer verletzt.

— Generalanwalt Wickersham untersucht heute in Butte, Mont., und Umgegend den Einfluß der den Schmelzwerken der Amalgamated Copper Co. entsteigenden giftigen Gase auf die Pflanzenwelt, Ursache vieler bitterer Beschwerden der in ihrem Dasein gefährdeten Gemüsebauern.

— Nur zum Schutz gegen Gesindel, nicht als militärische Befestigungswerke, waren in dem Panamakanalvertrag den Ver. Staaten militärische Bauten auf der Zone gestattet worden, berichtigt heute Philippe Bunan-Varilla, einer der Unterhändler, Theo. Roosevelts jüngsten Erklärungen.

— Der vor vier Monaten von Schwarzhändern den Eltern geraubte kleine Sohn des Arztes Dr. Sciemeca in New York ist gestern Abend nach dem Heim des Onkels des Kindes in Brooklyn gebracht worden. Das Kind war unversehrt. Die Eltern verweigern jedweden Aufschluß. Sie sollen $7000 Blutgeld bezahlt haben.

— Die New Yorker Privatbänker greifen das neue Staatsgesetz gerichtlich an, unter dem sie unter Staatsaufsicht gestellt werden. Es wurde erlassen, nachdem in der Panik 1907 arme Ausländer in solchen Banken $2,000,000 verloren hatten. „Es war leichter, eine Bank zu betreiben als eine Wirthschaft", sagte der Vertreter des Generalstaatsanwalts vor dem Richter.

— Ende September werden aus Irland John Redmond und mehrere andere irische Führer in New York zu einer Propagandareise durch die Ver. Staaten eintreffen; in Buffalo werden sie sich trennen, einige durch den Süden, andere, darunter Redmond, nach Chicago, bezw. den Mittelstaaten, und eine dritte Gruppe nach dem fernen Westen reisen.

— Die Leichenschau-Geschworenen, welche das Zugunglück bei Durand, Mich., auf der Grand Trunkbahn untersuchten, bei dem zehn Menschen getödtet wurden, haben heute Bremser Graham und Lokomotivführer Spencer für verantwortlich erklärt; ersteren, weil er keine Warnungs-Torpedos für den folgenden Zug aussetzte, und Spencer, weil er nicht auf das Geleise geachtet habe.

— Das auf der Weltausstellung in St. Louis im Inkubator am Leben erhaltene kleine Kind, der Gegenstand jahrelangen bitteren Streites zwischen Adoptiv- und wirklichen Eltern, welch letztere sich erst spät ihrer Pflichten entsannen, hat in Holton, Kas., gestern zur Ueberführung von Jos. M. Gentry geführt, welcher Clarence Belknap schwer verletzte, als dieser versuchte, die Entführung des Kindes, Marion Bleakley, zu verhindern.

— Samuel Bowles jr., Sohn des Herausgebers des „Republican", eines alten republikanischen Blattes in Springfield, Mass., wird dort als demokratischer Kongreßkandidat gegen den Republikaner Gillett, intimen Freund des alten Bowles, auftreten. Der junge Mann arbeitet an dem Konkurrenzblatt des „Republican" und ist mit dem Vater zerfallen. Er besitzt Universitätsbildung.

— Der Kongreßausschuß, welcher den Ballinger-Pinchot-Skandal untersuchte, wird drei Berichte dem Kongreß einreichen, die fünf Demokraten, welche zu der Schlußsitzung gekommen waren, und der republikanische Insurgent je einen, wonach Ballinger der Täuschung des Präsidenten und der Betheiligung an den Alaskaer Kohlenland-Grabschversuchen schuldig erklärt wird, die nicht anwesenden republikanischen Ausschußmitglieder einen dritten Bericht, wonach Ballinger völlig ehrlich gehandelt hat.

— Bemerkenswerthe Selbstmorde seit gestern Abend: Der Geigenmacher Jessie Carpenter und seine Frau in Muncie, Ind., gemeinsam mit Laudanum, völlig verarmt und dem Hungertode entgegensehend, er war 65, sie 51 Jahre alt. — Neil Heß, 24 Jahre alter Sohn eines reichen Farmers in Oskaloosa, Ia., erschoß sich in einem Hotel in Denver, Kol., weil er seine seine medizinischen Studien abbrechen und heimkehren sollte. Die Tanzlehrerin Della Denney hatte er sein Leid geklagt. — Kapitän L. D. Bloom, Präsident der „Bloom Codfish Company", durchschnitt sich im Wright Park, Tacoma, Wash., die Kehle; hatte kurz vorher beim Verkauf einer Schiffsladung Fische gut verdient. Anfangs wurde Mord gewittert.

Ausland.

— Zwischen 6000 und 7000 Touristen sind heute allein von englischen Häfen nach den Ver. Staaten zurückgekehrt, viele mußten im Zwischendeck und in dritter Kajüte fahren.

— Vier Preiskämpfer, Billy Papke, Jimmy Clabby, Ray Bronson und Johnny Thompson, sind heute von Vancouver, B. K., auf einer Kunstreise nach Australien abgefahren.

— 75,000 Personen nahmen heute am Fuß des Mount Royal in Montreal an der ersten Freiluftversammlung des Eucharistenkongresses theil. Als die Erzbischöfe Farley und Bruchesi eintrafen, ertönte vom Berge her ein wundervolles Glockenspiel, welches dort eingerichtet worden war.

Milwaukee Avenue | **MOELLER BROS.** | Paulina Strasse

Montag, den 12. September.

Wir laden Euch ein, unserem großen Preis-Herabsetzungs-Verkauf beizuwohnen.

Kleiderstoffe-Dept.

Metallic Sammet, 22 Zoll breit, regulär zu 58c verkauft, für 44c
23 Zoll breite China Seide, in allen Farben, 40c werth, — für 29c

Taschentuch-Dept.

Unsere reguläre 5c Qualität, speziell für diesen Verkauf, — für 2c

Grocery-Dept.

Santos-Kaffee — für 12½c
3 Pfund Seifen Chips für 10c
3 Pfund Klumpen-Stärke, für 10c
3 Packete Ideal Biscuit — für 10c
2 Pfund Armour gebackene Bohnen, für 12c
3 Büchsen Lewis Lye, für 25c
2 Packete Scouring Seife für 5c
15c Büchse K. C. Backpulver, für 12c

Fleisch-Markt

Vorderviertel Kalbfleisch oder Kalbfleisch-Stew, für 10¾c
Prime Chuck Roast, — für 10½c
Magere kleine Pork Schulter, für 14¾c
Mageres Rippen Suppenfleisch 8½c
Frisch gehacktes Rindfleisch, für 9¾c
Nr. 1 Sugar cured Calif. Schinken 14½c
Nr. 1 Swifts Premium Schinken 20¾c

Koupon.
Der größte Bargain, der je offerirt wurde. Wir erhielten 200 Flaschen besten Kentucky Bourbon Whiskey, 8 Jahre alt, überall verkauft zu $1.25, für diesen speziellen Verkauf, mit diesem Koupon, die Flasche 49c

Eisenwaaren-Dept.
Spezielle Bargains für Montag.
Waschzuber, regulär 75c— für 50c
Claw Hammer, 48c werth, für 29c
Whisk-Besen, 39c Qualität, für 28c

Möbel-Dept.
Cotton Top-Matratzen, in diesem Verkauf 1.98
Massiver, komfortabler Küchenstuhl, für 69c
Schaukelstuhl für Wohn- oder Eßzimmer, $4.00 werth, für 2.48

Sideboard.
Ein prachtvolles Eichen Board, mit großem franz. geschliffenem Spiegel $10

Hall Tree
Massives Eichen und großer geschliffener Spiegel, — für 8.98

Echte Perlmutter-Bilder, Größe 16 bei 20, mit hübsch vergoldetem Rahmen, für $1.98

Ausstattungs-Waaren für Knaben.

2 Stück Schul-Anzüge für Knaben, von Wollstoffen und gut ausgestattet, regulär $2.48 verkauft, für $1.98
Kniehosen für Knaben, Knickerbocker- oder gerade Facon, 59c werth, für 39c
Kappen für Knaben, sortirte Facons, 25c werth, für 15c
Hosenträger für Knaben mit starken Lederenden, 15c werth, — für 9c

Spitzen und Bänder.

Torchon-Spitzen, in einer großen Auswahl, für diesen Verkauf, die Yard 5c
Taffeta-Bänder, in allen Farben, — 18c Qualität, die Yard für 12½c

Handschuh-Departmeut.

Schwarzseidene Handschuhe, in allen Größen, 69c Qualität, — für 48c

Kragen-Departmeut.

Dutch Kragen mit Jabots, unsere 39c Qualität — für diesen Verkauf zu 15c

Domestics und Flanelle

Ungebleichter schwerer Muslin — die gewöhnliche 8c-Qualität — zu nur 5¾c
Schürzen-Gingham, gute Qualität, für 5c
Weißer Shaker Flanell, 10c Werth, für 7½c
Baby-Flanelle, in weiß, regulär 12½c, für 8½c

Die Insurgenten.

Col. James Hamilton Lewis bezeichnet sie als unaufrichtig.

Hält Ansprache im Iroquois-Klub

Redner verlangt ihren Anschluß an dem. Partei als Beweis, daß sie sich deren Grundsätze nicht bloß angeeignet haben, um ins Amt zu kommen.

Daß die Grundsätze der Insurgenten oder Fortschrittler in der republikanischen Partei Eigenthum der demokratischen Partei und demokratischen Parteiprogrammen entlehnt sind, und daß die Insurgenten, wenn sie nicht den Eindruck hervorrufen wollen, daß sie für diese Grundsätze nur eintreten, um Aemter zu erlangen, zur demokratischen Partei stoßen sollten, führte Col. James Hamilton Lewis, Chicagos früherer Korporationsanwalt, heute Mittag in einer Ansprache im Iroquois-Klub aus, in der er das Thema „Insurgenten und Demokratie" behandelte. Er führte aus, daß die gegenwärtige Bewegung in der Bevölkerung, welche die republikanischen Insurgenten sich zu Nutze machten, auf die Lehren der demokratischen Partei innerhalb der letzten zwanzig Jahre zurückzuführen sei. Alle die Maßregeln und Reformen, welche das sogenannte fortschrittliche Element in der republikanischen Partei verlange, von der Revision des Zollgesetzes bis zur Erhaltung der natürlichen Hilfsquellen des Landes, seien zuerst von Demokraten verlangt worden. „Insurgenten sind Demokraten," erklärte Col. Lewis. „Jedes „Issue", für das die Republikaner eintreten, das sie als „Issue" der Insurgenten oder als fortschrittlich bezeichnen, ist zuerst von der demokratischen Partei dem Land als nöthig für die Wohlfahrt des Gemeinwesens und den Fortbestand der Republik vorgelegt worden. Alles, was die Führer der Fortschrittlichen oder Insurgenten verlangen, ist von der demokratischen Partei in ihrem nationalen Parteiprogramm, in ihren Ansprachen an die Bevölkerung und ihren Anträgen im Kongreß als für das Gemeinwohl unerläßlich befürwortet worden. Weil sie für diese Forderungen eintrat, ist die demokratische Partei gegeißelt, ihre Führer als Anarchisten geschmäht und ihre Lehre als Sozialismus und wirklicher Staatsmänner unwürdig verschrieen worden. Trotz dieser ungerechtfertigten Angriffe, trotz ihrer Niederlagen hat die Partei an ihren Lehren festgehalten, bis heute die Republikaner, überzeugt von der Richtigkeit ihrer Lehren, sich diese Lehren angeeignet haben, um das Gemeinwesen zu schützen, und als einziges Mittel, um sich im Amt zu erhalten. Die fortschrittliche Bewegung im republikanischen Lager ist nichts als ein Versuch gewisser Republikaner, sich mit Hilfe von Lehren, die volksthümlich sind, im Amt zu erhalten oder ins Amt zu kommen. Die Grundsätze der Insurgenten sind nichts als die Grundsätze der demokratischen Partei. Die Insurgenten eignen sich diese Grundsätze an, weil sie volksthümlich sind, nicht um ihrer selbst willen. Die Insurgenten suchen Vortheile für sich selbst, nicht aber für die Bevölkerung. Wenn die Insurgenten es wirklich ehrlich meinen mit fortschrittlichen Bestrebungen, für die sie angeblich eintreten, dann müssen sie sich der demokratischen Partei anschließen, die von jeher für all das eingetreten ist, für das die Insurgenten angeblich eintreten."

So muß es kommen.

Ein erbitterter Kampf um die Kontrole der Parteiorganisation tobt im Lager der Prohibitionistenpartei. William F. Mulvihill, der im Jahreskonvent der Partei in Decatur vergeblich versucht hat, Alonzo E. Wilson aus seiner Stellung als Vorsitzender der staatlichen Parteileitung zu verdrängen, ist das Haupt der einen Faktion, die das Organ „National Prohibitionist" hinter sich hat, während Wilson die andere Faktion führt. Der Kampf wird mit großer Erbitterung geführt, und die Faktion Mulvihill scheut sich nicht, schwere Anklagen gegen Wilson und seine Faktion zu erheben, welche dieser in gleichem Ton erwidert. Die Gegner Wilsons behaupten, daß betrügerische Mittel angewandt worden seien, um die Unterschriften für die nöthigen Petitionen für Wilson und seine Anhänger aufzubringen, und haben Staatsanwalt Wayman ersucht, die Anschuldigungen zu untersuchen. Es wird behauptet, daß Wilson alle Mittel anwende, um ihm ergebene Männer in die staatliche Parteileitung zu erwählen und sich dadurch eine Wiederwahl zum Haupt der staatlichen Parteileitung zu sichern. Er hat diese Stellung sieben Jahre lang bekleidet.

Deneen greift Gegner an.

Gouverneur Deneen eröffnete seine Kampagne für Kontrole der Legislatur in Chicago gestern Abend mit drei Ansprachen, in denen er die von Lorimer und Shurtleff kontrolirten Legislaturmitglieder aufs Schärfste angriff, weil sie sich hinsichtlich der Organisirung des Hauses und der Erwählung eines Bundessenators nicht dem Willen der Mehrheit der republikanischen Hausmitglieder gefügt hätten. In seinen Angriffen nahm er nicht ein einziges Mitglied des Shurtleff'schen Flügels aus. Er erklärte, daß die Hausmitglieder, die persönlich von der Pinke keinen Vortheil gehabt hätten, doch auch für ihr Vorhandensein verantwortlich zu machen seien, da sie an der Gründung der republikanisch-demokratischen Kombination Antheil genommen hätten, die das Haus kontrolirt und die Korruption ermöglicht habe.

Genügend Unterschriften.

Die Petitionen für eine Abstimmung über die Fragen, ob die Legislatur in ihrer nächsten Tagung ein staatliches Zivildienstgesetz, ein Gesetz gegen unlautere Machenschaften bei Wahlen und ein Initiativgesetz annehmen solle, haben bedeutend mehr als die 110,000 Unterschriften erhalten, die nöthig waren.

Walter S. Rogers, der Vorsitzende des Siebener-Ausschusses, der Unterschriften gesammelt hat, reichte die Petitionen gestern Vormittag beim Staatssekretär Rose ein. Die meisten Unterschriften, nämlich 137,268, hat die Petition für Annahme eines Initiativgesetzes erhalten. Die Petition für Annahme eines Gesetzes gegen unlautere Wahlumtriebe hat 134,010 Unterschriften erhalten, und die dritte Petition 133,846 Unterschriften.

Zivildienst-Reform.

Der Verein für Zivildienst-Reform bahnt die Ausdehnung der Zivildienstreform an, die in der Verwaltung von Cook County und in der des Staates Illinois nur erst theilweise eingeführt ist. Die Vereinigung hat sich hier im County sowie auch in den anderen Theilen des Staates an alle Personen, die sich um Parteikandidaturen für den Senat oder das Unterhaus bewerben, mit der Anfrage gewandt, ob sie gewillt seien, für gründliche Reform des Zivildienstes einzutreten. — Von 336 Bewerbern in Cook Coounty haben 168 eine entsprechende Erklärung unterzeichnet, und zwar auf demokratischer Seite 60 Proz., auf republikanischer 51 Proz. der Bewerber sich schriftlich in entsprechendem Sinne verpflichtet. In den Bezirken außerhalb Chicagos haben derartige Erklärungen, 56 Proz. der demokratischen Bewerber abgegeben und 48 Proz. der republikanischen.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	9. Sept.
Weizen—					
Sept	.95½	.96	.95⅝	.95⅞	.95⅝
Dez	.99¾-1.00⅛	1.00¼	.99⅞	.99⅝	1.00—⅛
Mai	1.06—06⅛	1.06⅜	1.05⅝	1.05⅝	1.06⅛—¼
Mais—					
Sept	.56—56⅛	.56⅜	.56	.56½	.57⅛
Dez	.55½—54⅞	.55½	.54⅞	.55	.56½—¼
Mai	.58½—58	.58½	.58	.58⅛	.59⅛—¼
Hafer—					
Sept	.32⅜	.32½	.32⅜	.32½	.33⅜—½
Dez	.34⅞—⅝	.34⅞	.34⅝	.34¾	.35
Mai	.37⅞—⅝	.37⅞	.37⅝	.37¾—⅞	.37⅞—38
Gepök. Schweinefleisch—					
Sept	....				20.37½
Okt	20.35	20.35	20.25	20.25	20.27½
Jan	....				18.72½
Schmalz—					
Sept	12.32½	12.32½	12.32½	12.32½	12.35
Okt	12.35	12.35	12.30	12.30	12.32½
Nov	11.72½	11.72½	11.67½	11.70	11.70
Jan	10.80	10.80	10.77½	10.77½	10.77½
Rippchen—					
Sept	11.95	11.95	11.92½	11.92½	11.95
Okt	11.75	11.75	11.75	11.75	11.77½
Jan	9.85	9.85	9.80	9.82½	9.85

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 154,800, von Mais auf 601,250, von Hafer auf 259,200 Buihels. Verschifft von hier wurden 32,200 Buihels Weizen, 423,000 Buihels Mais und 224,500 Buihels Hafer.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark....$23.78
Oesterreich: 100 Kronen.... 20.30
Schweiz: 100 Franks........ 19.32
Holland: 100 Gulden....... 40.30
Dänemark: 100 Kroner.... 26.78
Rußland: 100 Rubel........ 51.65

— Vom 29. August bis 8. September wurden 209 Juden als nicht wohnberechtigt aus Kiew ausgewiesen und 109 aus den Vorstädten Solomenka und Demiefffo.

— Der internationale Ausschuß für wirthschaftliche und industrielle Versicherung, der heute seine Tagung im Haag beendigte, wird seine nächste 1913 in den Ver. Staaten abhalten. Prof. Chas. R. Henderson von der Chicagoer Universität wurde Vizepräsident für die Ver. Staaten.

— Die mexikanische Regierung läßt morgen Abend von der Operngesellschaft, welche soeben ihr Gastspiel in der Stadt Mexiko begonnen hat, Aida und Cavalleria Rusticana geben und hat das ganze Haus gekauft. Die Vorstellung findet zu Ehren der Vertreter der 39 Regierungen bei der mexikanischen Hundertjahrfeier statt. Die Vorstellung wird um 11 Uhr Abends beginnen.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"=Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Der Staatsanwalt hilft nicht.

Die Freisprechung Lee O'Neil Brownes mag nicht als eine Ehrenerklärung oder Rechtfertigung zu betrachten sein. Es ist möglich, daß die Geschworenen „moralisch" von der Schuld des Angeklagten überzeugt waren, sich aber nicht entschließen konnten, ihn auf das Zeugniß eines erbärmlichen Lumpen hin in's Zuchthaus zu schicken. Hätte der Hauptzeuge White sich blos zur Bestechlichkeit bekennen müssen, so wäre seinen Aussagen, auch wenn sie nicht auf Gewissensbisse und reumüthige Anwandlungen zurückgeführt werden konnten, wenigstens die durchschnittliche Glaubwürdigkeit beigemessen worden. Er mußte aber im Kreuzverhöre auch eingestehen, daß er die Geschichte seines Sündenfalles erst an mehrere Monatsschriften zu verkaufen versucht, dem Senator Lorimer für $75,000 angeboten und schließlich an die „Chicago Tribune" für 3700 Silberlinge verschachert hatte. Ferner mußte er einräumen, daß der Angeklagte ihm viele Freundschaftsdienste und Wohlthaten erwiesen hatte, und daß der Bekennungseifer sich bei ihm erst dann einstellte, als Browne ihm nichts mehr geben wollte. Der Hauptzeuge hatte somit sich selbst als einen ungewöhnlich verkommenen und entarteten Menschen schildern müssen. Alle andere Zeugen des Staates aber gaben zwar zu, daß sie von Browne Geld erhalten hätten, behaupteten jedoch, dieses Geschenk nicht als Bestechung angesehen zu haben, weil sie sich vorher zu keiner Gegenleistung und insbesondere nicht dazu verpflichtet hätten, den Abgeordneten Lorimer in den Bundessenat erwählen zu helfen. Da nun Browne nicht wegen verdächtiger Geschenkvertheilung prozessirt wurde, sondern unter der bestimmten Anklage stand, den Zeugen White zugunsten Lorimers bestochen zu haben, so hielten die Geschworenen die „Umstandsbeweise" nicht für ausreichend, jeden „vernünftigen Zweifel" an der Schuld Brownes' zu beseitigen. Sie ließen ihm also „die Wohlthat des Zweifels" zugute kommen.

Durch dieses Urtheil wird der Glaube an die Korruption vieler Staatsgesetzgeber nicht erschüttert werden. Selbst wenn Browne auch in Springfield freigesprochen werden sollte, wo der Staatsanwalt nicht auf eine einzige Anklage beschränkt sein wird, so wird noch immer nicht bewiesen sein, daß es bei der Erwählung Lorimers mit rechten Dingen zugegangen ist, und daß kein „Jack Pot" vorhanden war. Vielleicht und hoffentlich wird es noch gelingen, die Personen oder Korporationen ausfindig zu machen, die den Gesetzgebern von Illinois Fallstricke gelegt und sie vom Pfade der Tugend abgelenkt haben. Da der Hehler nicht besser ist, als der Stehler, so sollten nicht allein die ungetreuen Vertreter des Volkes, sondern auch ihre angeblichen Versucher zur Strecke gebracht werden. Indessen sollten die Wähler sich nicht allzu viel auf den Staatsanwalt verlassen, sondern selbst handeln. Sie sollten die Wiederwahl allen Bewerbern versagen, die der Bestechlichkeit stark verdächtig sind, wenn sie auch vielleicht nicht im Strafgerichte überführt werden können. Wer unbedingten Vertrauens würdig sein soll, muß über jeden Verdacht erhaben und nicht in Umtriebe verwickelt gewesen sein, die nach dem mildesten Urtheile anstößig sind.

Auf der anderen Seite aber dürfen die Wähler nicht wieder in den Irrthum verfallen, daß alle Schurken in einem bestimmten Lager, und alle Frommen und Gerechten im gegnerischen Zelte zu suchen sind. Als Gesammtkörper ist die demokratische Partei nicht tugendhafter, als die republikanische, und der sogenannte Reformflügel der republikanischen Partei nicht reiner, als der reaktionäre. Deshalb kann man die „Rascals" nicht dadurch loswerden, daß man eine Partei oder Fraktion durch die andere herauswerfen läßt. Gerade den lautesten Reformschreiern läßt sich häufig nachweisen, daß sie es — zum Wohle des Volkes natürlich — ebenfalls nicht verschmäht haben, sich anrüchiger Mittel zur Erreichung ihrer Zwecke zu bedienen. Auch sie sammeln „Kampagnebeiträge" von den in die Politik übergreifenden Privatinteressen und behandeln die öffentlichen Aemter als Beutestücke, die dem Sieger gehören. So manche „Reformadministration" benützt ihre Patronagegewalt zur Beeinflussung der Gesetzgeber und die Steuergelder zum indirekten Stimmenkaufe. Was sie den Gegnern als fluchwürdiges Verbrechen anrechnet, ist, von ihr selbst ausgeübt, der Gipfelpunkt der Tugend. Man soll sie nur nach ihren Worten beurtheilen, und nicht nach ihren Thaten.

Im Uebrigen ist es fraglich, ob die Wähler aus dem „Material", das ihnen zur Verfügung steht, überhaupt eine musterhafte Legislatur zusammensetzen können Die brauchbarsten Männer, die natürlich auch Selbstachtung besitzen, stürzen sich selten in den wilden Kampf, der hierzulande um ein Wahlamt geführt werden muß. Um sich ihrer Dienste zu versichern, müßte das Volk selbst ihnen seine Vertretung anbieten. Solange der Mann das Amt suchen und mit großen Opfern erkaufen muß, wird sich eine gründliche Besserung der öffentlichen Zustände schwerlich herbeiführen lassen.

Erschwerte Durchgängerei.

Durchgegangene Ehemänner ihren verlassenen Frauen und Kindern wiederzugeben, ist eine Aufgabe, die kein Gesetz erfüllen kann. Will ein Mann mit seiner Frau nicht mehr leben, so kann man ihn dazu nicht zwingen, so wenig wie die Frau gezwungen werden kann, gegen ihren Willen die eheliche Gemeinschaft fortzusetzen. Doch kann man den Mann strafen, der, wenn er seine Familie verläßt, sie der Noth und dem Mangel preisgibt, und es haben in diesem Bezuge die amerikanischen Staatsgesetze in neuerer Zeit vielfach sehr erwünschte Verschärfung erfahren. Es ist auch nicht mehr so leicht wie früher, dem Gesetz ein Schnippchen zu schlagen durch Verlassen des Staates. Preisgebung der Familie („Abandonment") ist größerer Strafe unterworfen als früher; und sucht sich der Durchgänger der Strafe durch Flucht nach einem anderen Staate zu entziehen, so kann er ausgeliefert werden. Und wenn gegen den Mann ein gerichtliches Urtheil ergangen ist, das ihn zur Zahlung von Unterhaltsgeldern verpflichtet, so kann dieses Urtheil gegen ihn vollstreckt werden nicht bloß in dem Staate, in dem es erlassen worden ist, sondern kann auch in jedem anderen Staate vollstreckt werden.

Einen wichtigen Fortschritt in dieser Hinsicht bedeutet eine kürzliche Entscheidung des Bundesobergerichtes. Sie erklärt, was bisher streitig gewesen ist und in staatsgerichtlichen Entscheidungen häufig verneint wurde, daß auch Urtheile auf künftige — ratenweise — Zahlung von „Alimenten" unter den Schutz jener Klausel der Bundesverfassung fallen, die da sagt, daß den öffentlichen Handlungen, Akten und Gerichtsverfahren jedes Staates volles Vertrauen — (full faith and credit) — auch in jedem anderen Staate gegeben werden soll. Daß also solche Urtheile in dem anderen Staate ebenso vollstreckt werden sollen, als wären sie von dessen eigenen Gerichten erlassen: und zwar auch dann, wenn das bezügliche Vollstreckungsverfahren in dem einen Staate anders ist als in dem anderen. Bisher war solche Verpflichtung vielfach nur anerkannt worden, wo daß Urtheil eine einmalige Zahlung vorschrieb oder die Zahlung bereits fälliger Summen, nicht aber wo es sich um Verpflichtungen in der Zukunft handelte.

Die nun gehobene Schwierigkeit beruhte darauf, daß die betreffenden Urtheile in der Regel nicht unbedingt erlassen werden. Das Gericht, das einen Mann verurtheilt, der von ihm verlassenen oder auf Scheidung oder gesonderten Unterhalt klagenden Frau wöchentlich oder monatlich ein gewisses Nährgeld zu bezahlen, behält sich das Recht vor zur Aenderung dieses Urtheils. Es können Umstände eintreten, die es dem Mann unmöglich machen, die ihm zugeschobene Zahlung zu leisten, selbst wenn er den besten Willen dazu hat. Der Mann mag verarmt sein, mag nicht mehr so viel zu erwerben imstande sein, wie früher. Statt ihn nun zu strafen wegen Nichterfüllung einer Verpflichtung, deren Erfüllung unmöglich geworden ist, ändert das Gericht das Urtheil durch entsprechende Herabsetzung der zu zahlenden Summe. Oder das Gegentheil tritt ein; der Mann, der zur Zeit der Verurtheilung sich als armer Teufel darstellte, hat ein Vermögen erworben, so daß er nun zahlen kann, was er vorher nicht zahlen konnte. Es ist des Mannes Pflicht, für seine Frau und seine Kinder in seinen Verhältnissen angemessener Weise zu sorgen. Was vorher angemessen schien, als er wenig hatte, ist nun nicht mehr angemessen und das Gericht erhöht deshalb die zu leistende Zahlung.

Die bloße Möglichkeit jedoch, daß das Urtheil geändert werden könnte von dem Gericht, von dem es ausgegangen ist, darf — das ist der wesentliche Inhalt der obergerichtlichen Entscheidung — nicht mehr als Grund angenommen werden, dem Urtheil im anderen Staate die Vollstreckung zu verweigern. Hat der Mann Zahlungen nicht geleistet, die er laut des ursprünglichen Urtheils hätte leisten sollen (Zahlungen also, die inzwischen fällig geworden sind), und ist bis zu dieser Zeit das ursprüngliche Urtheil nicht geändert worden, so hat das Gericht des anderen Staates, in welchem der Mann sich aufhält, Sorge zu tragen für die Vollstreckung des Urtheils. Es ist nicht nöthig, daß die Frau dem Mann nachreist und in dem anderen Staate nochmals gegen ihn klagt; es genügt, daß dem Gerichte des anderen Staates eine beglaubigte Abschrift des ergangenen Urtheils vorgelegt wird.

Nach der selben Regel sollte sich die Frage erledigen, die neulich in einer Zusammenkunft von Beamten des Einwanderungsdienstes vorlag: „Wie können Eingewanderte, die hier Bürger geworden sind, gezwungen werden, zum Unterhalte der von ihnen im Auslande zurückgelassenen Familien zu sorgen?" Klagen solcher verlassener, in Noth befindlicher Familien sind, wie man vernimmt, den Einwanderungsbehörden neuerdings in wachsender Anzahl zugegangen; besonders häufig sollen sie aus Oesterreich=Ungarn kommen. Eine maßgebende gerichtliche Entscheidung zu erlangen, will der Bundesbezirksanwalt Sims hier in Chicago einen dieser Durchgänger vor Gericht bringen und den Fall zum „Testfall" machen. Kann er dabei sich auf ein im Ausland gegen den Durchgänger erlassenes, ihn zur Zahlung von Nährgeld verpflichtendes Urtheil stützen, so ist kein Grund ersichtlich, warum solchem Urtheil nicht gleiche Anerkennung zutheil werden sollte, wie dem aus einem anderen amerikanischen Staate kommenden Urtheil. Auch ist nicht einzusehen, warum es dabei einen Unterschied machen sollte, ob der Durchgegangene das amerikanische Bürgerrecht hat oder nicht.

Königreich Montenegro.

Von Dr. A. Wirth.

Die Söhne der schwarzen Berge haben ein großes Talent, dem Frieden Europas unbequem zu werden. Allein, ihre Thatkraft kann man nicht ableugnen. Sie sind stolz, gewiß, aber sie haben eine Berechtigung dazu. Gegen vielfache Uebermacht haben sie oft ihre Heimath siegreich vertheidigt, und zwar nicht nur mit der einfachen Wucht eines Naturvolkes, sondern auch mit ganz strategischen Ideen, die vielleicht nicht ganz mit der Verfeinerung und Wissenschaftlichkeit Mitteleuropäischer Kriegskunst wetteifern können, aber doch ein recht bedeutsames Verständniß auch für verwickeltere Kriegführung verrathen. Auch auf ihre Rasse könen die Znargorzen wohl stolz sein. Es sind fast ohne Ausnahme prächtige, hochgewachsene Gestalten, die sich auch in ihren prunkvollen Gewändern stattlich und malerisch ausnehmen.

In ihrer Lebensführung kommen sie dem Ideal der alten Germanen nahe. Krieger und Staatsmann sei der Held; ihm ziemt weder Handel noch schwere Arbeit. Man versteht es ordentlich da unten, auf der Bärenhaut zu liegen und mit vornehmer Geste den Müssiggang zu adeln. Nur die bittere Armuth zwingt auch die Männer vielfach zur Frohn. Freilich, die Fremden, die meist nur Cettinje und Antivari besuchen, merken davon wenig. Denn dort wohnen nur Beamte und Offiziere, die thatsächlich kaum etwas anderes thun, als den ganzen Tag spaziren gehen. Dagegen wird in den anderen Theilen des Landes, wohin der Fremde nie kommt, mit Anstrengung und Ausdauer gearbeitet. Vielleicht ruht gerade deshalb ein Zug von Verdrossenheit auf dem ganzen Lande. Dies Sichabmühen um das tägliche Brot ist nicht nach dem Geschmack jener Heldensöhne. Ihnen wäre Abenteuer und Gefahr, Krieg und Sieg lieber, während jetzt in dieser faulen Zeit, ihre Kraft verdorrt und nach langem Frieden der Strohtod ihrer harrt. Auch kann man das eine ruhig zugestehen, daß die meisten Montenegriner an einer ungeheuren Ueberschätzung ihrer selbst leiden. Sie leben eben in der Ueberzeugung, ihrer Tapferkeit und ihren Verdiensten sei nicht genügender Lohn geworden. Daher denn auch der mißmuthige Zug auf den gelangweilten Gesichtern. Im Uebrigen ist es keineswegs eine betrübte Rasse. Nein, im Gegentheil! Sie tanzen und spielen und trinken. Ihr freudiger Lärm erreicht sogar nicht selten den deutscher Kommerse.

Zu dem Gedeihen des Landes trug das einheimische Fürstenhaus viel bei. Anfangs war der Wladika ein geistlicher Herrscher, so etwa wie die Bischöfe des Mittelalters. Erst vor weniger als hundert Jahren wurde seine geistliche Eigenschaft abgeschafft und ihm das Heirathen gestattet; vorher ging die Erbfolge immer durch die Neffen. Der jetzige Fürst Nikita kann auf eine stattliche Familie blicken und hat diese zu Verbindungen, die „ehrenvoll sind und Gewinn bringen", ausgenutzt. Alle seine Kinder hat er ausgezeichnet untergebracht und durch sie Beziehungen des Blutes zu Rußland, Italien und Mecklenburg geknüpft. Am fruchtbarsten erwies sich die Freundschaft mit Italien. Die Compagnia d'Antivari hat sozusagen den wirthschaftlichen Aufschwung Montenegros in ihre Regie genommen. Sie hat den neuen Hafen erbaut, von dem man sich Wunderdinge verspricht, sie hat ferner eine Dampfschiffahrt auf dem Skutarisee eingerichtet; sie hat eine Eisenbahn von der Küste bis nach Vir pazar am Skutarisee erbaut; sie hat endlich ein Tabakmonopol in Podgoritza gegründet. Besonders gut gehen allerdings die Geschäfte der Gesellschaft nicht. Sie hat nicht nur ihr ganzes Kapital von 6 Millionen Lire, sondern auch noch vier Millionen dazu aufgebraucht. Das war nur möglich, weil den Geldgebern der Gesellschaft, die in Venedig sitzen, der italienische Staat hilfreich die Hand leiht. Richtig ertragsreich ist eigentlich nur die erwähnte Dampfschifffahrt. — Dagegen hat der Hafen, in dem übrigens während des Baues ein Sturm Werthe von einer Million vernichtete, Unsummen erfordert und ist, obwohl schon im Mai 1908 feierlich eröffnet, bis zum heutigen Tag noch nicht fertig. Die sehr malerische Bahn, die ein hohes Alpenjoch überwindet, kostete vier Millionen und muß froh sein, zumal die Wagen bloß Importgut zu befördern haben und von Vir zur Küste leer zurückgehen, wenn sie nur ihre Betriebskosten deckt. An eine Verzinsung des Baukapitals ist nicht zu denken. Nichts ist ein deutlicherer Beweis für die Armuth des Landes als dieser Mangel an Ausfuhrwaaren.

Immerhin: die Regierung thut, was sie kann, und sorgt in jeder Weise für die Belebung des Verkehrs. Vor einigen Monaten hat sie zwischen allen größeren Orten des Landes, das nicht viel kleiner als Ober=Oesterreich ist, Automobillinien errichtet. Auch für die Sicherheit des Verkehrs sorgt sie nicht übel. Ich kann persönlich berichten, daß mir gestohlenes Geld in kürzester Frist ermittelt und an mich zurückerstattet wurde. Zur Auffindung des Diebes trug allerdings bei, daß ein Hundertmarkschein ihn verrieth. — er soll fünf Jahre Zuchthaus bekommen haben. Man muß es der Regierung lassen, daß sie mit äußerster Strenge gegen Mörder, Diebe und Schmuggler vorgeht.

Montenegro hat bloß 270,000 Einwohner. Das ist für ein Königreich recht wenig. Auch verdankt der Staat seinen Aufschwung wesentlich fremden Geldern. Unter den Schenkern zeichnen sich Rußland, Italien, England aus. Montenegro ist für diese drei ein tüchtiger Prellbock gegen unbequeme Konkurrenten. Es ist zu begreifen, daß ein Staat, der in der europäischen Politik eine so große Rolle spielt, nicht länger hinter den übrigen Monarchien der Balkanhalbinsel im Range zurückstehen will.

Lokalbericht.

Grobe Fahrlässigkeit.

Drei Personen wurden mehr oder minder schwer verletzt.

Die Wagenführer verhaftet.

Der eine wegen angeblich unsinnig schnellen Fahrens, der andere unter der auf unordentliches Betragen lautenden Anklage gebucht. — Gräßliches Ende.

An West Jackson Boul. und South Throop Str. stießen heute früh gegen zwei Uhr zwei von ihren Eigenthümern, G. R. Reimers, Nr. 2600 S. State Str., und George A. Smith, Nr. 2629 Potomac Ave., selbst bediente Kraftwagen zusammen und gingen in die Brüche. Die Insassen sausten auf's Pflaster, und drei von ihnen erlitten Verletzungen.

Die Verunglückten sind:

Frl. Adele Adams, 20 Jahre alt, Nr. 4420 Gladys Ave., eine Stenographin, verrenkte sich den rechten Knöchel, erlitt Schnittwunden am linken Knie und den Knöcheln und Verletzungen an den Händen.

Frl. Helen Paterson, 22 Jahre alt, Nr. 820 West 22. Str., Schrammen im Gesicht und an den Händen.

G. C. Reimers, Verletzungen an den Händen.

Smith wurde wegen angeblich unsinnig schnellen Fahrens, Reimers aber wegen angeblich unordentlichen Betragens gebucht. Sie und ihre Fahrgäste gaben angeblich zu, bis in den Morgen hinein gepichelt zu haben.

Umgekippt.

Der Landwirth Andrew Peterson, Nr. 5807 Higgins Ave., befand sich heute früh auf der Heimfahrt vom Markt und hatte Fullerton und Milwaukee Ave. erreicht, als sein Wagen mit einer Elektrischen zusammenstieß und umgekippt und theilweise zertrümmert wurde. Die Pferde wurden leicht verletzt. Peterson hat Quetschungen und Brauschen erlitten. Er befindet sich in seiner Wohnung in ärztlicher Behandlung.

Opfer jugendlichen Uebermuths.

Um seinen Spielgenossen eine Probe seiner Kletterfertigkeit und seines Wagemuths zu liefern, erklomm gestern Abend der 15jährige Edward Grienke, Nr. 1920 S. Leavitt Str., einen Leitungspfosten an 21. Place und Oakley Ave. Er hatte fast die Spitze erreicht, als er unabsichtlich einen Leitungsdraht berührte und im selben Augenblick einen elektrischen Schlag erhielt, der ihn todt zu Boden streckte. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Abgestürzt.

Beim Fensterwaschen verlor gestern Nachmittag die 28jährige Frau Anna Lynch, Nr. 2637 W. Washington Boulevard, das Gleichgewicht, stürzte aus der Höhe des 2. Stockes rücklings ab und erlitt lebensgefährliche Verletzungen. Ihr Zustand wird als äußerst bedenklich bezeichnet.

Wurde geköpft.

Mit mehreren Spielgenossen vergnügte gestern Abend der achtjährige Andrew Shearin, Nr. 2621 Emerald Ave., sich damit, als blinder Passagier an der gesperrten Seite von Elektrischen der 26. Straße=Linie „klebend", kurze Strecken mitzufahren. Sein Leichtsinn kostete ihm das Leben. Er wurde von einer Archer Ave.=Elektrischen an der Leo Straße erfaßt und abgestreift, gerieth unter die Räder eines der beiden Straßenbahnwagen und wurde buchstäblich geköpft.

Der Tod sein Erlöser.

Der Pianohändler Benjamin L. Chappell, der im Juli, als sein Kraftwagen an Sacramento Boulevard mit einer Lake Str.=Elektrischen zusammenstieß, einen Bruch des linken Beines, Quetschungen und innerlich Verletzungen erlitt, ist nach qualvollem Siechthum heute in seiner Wohnung Nr. 5235 Washington Blvd. gestorben. Das Personal jener Elektrischen wird zum Inquest vorgeladen werden.

Der Weichensteller Wm. Weber, Nr. 2515 West 39. Straße, der gestern in der Nähe der Kalifornia Ave.=Kreuzung von einem Personenzuge der Chicago & Alton=Bahn überfahren wurde, ist den bei jener Gelegenheit erlittenen Verletzungen heute im Monroe Straße=Hospital erlegen.

— Wegen Mangels an Baargeld hat heute der Holzhändler John T. Blessing in Charleston, W. Va., mit $200,000 Beständen und $150,000 Schulden seine Zahlungsunfähigkeit angezeigt.

Todes=Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen aus dieser Zeit in die Ewigkeit abzurufen unseren lieben Vater und Großvater

Hermann van Gerow.

Er starb am 8. September im Alter von 84 Jahren. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 11. September, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2611 W. 19. Str. Um stille Theilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Christiana van Gerow, Gattin.
Karl, Maria, Hermann, Hermina, August, Bertha, Kinder.
Albert Poltrock, Richard Jahnke, Aug. Albrecht, Schwiegersöhne.
Martha u. Bertha van Gerow, Schwiegertochter, nebst Enkeln und Urenkeln.

Ach, weinet nicht, daß ich gestorben,
Ich habe ja nun ausgekrankt,
Was mir mein Jesus hat erworben,
Das hab' ich in dem Tod erlangt.
Ich bin an einen Ort gebracht,
Da meine Seel' in Frieden lacht.

Praktisch für Jedermann.
Kürschner's Konversations=Lexikon
Antworten auf alle Fragen des täglichen Lebens. 2700 Spalten mit tausenden von Illustrationen, Preis gebunden... 1.75
Lexikas von Meyer, Brockhaus etc. ebenfalls auf Lager zu billigsten Preisen.
A. KROCH & CO.
Größte deutsche Buchhandlung Amerikas.
26 Monroe Str., Chicago.
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Mutter, Tochter und Nichte

Anna Whitson geb. Stecker

am Freitag, den 9. September 1910, im Alter von 28 Jahren, 4 Monaten und 10 Tagen entschlafen ist. Die Bestattung findet statt am Sonntag, den 11. September, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 1656 Belmont Ave., nach dem Graceland Krematorium. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

J. M. Whitson, Gatte.
Robert Kelting Whitson, Sohn.
Emma Stecker, Mutter.
August Kelting, Onkel.

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere Mutter

Minnie Ebel geb. Klanck

am Donnerstag, den 8. September, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 11. Sept., um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 2735 W. 43. Str., nach der Evang. Luth. Friedenskirche und von dort mit Kutschen nach dem Bethania=Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Louis Ebel, Gatte.
Bertha, Charles, Louis jr., Henry, Lily, Kinder.

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Vater

Mathias Aubert

im Alter von 88 Jahren und 7 Monaten nach langem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag Morgen um 8 Uhr 30, vom Trauerhause, 648 Willow Str., nach der St. Michaelskirche, von dort nach dem St. Bonifazius=Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Seiler, Annie Pfeiffer, Margaret Egner, Töchter, nebst Freunden und Bekannten. smo

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Edward Greinke

im Alter von 15½ Jahren plötzlich gestorben ist. Beerdigung Montag, den 12. September, 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1920 S. Leavitt Str., nach Concordia. Um stille Theilnahme bitten:

August und Hulda Greinke, Eltern.
Meta, Anna, Martha, Paul, Ella, Frieda, Hulda, Lizzie, Geschwister, nebst Schwiegersöhnen.

Todes=Anzeige.

Constantia Loge Nr. 783, A. F. & A. M.

Den Brüdern hiermit zur Nachricht, daß Bruder

Hermann Siebert

am 8. d. M. gestorben ist. Die Loge versammelt sich Sonntag, den 11. September, Mittags 12 Uhr in der Halle, um den Verstorbenen zur letzten Ruhestätte zu geleiten.

Mit Brudergruß:
Mart. G. Seifert, Mstr. v. Stuhl.
Rud. Wendt, Sekr.

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin

Johanna Hupke geb. Paeth

am 8. September im Alter von 47 Jahren und 22 Tagen gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 11. September, um 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 3310 S. Robey Str., nach dem Bethania=Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Otto Hupke, Gatte.
Emma Hupke, Bertha Ziegler, William, Marie, Klara u. Arthur Hupke, Kinder.
Rosetta Paeth, Mutter, nebst Angehörigen.

Ruhe sanft, du gute Mutter,
Di du uns hast so geliebt,
Du wirst uns ja wohl verzeihen,
Wenn wir haben dich betrübt.
Ach, du hast jetzt überwunden
Manche schwere, harte Stunden,
Manchen Tag und manche Nacht
Hast du in Schmerzen zugebracht.
Standhaft hast du sie getragen,
Deine Schmerzen, deine Plagen,
Bis der Tod dein Auge bricht,
Doch vergessen wir dich nicht.

Todes=Anzeige.

„Douglas" Gegenseitiger Unterstützungs=Verein Sektion Nr. 5.

Den Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß Schwester

Johanna Beumler

am 9. September gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 11. September, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 873 Townsend Str., nach Rosehill. Die Beamten sind ersucht, um 1:30 Uhr in der Logenhalle zu erscheinen. Achtungsvoll:

Henrietta Kiederlen, Sekretärin
Fred Beyer, Präsident.

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Hermann Siebert

am Donnerstag, den 8. September 1910, im Alter von 54 Jahren, 9 Monaten und 14 Tagen entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 11. September, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 758 S. California Ave., Ecke Polk Str., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bittet die trauernde Wittwe:

ssa Anna Siebert geb. Langjahr.

Todes=Anzeige.

West Chicago Wirthsverein, Local Nr. 4.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß

Hermann Siebert

gestorben ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 758 S. California Ave., Sonntag, den 11. September, 1 Uhr Nachm., nach Waldheim. Die Beamten sin ersucht zu erscheinen.

Hermann Dittmar, Präsident.
L. Meisterheim, Sekretär.

Gestorben: Wilhelmine Kolb, 76 Jahre alt, Gattin von Philipp Kolb und Mutter von John Möller, Frederick Möller, Louis Möller, Elizabeth Löhr. Beerdigung Sonntag, 11. September, um 1 Uhr Nachm., von der Wohnung von John Möller, 2424 N. Kedzie Blvd., nahe Fullerton Ave., nach Wadheim. frsason

Gestorben: Karoline Raeck, 77 Jahre und 5 Monate alt, Geliebte Gattin von Henry, Mutter von Albert, Frau J. Feifel, Hattie und dem verstorbenen Louis und Henry. Beerdigung vom Trauerhause, 2422 34. Str., Sonntag, den 11. Sept., 12 Uhr Mittags, nach der evangelisch-lutherischen St. Andreaskirche und von dort nach dem Concordia=Friedhof. frsa

Gestorben: Johanna Baumke, 57 Jahre alt, am 8. Sept., Mutter von George Baumke u. Frau Belle Baum. Beerdigung Sonntag, den 11. September, 2 Uhr Nachm., von 873 Townsend Str., nach Rosehill.

Gestorben: Jacques Welter, starb am 9. September. Beerdigung Sonntag Nachmittag um 2 Uhr, vom Trauerhause, 431 St. James Place.

Danksagung.

Unseren herzlichsten Dank für die innige Theilnahme an dem Dahinscheiden unserer lieben Tochter und Schwester

Minna Martin

Insbesondere der Eintracht Loge Nr. 5, O. D. H. Schw., dem McKinley Park Frauen-Verein, dem Margaretha Damen=Unterstützungs-Verein, dem Hessen=Darmstädter Damen=Unterstützungs=Verein, sowie Freunden und Bekannten für die reichen Blumenspenden und Theilnahme, und dem Orden der Hermans=Schwestern für die pünktliche Auszahlung des Sterbegeldes. Die trauernden Hinterbliebenen:

Robert Larke, Stiefvater.
Ida Larke, Mutter, nebst Geschwistern.

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sprechen wir hierdurch unseren innigsten Dank aus für die rege Theilnahme und die schönen Blumenspenden bei dem Begräbniß unseres lieben Sohnes und Bruders

Rudolph.

Besonderen Dank dem Herrn Pastor Chr. Knudsen für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe.

Karl und Christine Schwabe, Eltern.
Carl Geo. Schwabe, Bruder.

Danksagung.

Hiermit sage ich den Großbeamten vom Orden der Hermanns=Schwestern meinen herzlichsten Dank für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes, und auch den Beamten und Schwestern der Harmonie Loge Nr. 3 für die Unterstützung und Theilnahme am Begräbniß meiner lieben Gattin

Auguste Uecker

und möchte diesen Orden jedem auf's beste empfehlen. Nochmals meinen besten Dank.

Fritz Uecker, Gatte.

Zur Erinnerung

an unsere geliebte Mutter

Maria Rohe

welche am 11. September 1909 starb.

Auf einem fernen Friedhof,
Wo grüne Bäume stehen,
Schläft unsere liebe Mutter,
Sie mußte von uns gehen.
Ihr Tagwerk war vollendet,
Sie schläft in kühler Gruft,
Ruht aus von Sorg' und Mühen,
Bis Gottes Stimme ruft.
Sie hat den Kampf bestanden,
Schloß sanft die Augen zu,
Sie hat den Sieg errungen
Und schläft in ewiger Ruh'!

Gewidmet von ihren trauernden Kindern:
Wm. Rohe, Frau A. Krygsman.

Zur Erinnerung

an unseren lieben Vater

Nikolaus Barzen

der vor zwei Jahren, am 11. September 1908, von uns schied.

Du ruhest nun in stillem Frieden,
Den unser Herz im Tod noch liebt.
Ach, viel zu früh von uns geschieden,
Hat tief die Trennung uns betrübt.
Doch lag es in des Höchsten Plan,
Was Gott thut, das ist wohlgethan.

Von deinen Kindern.

Grabstein=Einweihung.

Zur Erinnerung an unsere geliebte Gattin, Mutter und Schwester

Jeanette Goodman

findet am Sonntag, den 11. September 1910, um 2:30 Nachm., auf dem B'nai Abraham Friedhof, Desplaines Ave. und 16. Str., Forest Park, Ill., die Errichtung und Einweihung des ihr gewidmeten Grabmals statt, wozu alle unsere Freunde herzlichst eingeladen sind.

Dr. H. Goodman, Gatte.
Ernst Goodman, Sohn.
Clara Weickert, Schwester.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan=Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General=Offices: Forest Park, Ill. — Tel. Forest Park 797 und 757.
Fred. J. Zuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent

— Die Kunst des Athmens —
Von Karl Helmuth. 40c postfrei.
Koelling & Klappenbach,
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel, 169—171 Ost Adams Str.
Zwischen LaSalle Str. und Fifth Ave.

Spezielle Ankündigung.
Der „Social Circle" der Ersten Ungar. Unterhaltungs- u. Kranken=Unterstütz. Gesellschaft von Chicago u. Vorstädten kündigt an, daß das Piknik, das Sonntag, 4. September, in Altenheim Picnic Grove, Madison Str. u. 77. Ave., stattfinden sollte, auf
Sonntag, den 18. September 1910
verschoben wurde. Alle gekauften Tickets sind für obiges Datum giltig. Das Komite.
sep10,15

Winzerfest am Rhein
Große Fair
— des —
Turn-Verein Lincoln
vom 17—25 September 1910 in der
Lincoln Turn-Halle,
Diversey Blvd. u. Sheffield Ave.
Wunderbare szenische Verwandlung der Halle in eine naturgetreue Nachahmung des Rheinpanoramas.—Herrliche Attraktionen im „Rheindorf" und Schützenhaus. — Großartige Aufführungen.
sep10,14,17

Große Schwäbische Kirchweih
abgehalten am Sonntag, den 11. September, in
John Ackermann's Sommer-Garten,
844 S. Desplaines Ave., Forest Park, Ill.
Anfang 2 Uhr Nachmittags. Für guten Kirchweih=Lunch, feine Getränke, sowie gute Tanzmusik ist bestens gesorgt. Freunde und Bekannte sind bestens eingeladen.
3,10sp John Ackermann.

Herbst=Fest,
veranstaltet vom
Bayrisch=Amerikanischen Frauen=Verein der Südseite,
Samstag, den 17. September 1910, in der Freiheit=Turnhalle, 3417—3421 S. Halsted Straße. Tickets 25c im Vorverkauf, an der Kasse 50c.
3,10sep

5. jährliches Piknik
veranstaltet vom
Elsass-Lothringer Fortschritts - Verein
von Nord=Amerika
in Schultz Grove, Desplaines River und 12. Str., Sonntag, den 11. September 1910. Tickets $1.00 für die Familie. Getränke frei.
sep4,10

Gegenseitiger Unterstützungs=Verein „Deutsche Wacht"
Drittes Stiftungsfest, verbunden mit Konzert, Theater, komischen Vorträgen und Ball, Sonntag, den 18. September 1910, in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str. Anfang 8 Uhr Nachmittags. Tickets für Mitglieder und Freunde 25c, an der Kasse 35c.
Das Komite.

BASKET - PIKNIK
veranstaltet vom
Immergrün Frauen=Verein
am Sonntag, den 11. September
in Wagners Grove, Nr. 7427 West 12. Straße, Forest Park, wozu das Komite die vorzüglichsten Vorbereitungen getroffen hat. Eintritt 15c. Anfang 1 Uhr. Das Komite.

9. PIKNIK
abgehalten von der
Deutschen Gilde Fortschritt Nr. 2
am 18. September 1910, in Kolze's Electric Park. — Wettlaufen, Kringelbeißen u. s. w. für Kinder. Eintritt 15c @ Person. Zahlbar an der Kasse.

Der deutsche Spiritualisten=Verein
Bund der Wahrheit Nr. 18
eröffnet wieder seine regelmäßigen Sonntag-Abend=Versammlungen, wozu er in Brands Halle, Ecke North Ave. und Clybourn Ave., morgen Sonntag Abend, 7½ Uhr, mit einer
— Eröffnungsfeier —
beginnt. Für gute Hellseher und Testmedien ist gesorgt. Alle willkommen. Der Vorstand.

Aufruf
der Deutschen Krieger=Kameradschaft v. Chicago.
Am Sonntag, den 18. September, von 2 Uhr Nachmittags an, wird einem jeden früheren deutschen Soldaten von Chicago und Umgegend Gelegenheit gegeben werden sich obigem Verein anzuschließen. Der Anschluß ist für jeden bis zum vollendeten 45. Lebensjahr, einschließlich ärztlicher Untersuchung frei! Aeltere Leute bis 50 Jahre kostet der Eintritt $5.00, bis 55 Jahre für jedes Jahr 1 Dollar. Die Aufnahme findet in der Wicker Park Halle, North Ave., ¼ Block westlich von Robey Str., statt. Militärpapiere erwünscht. Auch findet die Aufnahme ohne dieselben statt.
sep10,17

The Relic House,
2037 N. Clark Str.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weiß, Eigenthümer
Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Damen=Orchester.
Dickinson Sisters
bidosa

Die deutsche
Hebammen=Schule
eröffnet das 30. Semester am 5. Oktober d. J. Anmeldungen werden jetzt entgegengenommen von
Dr. SCHEUERMANN,
2041 Irving Park Blvd.
nahe Lincoln Ave.
Unterricht in Deutsch und Englisch.
10sep,eod—5ok

White City
LIBERATI und seine Militär=Kapelle und Opern Co.
Stabat Mater — Frl. Clarer
Bariton=Solo — Sig. de Luchi
Kornet=Solo — Sig. Liberati
Tenor=Solo — Sig. Errotte
La Gioconda — Großer Chor
60c 5 Gänge Table d'Hote Dinner im Kasino....
Großer Karneval
Schlußwoche, Sept 19. bis 25.

Sans Souci Park
CREATORE und seine Kapelle
Um dem allgemeinen Wunsche des Publikums entgegenzukommen
Wie wir es stets gethan haben,
Haben wir beschlossen die Saison bis zum 18. September zu verlängern.
Karneval!
Beginnend am 12. September
Und jeden Abend während
Einer Woche!
Kommt und seht den **Spaß!**

RIVERVIEW EXPO
Western—Belmont—Roscoe—Clybourn.
Heute und heute Abend: **27. WARD Ausflug!!**
HAND'S KAPELLE Jeden Nachmittag und Abend.
Nur noch 9 Tage!
Wir schließen Sonntag, den 18. Septbr.

FOREST PARK
Speziell:—Obgleich der Park am Sonntag Abend, den 11. September, geschlossen wird, bleiben Wm. Morris Vaudeville Show, Riesen Tanzhalle und Grill Room mit speziellen Unterhaltern jeden Abend bis auf weiteres geöffnet.

Whitney Opera House
Van Buren Str., zwisch. Michigan u. Wabash.
Bargain = Matinees: Dienstags und Donnerstags,
50c und 75c
Nachts und Samstag Matinees:
Ganzer Main=Floor $1.
Heute Abend beginnend:
Adolf Philipps deutsche Musik-Sensation:
„Alma, wo wohnst Du?"
Großartig!
Das ist was Jedermann sagt.
Hier wird deutsch gesprochen.
Die ganze Zeit im Whitney.
Verkauf der Sitze jetzt im Gange.
Telephon Harrison 1003.
frsaso

CROWN THEATRE
Ashland u. Division.—Tel. Haymarket 323.
Bargain Mats. Dienst., Donnerst., Samst., 25c
„The Live Wire"
Nächste Woche.....„The Cat and the Fiddle"
sep5—16

Wurz'n Sepp's
Restaurant und Familien=Resort
435 North Ave., Ecke Hudson Ave.
Treffpunkt aller fahrenden Sänger und Künstler. Sonntags ausgezeichneter bürgerlicher Mittagstisch. Mahlzeiten servirt bis 12 Uhr Nachts.

Freundliche Einladung für Weintrinker!
Selbstgemachter Traubenwein
kommt von heute an, 10. September 1910, in
Sam. Zumpfs Saloons,
651 Milwaukee Ave. und 1336 Wells Str., zum Ausschank.
safd

ST. JOHNS Military Academy,
THE AMERICAN RUGBY
Knaben für College und Geschäft vorbereitet. 26 Jahre unter derselben Leitung. — Präsident Smythe wird am Samstag, den 10. Sept., im Auditorium Annex sein. Sprechstunden 9 Vorm. bis 1 Uhr Nachm., 2 Uhr Nachm. bis 6 Uhr Abends. — Chicago Office 1515 Masonic Temple. Telephon 3902 Central. — Wegen Katalog schreibe man an Dr. S. T. Smythe, Delafield, Waukesha Co., Wis.

— Fünfundzwanzigste Saison —
American Conservatory
Kimball Hall, 239—253 Wabash Ave., Chicago.
Die leitende Schule der Musik und dramatischen Kunst.
70 vorzügliche Kräfte. Moderner fortschrittlicher Unterrichtskursus. Erstklassige Ausbildungsschule für Lehrer Volksschulen=Musik. Schule des Ausdrucks. Körperpflege. Unübertreffliche freie Vortheile. Herbst=Unterricht beginnt Donnerstag, 8. September. — Katalog kostenfrei versandt.
John J. Hattstaedt, Präsident.
Hart Conway School of Acting
Geleitet von Hart Conway, Amerikas berühmtesten Lehrer für die Bühne. Kimball Hall, Chicago, Ill. Sendet für Prospekt.
9ag,bidosaso24t

WM. BOEPPLER
Klavier- und Gesanglehrer.
Studio: 714 Kimball Hall.
Wohnung: 3842 Sheffield Ave.
Telephon: Graceland 3751.
29aug,1mX

Pelzsachen umgeändert und reparirt. Neue Pelzsachen. Telephon Randolph 969. Probstein, 163 State Str., sowie 2561 Milwaukee Ave., nahe Logan Blvd.
1sep,1mX

WATRY **N. WATRY & CO.**
99—101 O. Randolph Str.
— Deutsche Optiker —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

EMIL H. SCHINTZ,
120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6840 Central.

Lokalbericht.

Unnöthige Aufregung.

Kranke in Hospitälern durch Feuerlärm in Angst versetzt.

Feuer, das gestern Abend, kurz vor Mitternacht, auf bisher unaufgeklärte Weise im 4. Stock der Stallung der Hebard Warehouse & Van Company, Ogden und Winchester Ave., ausbrach, verursachte beträchtliche Aufregung unter den Kranken im dicht dahinter gelegenen Francis Willard-Hospital, veranlaßte die Insassen des „The Nurses' Home", Nr. 629 Lincoln Str., zur Home", Nr. 620 Lincoln Straße, zur Flucht, legte den Stall in Schutt und Asche und richtete etwa $20,000 Schaden an. Die Feuerwehrleute, die sich auf der Fahrt nach der Brandstätte befanden, erlitten, als die Spritze Nr. 26 an Winchester Ave. mit einer Ogden Ave. - Elektrischen zusammenstieß, leichte Verletzungen. Sechs Personen, die sich an den Löscharbeiten betheiligten, zogen sich unerhebliche Brandwunden zu, oder litten unter dem Rauch. Sechs Pferde verbrannten. Der Rest der Pferde, die in jener Stallung standen, konnte nur mit Mühe gerettet werden.

Feuer an S. Water Straße.

Im 2. Stock des vierstöckigen Hauses Nr. 167 S. Water Straße brach heute zu früher Morgenstunde Feuer aus, das unheimlich schnell um sich griff und sich dem westlich gelegenen Gebäude mittheilte. Als die Feuerwehr eintraf, brannten beide Häuser lichterloh. Der Brand wurde gelöscht, nachdem er etwa $25,000 Schaden angerichtet hatte.

Das Haus Nr. 167 wird von den Firmen Glauser, Laing & Co., T. W. Brennan & Co. und G. M. H. Wagener & Son., das andere von Marek & Hayne und anderen Firmen benutzt.

Turnschule im Gange.

Der „Turnverein La Salle" an Larrabee Straße nahe Garfield Ave., macht darauf aufmerksam, daß in seiner Turnhalle, die jetzt auf's beste hergerichtet ist, die Turnschule wieder im Gange ist, unter Leitung des tüchtigen Turnlehrer, Herrn Emil Rothe. Der Stundenplan ist folgender:

Mädchen — 6—13 Jahre, jeden Montag und Dienstag, von 4—5:15 Nachm.; 13—16 Jahre, jeden Montag und Donnerstag von 5:15—6:30. — Damenklasse, Mittwochs von 8—10 Uhr Abends.

Knaben — 6—9 Jahre, Donnerstags und Freitags, von 4—5:15 Nachm.; 9—12 Jahre, Mittwochs von 4—5:15 Nachm. und Samstags von 8:30—9:45 Vorm.; 12—14 Jahre, Mittwochs von 5:15—6:30 Nachm. und Samstags von 9:45—11:00 Vorm.; 14—18 Jahre, Montags und Donnerstags, von 7:45—9:30 Abends.

Die „Aktiven" turnen jeden Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

Kinder von Mitgliedern können an dem Unterricht unentgeltlich theilnehmen, für Kinder von Nichtmitgliedern beträgt das Schulgeld $1.00 das Vierteljahr, für $2.00 das Vierteljahr können zwei oder mehr Kinder aus einer Familie am Unterricht theilnehmen.

Unter Masseverwaltung.

Die „Guatemala Export Co.", 204 Dearborn Str., wurde gestern unter Masseverwaltung gestellt, nachdem die zu ihren Hauptgläubigern gehörende „Tropical Commission Co." im Bundes-Distriktsgericht das Bankerottverfahren beantragt hatte. Die Gesellschaft, welche große Ländereien in Südamerika besitzt, hat angeblich Verbindlichkeiten im Betrage von $150,000. Der Werth ihrer Bestände soll sich auf $100,000 bis $125,000 belaufen.

Relic House.

Das Dickinson'sche Damenquartett wird morgen im Relic House folgende Stücke spielen: Deutschmeister-Marsch, Ertl; Wiener Madln, Walzer von Ziehrer; Ouverture zu „Dichter und Bauer", Suppe; Divertissement, Bendix; Russische Phantasie, Tobani; Träume, Wagner; Ave Maria, Schubert; Balletmusik aus „Faust", Gounod; Idyll, Sack; A Frangosa, Casta.

Patten schenkt $500,000.

Präsident Frank M. Elliott von der Evanstoner Hospital-Gesellschaft, 2650 Ridge Ave., machte heute bekannt, daß George W. Patten dem Hospital einen Fonds von $500,000 unter dem Namen Agnes und Luise Patten-Fonds gestiftet hat, zu Ehren seiner verstorbenen Mutter und der Gattin von James A. Patten. Die Letztere ist Vize-Präsidentin des Hospitals, William G. Hoag ist Schatzmeister. Der Fonds soll angelegt werden, die Zinsen sind zur Erhaltung des Hospitals bestimmt.

Beim Wurz'n-Sepp.

Das Künstlervölkchen im Allgemeinen und fahrende Künstler im Besonderen wählen auf der Nordseite mit Vorliebe die gastliche Taverne des Wurz'nsepp, Nr. 435 North Ave., zu ihrem Sammel- und Rastort. Es läßt sich hieraus mit Sicherheit auf die Güte von Speis und Trank schließen. Vornehmlich gerühmt wird von diesen Kennern „der bürgerliche Mittagstisch am Sonntag".

W. Radtke's Wirthschaft.

Trotz des Regenwetters erfreute W. Radtkes deutsche Wirthschaft mit Wein- und Bierausschank, 810—818 Desplaines Ave., Forest Park, sich am letzten Sonntag eines guten Besuchs, am Montag eines noch besseren. Die gebratenen Hühner und Enten mundeten köstlich und wurden geschwind abgesetzt. Auch an gesundem Durst der Gäste fehlte es nicht, er wurde mit importirtem und anderem schmackhaftem Bier gelöscht.

Leset die „Sonntagpost"

Sam Zumpfs Weinstuben.

Der bekannte Weinwirth Sam Zumpf hat seine im Gebäude 651 Milwaukee Ave., nahe Erie Str., gelegene Weinstube so volksthümlich zu machen verstanden, daß der Erfolg ihn veranlaßt hat, auch auf der Nordseite eine gleiche Erfrischungsstätte zu eröffnen, die er im Gebäude 1336 Wells Str. mit demselben Erfolge betreibt. Herr Zumpf schänkt wohlschmeckende und bekömmliche Weine, eigene Kelterung sowie kaliforisches Gewächs, aus und sieht darauf, daß seine Gäste stets gut und freundlich bedient werden und sich behaglich bei ihm fühlen.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Knaben.

In unseren großen Werken haben wir eine Anzahl guter Stellungen zu offeriren für Knaben von 17 bis 19 Jahren, entweder Tag- oder Nachtarbeit.

Nachtarbeit ist für fünf Nächte. Frei an Samstag- oder Sonntag-Nacht. — Diese Arbeit wird gut bezahlt.

Dies ist sehr interessante mechanische Arbeit an Drilling, Tapping, Milling, Speed Lathe, und leichte Assembling Arbeit.

Wir haben diese Arbeit auf Stückarbeit, wo Eure Verdienste auf Euren eigenen Fähigkeiten beruhen. Weshalb nicht vorsprechen und untersuchen? Es bezahlt sich.

Sprecht vor oder schreibt: Western Electric Company, 48. Avenue und 24. Straße. 4jplwX

Verlangt: Schneider, Bushelman an alter und neuer Arbeit. Julius Birkholz, Post Box 122, West Chicago, Ill.

Verlangt: Ein guter Teamster für Holzwagen, muß gut mit Pferden umgehen können. Nachzufragen Abends 8 Uhr. 1246 North Ave.

Verlangt: Schneider für Reparaturen und Bügeln. 5054 Evanston Ave.

Verlangt: Junge, ungefähr 17 Jahre alt. 454 N. Halsted Str., nahe Milwaukee Ave. fajo

Verlangt: Trim Edger und Leute an Bohrmaschinen. Erster Klasse Arbeiter. Beständige Arbeit. S. Karpen Bros., 22. und Union Str.

Verlangt: Shaper (Holz). Erster Klasse Arbeiter. Beständige Beschäftigung. S. Karpen Bros. 22. und Union Str. fajon

Verlangt: Polsterer, beständige Beschäftigung und guter Lohn. Nicht vorzusprechen, wenn Ihr nicht gute Arbeit liefern könnt. Valentine Seaver Co., 1727 Sedgwick Str.

Verlangt: Guter Naßwascher. 1544 W. 51. Str.

Verlangt: Ein Porter im Saloon. 40 S. Canal Straße.

Verlangt: Ein guter Business-Lunchkoch. W. F. Panzer, 449 S. Halsted Str.

Verlangt: Schuhmacher für Reparaturen. Muß auch Erfahrung haben im Verkaufen von Schuhen. H. & S. Shoe Store, 4815 Lincoln Ave. jamo

Verlangt: Zigarren-Verkäufer. Guter Verdienst. 3249 N. Western Ave. famodi

Verlangt: Jungen, um in Fabrik zu arbeiten, 16 Jahre alt. 1538 Clybourn Ave.

Verlangt: Ein guter Waiter, der auch Bartenden kann. Adr.: T. 20 Abendpost.

Verlangt: Ein junger Mann als Porter für Saloon und Restaurant. Geo. Mahler, 50 State Str., Basement.

Verlangt: Ein starker Junge, um Gänge zu besorgen und leichte Arbeit zu verrichten. $4.50 zum Anfang. 88 Franklin Str., 3. Floor.

Verlangt: Presser an Damen- und Herrenkleider. 1153 Wilson Ave.

Verlangt: Bushelman an Damen- und Herrenkleider. 1153 Wilson Ave.

Verlangt: Ein Mann um Pferde zu besorgen. — 2175 Ogden Ave.

Verlangt: Carpenter und praktischer Mann in Fabrik. Arnold Bros., 660 W. Randolph Str.

Verlangt: Holzdrechsler. Nachzufragen S. Obermayer Co., 18. und Rockwell Str. fjomo

Verlangt: Schneider, Bushelman und Pressers; stetige Arbeit. Kommt sofort. American Cleaners, 2914 Evanston Ave.

Verlangt: Painters. J. F. Katzner, Winnetka, Illinois. fajon

Verlangt: Porter; einer der Bar tenden kann — muß englisch sprechen. 565 Madison Str.

Verlangt: Mann, ledig, nüchtern, stetig, für Hausarbeit und sich sonst nützlich zu machen. Adr.: T. 10 Abendpost.

Verlangt: 2 erfahrene Schneider. P. Hollenfels, 656 N. Clark Str. — fajo

Verlangt: Laufjunge in Wholesale Liquorhaus.— Eitel Bros., 178 Randolph Str.

Verlangt: Ein älterer englisch sprechender Mann als Nacht-Clerk in kleinem Hotel in Gary, Ind. $15 pro Monat, Kost und Logis. Nachzufragen: Hotel Loraine, 265 S. Halsted Str.

Verlangt: Zwei tüchtige Solicitors, gebildete reife Männer, gute Erscheinung, der englischen Sprache mächtig, zum Erwerben neuer Mitglieder; gute Stellung. Empfehlungen. Deutsche Gesellschaft, 61 LaSalle Str. fajo

Verlangt: Nachtwächter für Wholesale-Geschäft, einer der Erfahrung mit Dampfheizung hat, bevorzugt. Adr.: L. 145 Abendpost.

Verlangt: Erfahrener Holzarbeit-Maschinenarbeiter; stetige Arbeit für den rechten Mann. The Roos Mfg. Co., Ecke 16. und Fisk Str. fajon

Verlangt: Holzdreher, muß auch an anderen Holzarbeitmaschinen arbeiten können; stetige Arbeit für den richtigen Mann. The Roos Mfg. Co., Ecke 16. und Fisk Straße. fajon

Verlangt: Starker junger Mann für Fabrik; Anfangslohn $8 die Woche. U. S. Blue Print Paper Co., 265 La Salle Str.

Verlangt: Mann, um Pferde zu besorgen; muß Zeugnisse haben. 711 W. Randolph Str.

Verlangt: Knabe, ungefähr 16 Jahr, um Apotheker zu lernen. 58. Str. und Prairie Ave. mdoja

Verlangt: Strangfärber. Phoenix Steam Dye House, 1963 Southport Ave. dofrja

Verlangt: Junger Schneider, auf alte und neue Arbeit, im Store. 1406 Wells Str. frja

Verlangt: Junge mit Erfahrung in Bäckerei. Nachtarbeit. $10 die Woche. 2058 Roscoe Blvd., Ecke Hoyne Ave. frja

Verlangt: Mehrere Arbeiter für wundärztliche Instrumente und Schlosser. Frank S. Betz & Co., Hammond, Ind. frja

Verlangt: Redakteur für eine deutsche Tageszeitung; tüchtige und fähige Kraft. Man adressire: 400 Studebaker Building, Chicago, Ill. frjaso

Verlangt: Alleinstehender, älterer, rüstiger Mann für leichte Janitor-Arbeit; gutes Heim für richtigen Mann. Adr.: G. 240 Abendpost. frja

Verlangt: 25 Buchbinder an allgemeiner Arbeit. 554 Wabash Ave. Henneberry Co. frjaso

Verlangt: Ein starker Junge oder eine dritte Hand an Cakes, Tagarbeit. Adr.: L. 147 Abdpost. frja

Verlangt: Erster Klasse Damenschneider für feine Kundenarbeit; auch junger Schneider, welcher gut nähen und bügeln kann; gute Gelegenheit, um das Geschäft zu erlernen. C. H. Schmidt, 818—29 Stewart Bldg., 92 State Str. 9jplwX

Verlangt: Erfahrene Weber für Band-Webstühle. Leon Freeman, 355 Union Park Court. dfja

Verlangt: Punch Preß-Arbeiter und Knaben. 1920 Kinzie Straße, 3. Floor. dofrja

Verlangt: Ein tüchtiger Hausmann; Empfehlungen erforderlich. Nachzufragen: 5132 East End Ave. dofrjajon

Verlangt: Ein Helfer in einer Färberei. Dehmlow's, 2208 N. Halsted Str. dofrja

Verlangt: Lediger Mann, als Saloon-Porter. 4332 Elston Ave. dofr

Verlangt: Guter Bauschlosser und Helfer. — Standard Architectural Iron Works, 2300 Bloomingdale Ave., zwischen Milwaukee und Western Ave. frja

Verlangt: Tabak-Strippers. 8228 N. Halsted Str. frja

Verlangt: Ein junger Mann, der Cakes-Bäcker lernen will. Muß über 16 Jahre alt sein. Adr.: 84 State Str., Hammond, Ind. 7jplwX

Verlangt: Laufjunge, 16 Jahre alt, gute Gelegenheit zum Emporkommen. Edward Sanz, 298 Wabash Ave. midofrja

Verlangt: Knaben mit Talent zum Zeichnen und Freihand-Entwerfen, um zu lernen an Bonnaz- und Embroidery-Maschinen. Chicago Braiding & Embroidery Co., 116—120 Market Str. 4jplwX

Verlangt: Stuhlmacher, Bench- und Maschinenarbeiter. Anzufragen 2624 W. Taylor Str. 3jpX

Verlangt: Schneider an Männer-Coats. Otto, 1836 Wells Str. dmdofrja

Verlangt: Uhrmacher, erster Klasse Arbeiter mit vollständiger Werkzeugausstattung. Sears, Roebuck & Co. mo—ja

Verlangt: Ein junger Bäcker an Cakes und Rolls. 2175 Ogden Ave.

Verlangt: Porter, der sein Geschäft versteht. 1538 N. Halsted Str.

Verlangt: Wurstmacher, Arbeit das ganze Jahr; nur gute brauchen sich zu melden. 1215 S. Halsted Straße.

Verlangt: Guter Presser an Frauenkleider. 1544 West 51. Straße.

Verlangt: Stetiger Arbeiter, stadtbekannt, muß mit Pferden gut umgehen können. 1444 Greenwood Terrace, nahe Perry Str.

Verlangt: Ehrlicher, erfahrener Saloon-Porter, der auch etwas hinter der Bar aushelfen kann; muß Empfehlungen haben. Guter Lohn und stetiger Platz für den richtigen Mann. Adressire: F. 27 Abendpost.

Verlangt: Guter Schneider für alte und neue Arbeit. 1225 N. Clark Str.

Verlangt: Junge in Bäckerei. $4 und Board. 1725 Larrabee Str.

Verlangt: Damenschneider. J. Goebel, 2140 Lincoln Ave. fajo

Verlangt: Guter Wagen-Painter. 3414 N. Robey Str.

Verlangt: Plasterers. L. Glovienke, Milwaukee und Sunnyside Ave.

Verlangt: 2 Bushelmen, sofort. 3931 N. Ashland Avenue.

Verlangt: Ein junger Mann von 18—20 Jahren, im Likörgeschäft. Anzufragen von 2—5 Uhr Nachm., L. Friedmann, 1323 Blue Island Ave. fajon

Verlangt: Stallmann, der stadtkundig ist. 1355 Wells Str., Futterstore.

Verlangt: Schneider, stetiger Platz, guter Lohn. Anzufragen Sonntag Morgen, 4106 North Ave.

Verlangt: Guter Bäcker als dritte Hand. 3356 N. Ashland Ave., nahe Roscoe Str. fajo

Verlangt: Guter Uhrmacher. Nachzufragen Moore & Evans, 151 Wabash Ave. jjo

Verlangt: Schneider, junger Mann für neue und alte Arbeit; gute Gelegenheit; muß etwas englisch sprechen. A. Gruber, 3707 Ogden Ave.

Verlangt: Ein starker, ehrlicher Junge. Nachzufragen im Paint-Store, 1890 Milwaukee Ave. fajo

Verlangt: Ein starker Junge an Brot, $9 und Board. 2234 21. Straße.

Verlangt: Junger Mann als Ausläufer und Porter. 5049 Süd Ashland Ave.

Verlangt: Junge, nicht über 16 Jahre, um die Thierausstopferei zu erlernen; geweckter Junge kann rasch vorwärts kommen. Kahmann, 2457 Lincoln Avenue. fajon

Verlangt: Selbstständiger Bäcker an Rolls und Cakes. 3363 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Junger Mann, der etwas Erfahrung an der Bandsäge hat. Vorzusprechen Montag Morgen 7 Uhr, Chicago Wire Chair Co., 619 Lasalle Avenue.

Verlangt: Sofort, Laufbursche. 2007 W. Division Str. Rosenbloom, Clark & Co.

Verlangt: Porter im Saloon. 558 W. Van Buren Str., nahe Clinton.

Verlangt: Guter Pianospieler. Glueck, 1522 N. Clark Str. fajo

Verlangt: Kohlengräber für West-Virginien, die Fahrt wird vorgestreckt. Ferner Maschinisten, Blacksmiths, Tagelöhner, Hausmänner und Restaurantshilfe. Metropolitan Agency, 195 La Salle Str., Zimmer 11. fajomo

Achtung!

Ein Klub wünscht einen tüchtigen Barkeeper (verheirathet) als Verwalter; nicht über 40 Jahre. Adr.: D 888 Abendpost.

Verlangt: Reinlicher junger Deutscher, muß gut englisch sprechen, am Tisch aufwarten und Porter-Arbeit thun. Südwest-Ecke Madison Str. und Fifth Ave. Nachzufragen nach 5 Uhr. Basement.

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Stricker und Strickerinnen an Sweaters. Guter Lohn. 4131 W. Lake Straße. 10jplwX

Verlangt: Männer und Frauen, keine Erfahrung nöthig. Guter Verdienst für Euch während Eurer Arbeit oder zu Hause. Adr.: T. 7 Abendpost. fajo

Verlangt: Nettes, kinderloses Ehepaar, für gewöhnliche Hausarbeit; Frau muß kochen können; Mann als Hausmann. Nachzufragen Abends und Vormittags. 616 East 50. Place, zwei Blocks von Cottage Grove Ave. dofrja

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Schneider, fleißig, gewissenhaft, sucht stetige Arbeit. 1653 Vine Str. Muschner. fajon

Gesucht: Junge sucht Stelle in Bäckerei. 1269 Clybourn Ave. fajon

Gesucht: Aelterer, alleinstehender Deutscher sucht stetige Arbeit, kann Porter-Arbeit und mit Pferden umgehen. Schreibt F. K., 725 Rees Str.

Gesucht: Wiener Bäcker an Brot und Rolls sucht Stelle. 1153 Wells Str.

Gesucht: Deutsch-ungarischer Bäcker, 36 Jahre alt, sucht Stelle als 3. Hand oder andere Arbeit. Joseph Merty, 449 Menominee Str.

Gesucht: Bartender, guter Mischer, sauber, nüchtern und arbeitswillig, wünscht dauernde Stellung. Telephon Lincoln 7172. fajomo

Gesucht: Bartender, solid und zuverlässig, thut auch Porter-Arbeit; hat gute Referenzen, sucht Stellung. Offerten: F. 8, Abendpost. jjo

Gesucht: Bartender, kann gut am Tisch aufwarten, wünscht guten Platz. 3547 N. Albany Ave. A. Werner.

Gesucht: Junger deutscher Mann, 23 Jahre alt, sucht Stellung auf einer Farm. Adr.: T. 9, Abendpost.

Gesucht: Porter, der auch Bartenden kann, wünscht stetigen Platz. H. Frantz, 1955 N. Halsted Straße. fajon

Gesucht: Junger deutscher Mann, 23 Jahre alt, sucht Stellung als Lagerist und Packer. Adresse: T. 4 Abendpost.

Gesucht: Erster Klasse Painter und Grainer, bewandert in jeder Arbeit, fremd in der Stadt, sucht Arbeit; sieht nicht auf hohen Lohn. Adr.: D. 142 Abendpost. fajo

Gesucht: Erste Hand Cakebäcker sucht Stelle. J. Thomas, 2511 Homan Ave. famodi

Gesucht: Deutscher Mechaniker, sicherer, exakter Arbeiter am Schraubstock, Drehbank, guter Schmied für feine Stahlarbeit, ebenso im Schleifen und Poliren bewandert, sucht gute, ständige Stellung. Adr.: U. 493 Abendpost.

Gesucht: Deutscher, 32 Jahre alt, sicherer, sauberer Arbeiter an chirurgischen Instrumenten, scharfen und stumpfen Stahlinstrumenten, sucht ständige Stellung als Instrumentenmacher, auf Orthopädie-Apparate oder künstliche Glieder. Habe 18 Jahre Erfahrung, davon 6 Jahre in Amerika. Adresse: D. 883 Abendpost.

Gesucht: Ein frisch eingewanderter gelernter Gärtner sucht Stellung in oder außerhalb der Stadt. Adr.: T. 1 Abendpost.

Gesucht: Junger deutscher Mann, spricht auch polnisch und englisch, sucht Stelle als Porter; kann Lunch kochen, auch etwas Bartenden. Adr.: G. 245 Abendpost.

Gesucht: Bäcker sucht Stelle als zweite oder dritte Hand. 2502 S. Whipple Str.

Gesucht: Guter Bäcker an Brot und Rolls sucht Arbeit, selbstständig oder als Vormann, Stadt oder Land. Kein Trinker. Adr.: G. 244 Abendpost. fajo

Gesucht: Deutscher junger Mann sucht Saloonarbeit als Porter und Lunchman und an der Bar zu helfen, scheut keine Arbeit. J. D., 1648 Mohawk Straße.

Gesucht: Deutsch und ungarisch sprechender Butcher und Wurstmacher sucht Stelle, um sich besser einzuarbeiten. Joseph Buck, 4237 Fifth Ave.

Gesucht: Holzdreher, 26 Jahre alt, erst zugereist, wünscht Arbeit. Martin Schnagee, 1955 N. Halsted Straße.

Gesucht: Stellung als Bartender, Lunchkoch und Porter. John Schwartz, 6426 N. Clark Str. frja

Gesucht: Junger Deutscher, 25 Jahre alt, ein Jahr im Lande, sucht Stellung in Hotel, Restaurant oder Saloon, als Porter oder Waiter. Joe Toble, 917 Wells Str. frjajon

Gesucht: Alleinstehender Mann wünscht irgend eine Beschäftigung. F. Lerner. Adr.: G. 236 Abdpost. frja

Gesucht: Junger Deutscher sucht Stellung als Porter oder Lunchman, auch zu anderer Arbeit fähig, weiß gut mit Pferden umzugehen. H. Krebs, 11250 Vincennes Road.

Gesucht: Brotbäcker, selbstständig, sucht stetige Stelle in kleiner Bäckerei. Adr.: G. 239 Abendpost. frja

Gesucht: Erstklassiger Bartender, anständiger solider Mann sucht Stellung. Telephone: Lincoln 7172. dfja

Gesucht: Junger, lediger Mann sucht Stelle, mit guter Erfahrung als Janitorhelfer; kann auch gut mit Werkzeug umgehen. Adr.: D. 896 Abendpost. dofrja

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen für Fabrikarbeit. Anzufragen in der Fabrik. Franklin MacVeagh Co., 16. Str. und Newberry Ave., ein Block westlich von Halsted Straße. 9jplwX

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen zum Anbringen von Schweißbändern in Uniform-Kappen. — Nachzufragen: James H. Hirsch & Co., 212 Market Str. frjajon

Verlangt: Mädchen für Bäckerei und Grocery, mit Erfahrung, kein anderes möge vorsprechen, 6114 Halsted Straße. frjajo

Verlangt: Mehrere Mädchen für leichte Fabrikarbeit, $6 die Woche; Erfahrung unnöthig. Textile Mfg. Co., Ecke Franklin Str. und Institute Place, 6. Floor. Nehmt Fahrstuhl. 9jep,1wX

Verlangt: Mehrere Mädchen, die willens sind, das Nähen zu erlernen; $6 die Woche im Anfang. Textile Mfg. Co., Ecke Franklin Str. und Institute Place, 6. Floor. Nehmt Fahrstuhl. 9jep,1wX

Verlangt: Junge Mädchen für leichte Arbeit in Fabrik; guter Lohn. Textile Mfg. Co., Ecke Franklin Str. und Institute Place, 6. Floor. Nehmt Fahrstuhl. 9jep,1wX

Verlangt: Verkäuferinnen für alle Departements; stetige Stellung. W. Kolacek & Co., 2030—2042 Milwaukee Ave., nahe Armitage Ave. frjajon

Verlangt: Mehrere Mädchen für leichte Arbeit, in reiner, gesunder Fabrik; guter Lohn; stetige Arbeit. Sexton Manufacturing Co., 301 West 35. Str. 9jep,1wX

Verlangt: Mädchen, über 14 Jahre alt, um Advertising Samples zu sortiren. Anzufragen: 1127 La Salle Ave., nahe Division Str. frjajon

Verlangt: Mädchen, um Bügeln zu lernen. 1544 West 51. Straße.

Verlangt: Putzmacherinnen und Lehrmädchen. — 854 Center Straße.

Verlangt: Drei Mädchen über 16 Jahren, für Mail-Orders zu besorgen; dauernde Arbeit. 6453 Marshfield Avenue.

Verlangt: Mädchen für Knöpfe anzunähen. 2007 West Division Str. Rosenbloom, Clark & Co.

Verlangt: 50 Cash-Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt. Kommt fertig zur Arbeit; bringt Schul- und Alters-Zertifikate mit Euch. Nachzufragen in Office des Superintendenten, 5. Floor, 8:30 Vorm. — Rothschild & Company, Wabash Ave. jep10*X

Verlangt: Gutes Mädchen für Delikatessen Store und Hausarbeit. 1956 Berwyn Ave., Tel. Edgewater 1081. fajo

Verlangt: Mädchen, um in Fabrik zu arbeiten, 16 Jahre alt. 1538 Clybourn Ave.

Verlangt: Mädchen, um das Pressen zu erlernen. David Weber, 3523 State Str., Färber und Reiniger.

Verlangt: Gute Büglerinnen. David Weber, Färber und Reiniger, 3523 State Str.

Verlangt: Tüchtige Frau für Delikatessengeschäft und Bäckerei, muß leichtes Kochen verstehen und englisch sprechen. Bester Lohn, dauernde Stellung. 4931 Evanston Ave., nahe Argyle-Hochbahnstation. fajo

Verlangt: Mädchen oder Frauen, die gut bügeln können, finden sofort Beschäftigung in der Färberei von August Schwarz, 109 W. Illinois Straße, nahe N. Clark Str. fajomo

Verlangt: Mädchen, etwa 15 Jahre alt, in Apotheke. Gute Gelegenheit. 58. Str. und Prairie Avenue. fajo

— Verlangt: — Mädchen —

Weshalb außerhalb Stellung sein? Wir können Euch Arbeit fürs ganze Jahr geben.

Wir haben eine Anzahl gute Stellungen zu vergeben an Mädchen, die wünschen Nachts zu arbeiten—diese Arbeit ist nur für 5 Nächte — Samstag und Sonntag Nacht frei. Diese Nachtarbeit wird gut bezahlt.

Um nach unserer Office zu gelangen, nehmt Douglas Park Zweiglinie der Metropolitan Hochbahn bis 48. Avenue; Madison und 48. Ave. Cars; Blue Island Avenue Car bis 48. Avenue; Ogden Ave. und transferirt bis 48. Avenue. Western Electric Company, 48. Avenue und 24. Straße. 4jplwX

Verlangt: Erfahrene Candy-Verkäuferinnen. Anzufragen: Huylers, 159 State Str. frja

Verlangt: Junges Mädchen im Crockery-Store, Erfahrung nicht nöthig. 3115 Armitage Ave. frja

Verlangt: Damen, erfahren in Office-Arbeit; diejenigen die deutsch lesen können, bevorzugt. Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 S. Hoyne Ave., nahe Madison Str. dfrjajon

Verlangt: Tüchtige deutsche Korrespondentin die Typewriter bedienen kann. Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 S. Hoyne Ave., nahe Madison Str. dfrjajon

Verlangt: Mädchen in erstklassigem Candy Store; müssen Erfahrung haben in Verpackung von fancy Boxes und im Store mithelfen; müssen englisch sprechen und willig sein zu arbeiten. Gute Bezahlung. B. Nathan, 1235 S. Halsted Str. 5jplw

Verlangt: Blousenmacherinnen und Näherinnen. Caß, 325 O. 57. Str. 5jplwX

Verlangt: Erfahrene Basters und Finishers an Damen-Jackets. Stückarbeit oder bei der Woche. Reskie & Kirshbaum, 238 Fifth Ave. 5jplw

Verlangt: Erfahrene Cornelly, Kurbel Stickmaschine, Bonnaz, Braiding und Embroidery Maschinen-Operators, sowie Lehrmädchen; ebenfalls Nähmaschinen-Operators, Handnäherinnen, Finishers, Stampers, Spuler und Winders. — Chicago Braiding and Embr. Co., 116—120 Market Str. 3jp*X

Verlangt: Fünf Putzmacherinnen, sofort, Lehrmädchen; Lohn während der Lehrzeit. 4705 Lake Avenue. frjajo

Verlangt: Mehrere Mädchen, im Alter von 16 Jahren, für leichte, angenehme Arbeit in Werkstätte; $4.00 zum Anfang. Wm. Freund & Sons, 45 Randolph Str. dofrja

Verlangt: Mädchen, in allen Departments; müssen deutsch und englisch sprechen; stetige Arbeit; guter Lohn. frjonmi
Rosenbergs Department Store, Evanston, Ill.

Hausarbeit.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3519 Flournoy Str. frjajon

Verlangt: Deutsche oder ungarische Köchin, für Restaurant. 3800 West Madison Str. frja

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1240 Douglas Boul., nahe 12. Str., 2. Flat. frjamo

Verlangt: Mädchen, gute Köchin und allgemeine Hausarbeit in Flat; zwei in Familie. Lohn $7; Nordseite, nahe Lincoln Park. Telephon: North 4522, Morgens zwischen 9 und 12. frjajo

Verlangt: Kindermädchen für laufendes Kind, frisch eingewandertes bevorzugt; Empfehlungen erforderlich. Anzufragen: 4936 Vincennes Ave. frjajo

Verlangt: Mädchen, am Tisch aufzuwarten. Anzufragen: Huylers, 159 State Str. frja

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 5 Zimmer Flat. 5336 Prairie Ave., 1. Flat. frja

Verlangt: Gutes, zweites Küchenmädchen; guter Lohn für rechte Person. 516 Ashland Blvd. frjajo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 4024 Prairie Ave. 8jplwX

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. $6.00 die Woche. 2949 Michigan Ave. dfrja

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $6 bis $7 die Woche; kein waschen. 5358 Michigan Avenue, 2. Flat. dofrja

Verlangt: Frau oder Mädchen, für Hausarbeit; muß zu Hause schlafen. 3858 22. Str. dofrja

Verlangt: Haushälterin, auf eine Farm, in Familie von Vater, Sohn und Tochter; gute Behandlung; eine katholischen Glaubens vorgezogen. Adr.: L. 129, Abendpost. dofrja

Verlangt: Frau, in mittleren Jahren, oder älteres Mädchen, etwa 35 Jahre alt, für Haus- und Küchenarbeit in einem Saloon auf dem Lande, Sommerresort. Adr.: L. 128, Abendpost. dofrja

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Zu erfragen 1209 Chicago Ave., Evanston, Ill. mdfrja

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 1. Flat. 5202 Kenmore Ave., Ecke Foster. m—jon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $7.50 per Woche. F. J. Seng, 435 Lake Ave., Wilmette, oder nachzufragen in 1456 Dayton Str. Telephone: Lincoln 148. mi—jo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; — Lohn $7.50 per Woche. F. J. Seng, 435 Lake Ave., Wilmette, oder nachzufragen in 1456 Dayton Str. Telephone: Lincoln 148. mja

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 2007 Park Ave., Ecke Robey Str. frja

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit: muß kochen können. 519 North Ave., nahe Mohawk Str. frja

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit. 453 Barry Ave. 'Phone: Graceland 371. 9jplwX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn und gute Heimath. 4428 Prairie Ave., 1. Flat. frjajo

Verlangt: Gutes Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. Nachzufragen: 541 Oakdale Ave., 2. Flat.

C. Schwankes größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 1485 N. Clark Str., nahe North Avenue. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2291 1mz*X

Hausarbeit.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit; muß zu Hause schlafen. 1559 N. Halsted Str.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für leichte stetige Arbeit. 1713 Orchard Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Jacobs, 1527 N. Irving Ave., nahe North Ave.

Verlangt: Erster Klasse Mädchen für Privathaus; guter Lohn. 1219 N. Paulina Str., nahe Division Straße. fajon

Verlangt: Eine Frau zum Waschen und Reinmachen. 2018 W. Division Str., Top Floor.

Verlangt: Gute Köchin für Dinner und Businesslunch nicht unter 45 Jahre alt. Nachzufragen im Hinterhaus, 1700 N. Robey Str.

Verlangt: Anständiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. 316 Center Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 2 in Familie. Friedmann, 815 Wilson Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit. 2138 Larrabee Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2201 Larrabee Str., oben. fajo

Verlangt: Tüchtiges englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2 in Familie. 2128 Cleveland Ave. fajo

Verlangt: Gutes ehrliches Mädchen für Hausarbeit. Guter Lohn und gutes Heim. 549 Fullerton Avenue.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; ohne Wäsche; $5. Scheible, 626 Belden Ave.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 545 E. 50. Str., 2. Flat.

Verlangt: Eine tüchtige Köchin mit Referenzen; deutsche vorgezogen. Guter Lohn. Nachzufragen Sonntag, 4623 Ellis Ave.

Verlangt: Ein erfahrenes, reinliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. M. Blante, 2652 Hampden Court, 3. Flat. fajomo

Verlangt: Waschfrau für Montags. Burt, 651 N. Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 1242 Belmont Avenue, 2. Flat.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen oder ältere Frau für allgemeine Hausarbeit. Mrs. H. Seil, 3538 S. Halsted Str. fjomo

Verlangt: Eine Laundreß; einen Tag für jede Woche. 405 Ashland Boul.

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen; muß Erfahrungen haben in Hotelarbeit. Hotel Luzerne, Clark und Centre Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; $8; gutes Heim. 1448 Wells Str.

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1903 N. Western Ave., Saloon. George Maedel. fajon

Verlangt: Mädchen, das gut kochen kann, $7.00. Evanston Ave. Car. 566 Stratford Place.

Verlangt: Wohlhabender Wittwer, Farmer, ganz allein, wünscht eine Haushälterin, die die Stelle einer Hausfrau beziehen kann; kann auch Möbel haben; Kind nicht ausgeschlossen. Adr.: S. 98 Abdpost.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, zwei in der Familie; 4 Zimmer; Nachts nach Hause gehen. Anzufragen Montag, 210 E. 51. Str. Boulevard.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; stetige Arbeit und guter Lohn. Anzufragen: 738 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 766 Melrose Str., 2. Flat.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. 5810 Prairie Avenue. fajon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; ein Kind. 2553 W. Taylor Str.

Verlangt: Mädchen, etwa 35 Jahre alt, für allgemeine Hausarbeit; 2 Erwachsene, modernes Apartment; $5.50 die Woche. Gutes Heim für das richtige Mädchen. 1108 La Salle Ave., Apartment 2.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Vorzusprechen Sonntag. 3249 Calumet Ave.

Verlangt: Mädchen als Köchin. Guter Lohn. Keine Wäsche. 4245 Drexel Blvd., Tel. Drexel 754.

Verlangt: Deutsche Frau mittleren Alters, muß englisch sprechen, für leichte Hausarbeit, 2 in Familie, keine Kinder. Nachzufragen nach 6 Uhr. — Sonntag den ganzen Tag. Mrs. H. Bennett, 4939 Michigan Ave. fajo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 639 North Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, Lohn $5 per Woche. Charles Armis, 1549 W. 69. Str., nahe Ashland.

Verlangt: Ein deutsches oder ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Kinder. 2522 W. North Ave. fajomo

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, muß englisch sprechen, für Hausarbeit. 2 in Familie. $6 bis $7. 1432 E. 60. Str., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Muß zu Hause schlafen. Buttermeister, 3170 Cambridge Ave., nahe Belmont Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von Dreien. Muß englisch sprechen. 852 Waveland Ave., Flat 2.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — Kleines Apartment. F. W. Church, 5862 Winthrop Ave., Edgewater. fajo

Verlangt: Ein Mädchen, das kochen kann, in Saloon. Guter Lohn. 100 S. Canal Str., Ecke Monroe Str., New Bismarck Hotel. jamo

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Frau, sofort, nicht unter 30 Jahren, für Hausarbeit auf der Farm. Adr.: Fred. Schoepte, Hartland, Ill.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 2 in Familie. 4847 Champlain Ave. 10jplw

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; guter Lohn. Nachzufragen bei Mrs. Kate Schilling, 4833 Prairie Ave., 1. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit, das waschen, kochen und bügeln kann. $6 die Woche; kleine Familie. 211 E. 48. Str., 2. Apartment.

Verlangt: Mädchen in Familie ohne Kinder. — 5242 Washington Blvd.

Verlangt: Frau von 35 bis 50 Jahren, willens zu arbeiten, in einem möblirten Haus. Gutes Heim für die richtige Person; darf Kind haben. Frau Kleiß, 2478 Clybourn Ave. fajo

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim. Braucht kein Englisch zu sprechen. Lohn $4. 2027 Fowler Str., nahe Wicker Park an Robey Str., 1. Flat.

Verlangt: Aeltere Frau als Haushälterin für 2 Erwachsene zu kochen. Gutes bequemes Heim. — Sonntags nachzufragen. Jenner, 944 Sheridan Road, 3. Apartment.

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit; weder waschen noch bügeln; $5 per Woche, Room und Board. Brascher, 4007 Milwaukee Ave.

Verlangt: Gute deutsche Köchin; kleine Familie. Referenzen verlangt. 4917 Vincennes Ave. jjo

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit in Bäckerei; muß zu Hause schlafen. 5606 Center Ave.

Verlangt: Frau mittleren Alters für Hausarbeit. 5602 Kimbark Ave. famo

Verlangt: Junges nettes Mädchen für Hausarbeit. Keine Wäsche. Gute Behandlung. 3748 Vine Grove Ave., nahe Halsted und Grace. fajo

Verlangt: Junges Mädchen, 15 Jahre alt, für leichte Hausarbeit; kann Abends nach Hause gehen. 3427 W. Adams Str.

Verlangt: Gute Waschfrau. 4823 Magnolia Ave., 2. Floor.

Verlangt: Alleinstehende Frau in mittleren Jahren als Haushälterin. Gutes Heim. 3 in Familie. 1504 Victoria Str., nahe N. Clark Str. frja

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3400 Lincoln Ave., Ecke Roscoe. frja

Verlangt: Gute deutsche Waschfrau für Waschen und Bügeln. 3400 Lincoln Ave., Ecke Roscoe. frja

Verlangt: Frisch eingewandertes deutsch-ungarisches oder slawisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2018 W. Division Str., oberer Floor. dofrja

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 846 Barry Ave., Flat 3. dofrja

Verlangt: Köchin in kleiner Familie. Laundreß gehalten. Referenzen. 5482 Greenwood Ave. —ja

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 6547 Kimbark Ave., 2. Apartement. midofrja

Verlangt: Junges Mädchen um auf 2 Kinder aufzupassen. 5202 Kenmore Ave., Ecke Foster, erstes Flat. mi—jon

Verlangt: Erfahrene Aufwärterinnen. Nachzufragen in der Restaurant-Office, 8. Floor, Carson Pirie Scott & Co., State und Madison Str. 3jep*X

Verlangt: Ein älteres Mädchen oder eine alleinstehende Frau, Küche und Hausarbeit in einer Bäckerei zu besorgen. 312 31. Str. frja

Hausarbeit.

Verlangt: Junges Mädchen; keine Wäsche; kein Kochen. 2 in Familie. Bezahle $3 bis $3.50 per Woche. 7301 Monroe Ave. fajo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Familie von 3. Nachzufragen in Flat „11", 4643 Evans Ave. fajo

Verlangt: Ein Mädchen. Court House Hotel, 128 S. Canal Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie; 6 Zimmer Flat; gutes Heim. 1517 Cornelia Str.

Verlangt: Frauen, um Zahnarzt-Office jeden Morgen vor 9 Uhr zu reinigen. Nachzufragen irgend einen Nachmittag bei Dr. Lippert, 1267 Milwaukee Ave., Ecke Ashland.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit in Familie von 4 Personen. 2735 Logan Blvd.

Verlangt: Haushälterin für Farm. Empfehlungen. 2704 South Park Ave., Phone Calumet 2619. — Nachzufragen Sonntag.

Verlangt: Gutes Mädchen, für Saloon und Restaurant; $7 die Woche. 5723 N. Clark Str. dojamomi

Verlangt: In Wittwers-Familie von Erwachsenen, eine Frau oder Mädchen, die im Haushalt erfahren ist; muß backen und gut nähen können; schönes, eigenes Heim. Nachzufragen: 2907 Belmont Ave. doja

Verlangt: Deutsch-amerikanisches Mädchen für Doktor-Heim; eine mit etwas Bildung vorgezogen. Bezahle Lohn und sende das Mädchen außerdem zur Nachtschule, um praktische Krankenpflege zu erlernen. Kann zu Hause schlafen, wenn gewünscht. Keine Arbeit nach Supper. Nachzufragen 5350 Wayne Ave.

Verlangt: Eine Köchin für eine kleine Restauration, eine die in Allem bewandert ist, für Gary, Ind. Nachzufragen: Hotel Loraine, 265 S. Halsted Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 5938 Indiana Ave., 2. Flat. fajonmo

Verlangt: Junge Frau für allgemeine Hausarbeit, beim Tag zu arbeiten; kleines Flat; Nordseite; keine Wäsche. Gebt erwarteten Lohn und Referenzen an. Adr.: L. 141 Abendpost.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Oesterreichisch-ungarische Köchin sucht Stelle, nur in Saloon; keine Sonntagarbeit. 1429 N. Halsted Str., Flat 1.

Gesucht: Eine deutsche Frau sucht Stelle zum Waschen. K. S., 1526 Mohawk Str., hinten. fajon

Gesucht: Wittwe ohne Anhang, aus guter Familie, wünscht Stelle in besserem Hause oder bei anständigem Wittwer. 1822 Wilmot Ave., hinten.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wäsche ins Haus zu nehmen. 2323 High Str.

Gesucht: Wiener Köchin sucht Stelle in Restaurant oder Saloon. Selbst vorzusprechen. 1431 N. Halsted Str.

Gesucht: Frau sucht Platz bei Kranken und Wöchnerinnen; thut Hausarbeit. 1246 N. Paulina Str., Hinterhaus.

Gesucht: Deutsch und englisch sprechendes Store-Mädchen sucht Stelle in Bäckerei. Bitte selber vorzusprechen, 834 Eastman Str., Ecke Dayton.

Gesucht: Saubere Frau sucht Stelle zum Reinmachen in Office oder Privathaus. E. Anforge, 1108 N. Clark Str., hinten.

Gesucht: Eine ungarische Frau, spricht deutsch, sucht Arbeit in Hotel oder Restaurant. 1718 Dayton Str., vorne.

Wünsche noch zwei Waschstellen. 1444 Barry Ave., Flat 1.

Gesucht: Aeltere deutsche Frau sucht Stellung als Haushälterin oder leichte Hausarbeit in kleiner Familie auf der Südseite. 6422 Rhodes Ave.

Gesucht: Starke Frau sucht Hausarbeit oder Arbeit in Restaurant. Suzie Tity, 9204 Drexel Ave.

Gesucht: Eine deutsche Näherin sucht stetige Arbeit um Knopflöcher zu machen oder sonst zu nähen. Bitte zu schreiben. Frauenhoffer, 1434 W. 13. Str.

Gesucht: Eine ältere Frau sucht Stelle für leichte Hausarbeit, sieht mehr auf gutes Heim als hohen Lohn. Vorzusprechen 752 Wells Str., 3. Flat.

Gesucht: Eine ältere deutsche Wittwe, saubere gute Hausfrau, sucht Stelle als Haushälterin bei Wittwer — Stadt oder Land. 1729 N. Spaulding Ave.

Gesucht: Anständige Wittwe, 50 Jahre alt, sucht Stellung als Wirthschafterin bei älterem achtbaren Herrn; möchte gern ihren 16 Jahre alten Sohn mitnehmen, am liebsten aufs Land. Anna Steidl, 2511 Emerald Ave.

Gesucht: Alleinstehende Frau mittleren Alters sucht Platz als Haushälterin bei kleiner Familie; keine Wäsche. 924 N. 40. Ave.

Gesucht: Aeltere Frau möchte einem älteren Herrn den Haushalt führen oder leichte Hausarbeit thun. 193 Madison Str., 2. Flat, Forest Park.

Gesucht: Aeltere deutsche Frau ohne Anhang sucht Stellung in besserem Hause. Kochen und Waschen. Nicht unter $6. 3721 N. 48. Ave.

Gesucht: Alleinstehende süddeutsche Frau, 48 Jahre alt, wünscht Stelle als Haushälterin bei einem besseren Herrn. Geht auch außerhalb Chicago. — Adr.: G. 246 Abendpost.

Gesucht: Junges deutsch und englisch sprechendes Mädchen sucht Hausarbeit als zweites Mädchen in kleiner Familie. Keine Wäsche. 164 Schiller Str.

Gesucht: Deutsch-ungarische Frau sucht Hausarbeit von 8 bis 4 Uhr. Adr.: 1123 W. Huron Str.

Gesucht: Wohl erfahrene, gebildete Wittwe, mittleren Alters, vorzügliche Köchin, sucht Stellung als Haushälterin in anständigem Hause; Lohn $6. Mrs. Kranz, 4403 N. 42. Ave., Irving Park. doja

Gesucht: Frau, mittleren Alters, sucht Küchenarbeit in einem Saloon. Nachzufragen: 2242 Wentworth Ave. frjajon

Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Wo ist die Frau, die eine gute Hausfrau und der englischen Sprache mächtig ist, Farmer (Wittwer), Geschäftsmann, ohne Anhang, in den 40er Jahren, der ein gutes Heim bietet, weder Trinker noch Raucher, fleißig und sparsam ist, will heirathen. Adr.: T. 16 Abendpost.

Heirathsgesucht. Zwei Schwestern, die sich bald glücklich zu verheirathen wünschen, wären nicht abgeneigt, auf diesem Wege bekannt zu werden. Katholische bevorzugt. Adressirt bis 15. d. M. unter L. 148 Abendpost.

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

C. O. Whittington, Veterinary Surgeon und Dentist. Telephon: Morton Grove 442. Niles, Illinois. ag20,27,jep3,10

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jaja*

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Kom, Deutscher Advokat und Notar. 115 Dearborn Str., 7. Floor. Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt. Nordseite-Office: 555 North Ave. Ecke Larrabee. Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 1jl*X

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 714 Briar Place, nahe N. Halsted. 7jb*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Zim. 1313, Ecke Clark. 3ag*X

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept., Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 11jl*

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark u. Monroe. 1jy*X

Dampfer-Linien.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Goodrich Dampfer—Nach Muskegon und Grand Haven, $1.50; Grand Rapids, $2; 7:45 Morgens täglich. Nach Milwaukee, $1, 9 Uhr Abds. täglich. Docks am Fuß der Michigan Ave. Stadt-Ticket-Office, 101 Adams Str.

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Sehr helles Basement. 1200 Wells Str., Ecke Division.

Zu vermiethen: 5-Zimmer Cottage. 1806 Sedgwick Str.

Zu vermiethen: 5 Zimmer, Toilet, Gas, $12. 227 Eugenie Str., hinten. fajo

Zu vermiethen: 4 Zimmer mit Bad, heißes Wasser, Toilet, Gas und Porch, $16. 1309 Sedgwick Straße. fajo

Zu vermiethen: Helles 6 Zimmer Flat mit Bad. 1947 N. Halsted Str.

Zu vermiethen: 3 Zimmer an ältliches Ehepaar. 1221 Nelson Str., 1. Flat.

Zu vermiethen: Neue Flats, 4 und 5 Zimmer, $18 und $19. 1144 Sedgwick Court. 5 Zimmer, $20, an Sedgwick Str. P. Hinkel, 1165 Sedgwick Straße. 10jplwX

Zu vermiethen: 3 Läden an Belmont, Lincoln und Ashland Ave. Beste Lage in Lake View. 1615 Belmont Ave. R. F. Prussing & Co. jjon

Zu vermiethen: 2-stöck. 4 Zimmer Haus mit Sommerküche, $2500. 3113 N. Hoyne Ave.

Zu vermiethen: 3 helle kleine Zimmer an zwei Leute, passend für frisch Eingewanderte, mit oder ohne Möbel. 2041 Greenwich Str., nahe Robey.

Zu vermiethen: 8-Zimmer Wohnung, $16; Gas und Bad, Werkstatt und Stall. Nachzufragen 2338 W. Lake Str.

Zu vermiethen: 7 Zimmer Flat, Ofenheizung, in feinster Nachbarschaft. $22. 5847 Indiana Ave. fajonmo

Zu vermiethen: Sechs Zimmer. $10. 1104 Sedgwick Str.

Zu vermiethen: 6 dampfgeheizte Zimmer, eichene Fußböden und Finish. Robey Str., Ecke Cornelia Ave.

—Zu vermiethen: Sehr billig.—

Die obere Halle des Chicago Aschenbrödel-Vereins für eVreine oder Klumbs, von 8 Uhr Abends. Nachzufragen im Lokal 77—79 Süd Clark Straße. 'Phone: Central 1237. 10jp—1okja

Zu vermiethen: Store mit Zimmern in Masonichalle, 3634 Armitage Ave. Feine Lage für gute Grocery und Market; andere Räume benützt von Drygoods-, Herrenausstattungswaaren und Schuhstore. Lange Lease; mäßige Miethe. Anzufragen: Wm. Kritz, 3638 Armitage Ave. fajo

Zu vermiethen: Butchershop mit Fixtures, neben Grocery. Guter Geschäftsplatz seit vielen Jahren.— 2252 Foster Ave. frja

Zu vermiethen: Store und Wohnung, gegenüber Straßenbahn-Remise; passend für Restaurant und Boardinghaus. Dobroth, Kedzie u. Irving Pk. Blvd. frja

Zu vermiethen: Saloon, an Südwest-Ecke Sacramento Blvd. und Franklin Blvd. gegenüber Griffin Wheel Works gelegen. Gute Ecke für richtigen Mann. Miethe kann arrangirt werden. Sprecht den Eigenthümer des Eigenthums, W. J. Dwello, 2147 Augusta Str. Phone: Humboldt 6875. 8jplwX

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: An anständige Herren, 2 Frontzimmer. 1547 Sedgwick Str.

Zu vermiethen: Kleines Schlafzimmer bei alleinstehender Frau. 245 North Ave.

Zu vermiethen: Helles sauberes Schlafzimmer an anständigen Herrn; $1.50. 1257 N. Clark Straße, Top Floor.

Zu vermiethen: Schön möblirtes Zimmer an Herrn bei Wittwe. 1444 Cleveland Ave., hinten, oben.

Verlangt: Roomers. 1501 Larrabee Str.

Deutsche Wittwe sucht Boarders. 729 Rees Str.

Zu vermiethen: Schlafzimmer mit Bad. 1431 Clybourn Ave., 3. Floor.

Gesucht: Deutsch-ungarische Familie wünscht Boarders. 1139 Milwaukee Ave., 2. Floor.

Verlangt: 2 anständige Männer in Board. 1424 N. Ashland Ave., 1. Floor.

Roomer verlangt. 1423 Sedgwick Str., nahe Hochbahn. jadi

Zu vermiethen: Helles Schlafzimmer. 1951 Dayton Straße, oberes Flat.

Zu vermiethen: Frontzimmer, möblirt oder unmöblirt, häusliche Bequemlichkeit. 2169 Lincoln Avenue.

Verlangt: Deutsch-ungarische Boarders. Meyer, 1400 N. Halsted Str.

Verlangt: Herren in Board. 1625 Larrabee Str., oben. jaje

Boarders finden gutes Heim, mit Wäsche, $4.50. 1821 Dayton Str.

Zu vermiethen: Helles Frontzimmer bei anständiger deutscher Familie. Bad, Gas, Kleiderschrank. 3039 Southport Ave.

Zu vermiethen: Großes Zimmer in modernem Flat. Billig, wenn rein gehalten. 1224 Belmont Ave., nahe Racine.

Boarders finden gutes Heim. 1342 Wolfram Str., nahe Lincoln Ave.

Zu vermiethen: Sauberes Zimmer, Flat mit Dampfheizung, auf Wunsch Board und Wäsche, $6.00. 1612 Cleveland Ave., nahe North Ave., Flat 2.

Zu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer an zwei Herren, mit separatem Eingang, Gas, Bad, auch für zwei Freunde passend. 1460 N. Clark Straße, nahe Lincoln Park, Flat 3.

Kleine Familie sucht anständigen Boarder. 1844 West 18. Straße.

Zu vermiethen: Frontzimmer mit Bad, kann auch Tagschläfer sein. 2942 Racine Ave., 2. Flat.

Zu vermiethen: Prachtvoll möblirte Outside Zimmer, Dampfheizung, elektrisches Licht, separater Eingang. Gegenüber Lincoln Park, $3. 1914 N. Clark Str., 2. Flat.

Kinder finden Board. 1942 Orchard Str. fajon

Zu vermiethen: Freundliches Zimmer an anständigen Handwerker. 1649 Sedgwick Str., 3. Flat. fajo

Zu vermiethen: Ein oder zwei solide Männer finden freundliche Zimmer und Board bei alleinstehender Frau. 901 Monticello Ave., nahe Chicago Ave. faja

Zu vermiethen: 2 helle Zimmer. $4.50. 1952 Fremont Str. fajon

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer, Dampfheizung, ½ Block vom Park, in jüdischer Privatfamilie. 1718 Wells Str.

Zu vermiethen: Schönes, helles Frontzimmer, mit oder ohne Kost; auch für zwei Freunde passend. 1819 Wells Str., 1. Flat. doja

Zu vermiethen: Bei guter kinderloser Wiener Familie, Zimmer für zwei gute Herren. Mrs. Stefan, 1421 16. Str., Westseite. frjajon

Zu vermiethen: Ein helles Zimmer in ruhigem Hause, alles andere mündlich. 2825 N. Richmond Str., nahe Diversey. frja

Boarders finden gutes Heim, mit Wäsche. $5. — 3525 Lincoln Ave. frja

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer für eine anständige Dame oder Herrn; alle modernen Bequemlichkeiten; privat. 1825 Humboldt Blvd., 2. Flat. frjamo

Zu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer an zwei Herren, separater Eingang, Gas, Bad, auch für zwei Freunde passend, nahe Lincoln Park. 1460 N. Clark Str., Flat 2. frja

Zu vermiethen: Nettes helles Zimmer. Dampfheizung. 730 Barry Ave., Flat 2, nahe Clark Str. frjajon

Verlangt: Guter, anständiger Herr, in Kost oder als Bewohner eines möblirten Zimmers. 1459 Thome Ave., einen Block östlich von N. Clark Str. frjajon

Deutsche Frau wünscht einen oder zwei Roomers. 1546 Wieland Str., Flat 1, Ecke North Ave. dofrja

Vermiethe möblirtes Zimmer, Furnace-Heizung.— 737 Melrose Str., Phone Graceland 5450. 7jeplwX

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Zimmer mit und ohne Board in allen Stadttheilen. Kostenlos für Zimmersuchende. 1080 Wells Str., Zimmer-Vermiethungsbureau.

Zu miethen gesucht: Alleinstehende Frau sucht 2 oder 3 helle Zimmer, oder kleines Flat mit Bad, Nordseite. Adr.: T. U. 317 Abendpost.

Ruhiges kinderloses Ehepaar sucht 3 Zimmer Flat, Nordseite. Adr.: L. 150, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Alleinstehender Mann sucht 2 oder 3 leere Zimmer auf der Nordseite. Bitte um Preisangabe. Adr.: T. 18 Abendpost. fajo

Gesucht: Wittwer mit 2 Kindern, 6—10, sucht passende Rooms und Board. Offerten erbeten unter Adresse: T. 3, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Kleine ruhige Familie sucht 4 oder 5-Zimmer Flat bei mäßigem Preis. Adr.: T. 19 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Flat mit Dampfheizung.— Adr.: L. 154 Abendpost.

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Olympic. — „The Girl in Waiting."
Majestic. — Vaudeville.
Cort. — „Jumping Jupiter."
Chicago Opera House. — „On the Eve."
Garrick. — „Baby Mine."
Illinois. — „The Girl of my Dreams."
Lyric. — „The Midnight Sons."
Powers'. — „The Traveling Salesman."
Studebaker. — „The Old Town."
Crown. — „The Live Wire."
Kelle House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bismarck Garten. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Forest Park. — Allerlei Attraktionen.
Riverview Exposition. — Allerlei Attraktionen.
White City. — Allerlei Attraktionen.
Sans Souci-Park. — Allerlei Attraktionen.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Billig, Möbel und Hausgeräthe, wegen Abreise. 1512 Fullerton Avenue.

Zu verkaufen: Guter Kochofen und Heizofen, billig. 1656 Larrabee Str.

Zu verkaufen: 2 Küchenöfen und Heizofen. 1254 Wrightwood Ave., 2. Floor.

Zu verkaufen: Hausgeräthschaften, Gas- und Kochofen. 8119 W. Ravenswood Park.

Seltene Gelegenheit! Wegen Abreise muß spottbillig verkaufen: Teppiche, Tische, Stühle, Betten, Dresser, Bilder, Sideboard, Schreibtisch, Nähmaschine usw. Wohnung: 5502 Magnolia Ave., Ecke Catalpa, 2. Floor. Phone: Edgewater 2020. ſjo

Billig zu verkaufen: Bettzimmer-Einrichtung, Bureau, Bücherschrank, Porzellanschrank, Schaukelstühle etc. 2707 Cottage Grove Ave., Cleaning Store.

Zu verkaufen: Garland Heizofen. Billig. 519 Center Str., 3. Flat. ſaſon

Zu verkaufen: Mahagoni-Parlorausstattung, Parlor- und Koch-Oefen, Kleiderschrank usw., sehr billig. 1521 Wells Str., 2. Stock.

Zu verkaufen: M. & D. Steel Range; so gut wie neu; Preis $25. 2tes Flat 1719 Sedgwick Str. ſſo

Gas Range, Jewel, fast neu, Parlor Ofen, Hot Blast, billig zu verkaufen. 2505 Haddon Ave.

Zu verkaufen: Möbel eines 6 Zimmer Flats, auch einzeln. Wohnung und 3 Boarders können übernommen werden. Gehen nach Deutschland. 1649 Sedgwick Str., 3. Flat. doſa

Zu verkaufen: Wegen Todesfall, billig, feiner, großer Heizofen (Self-Feeder), sogut wie neu, und andere Möbel wie Parlor Suit etc., Sonntag den ganzen Tag, 1545 Town Court, nahe North Ave. ſria

Zu verkaufen: Wegen sofortiger Abreise, ein Parlor-Ofen und ein Gas Range, billigst. 2102 Osgood Str., 2. Flat. doſrſa

Neue und gebrauchte Möbeln verkaufen wir sehr billig. Diesel Warehouse, 1333 N. Halsted Straße. midoſrſa

Muß verkaufen: Prächtige Möbel von 7 Zimmer Flat, wie neu, $400. Piano für $175. $125 Parlor-Set für $34, $65 Rugs für $18, Leder-Couch, Bett Davenport, Bilder, Tische, Stühle, Betten, Spiegel, Nähmaschine, Guitarre, allerlei. 1346 N. Robey Str., nahe Wicker Park. 6ſp,1wX

Muß sofort verkaufen: Sämmtliche Möbel meines Flat, 2 Monate gebraucht, $40 Nähmaschine $10, $60 Rugs $19, $100 Parlor Set $33, Betten, Tische, Stühle, Bilder, Piano, Spiegel, Leder-Couch, Bibliothek-Set, wegen Umzug sofort. 2321 N. California Ave., nahe Fullerton Ave. 1ſplwX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waarenlager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, variirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und 1 Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9jaſaſondido*

Zu verkaufen: Piano, billig. 1887 Clybourn Ave.

Ein fast neues $350 Piano billig zu verkaufen. 3620 N. Paulina Str., nahe Addison.

Muß schnell verkauft werden: Ein elegantes Lyon & Healy Upright Piano; $50. Erster Floor, 733 Milwaukee Ave. do—ſo

$400 Piano zu Eurem eigenen Preis, wenn sofort genommen, 6 Monate gebraucht. 1346 N. Robey Str., nahe Wicker Park. 6ſp,1wX

Muß schnell verkaufen: Prachtvolles, neues Piano, billig. 2321 N. California Ave., nahe Fullerton Ave. 4ſplwX

$45 kaufen $500 Piano, Baar oder Zeit. 1956 Larrabee Straße. 4ſplwX

$85 kaufen feines Cabinet Grand Upright Piano, $5 monatlich. Groß, 1549 Wells Str. 23ag,X*

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Billig, Pferd, 900 Pfund schwer. 1647 Mohawk Str.

Kanarienvögel, Andreasberger, beste Sänger, zu den niedrigsten Preisen. Geht nach Frantz, 5425 State Str.

Zu kaufen gesucht: Wachsamer Dachshund. 3526 N. Paulina Str., nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Junger Papagei, spricht, pfeift und singt. Fischer, 2605 W. Chicago Ave.

Zu verkaufen: 2 Pferde. 1808 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Pferd. 3051 Southport Ave.

Zu verkaufen: Pferd, Buggy, Geschirr, billig. 1446 Diversey Blvd.

Zu verkaufen: Eine braune Stute von 1200 Pfd., ein schwarzes Buggypferd, für Schulden bekommen. 3046 Belmont Ave.

Zu verkaufen: St. Bernhardinerhund. 1624 Cleveland Avenue.

Zu verkaufen: Scotch Collie. 1434 Mohawk Str.

Zu verkaufen: Am Montag, den 12. Sept., im Forest Park-Vieh- und Pferdemarkt, 810—818 Desplaines Ave., mehrere gute Pferde, junge Schweine, auch alle Sorten Geflügel. In Wm. Radtkes Yard.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Stamm Seifert, große Auswahl. 3420 Beach Ave., 3 Block südlich von North Ave., nahe St. Louis Ave.

Zu verkaufen: Immer an Hand, 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde, auch einige City Lumber Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch. Auf Probe gegeben und wenn nicht wie angegeben, wird das Geld zurückerstattet. Joseph Strauß, 1559 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Acht untersuchte Milchkühe, billig. „The Dairy", Riverview Park, Chicago. ſaſo

Zu verkaufen: Bargain, 3 gute junge Pferde für Grocery oder Butcherwagen. 520 N. Halsted Str. midoſrſa

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: $4 kaufen eine Domestic-Nähmaschine in gutem Zustande. 1222 Wellington Ave.

Zu verkaufen: Neues Bicycle, große und kleine Weinfässer, Weinpresse, billig. Jahn, 3018 Racine Ave.

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Combination Pool- und Billardtisch. 1708 Cleveland Ave.

Zu verkaufen: Waschmaschine, Parlor Heizofen und Eßzimmer-Möbel. 1535 LaSalle Ave.

Zu verkaufen: Getragene Männerkleider. 158 West Indiana Straße.

Zu verkaufen: Ein Fracht-Elevator, billig. — Nachzufragen 2338 W. Lake Str.

Zu verkaufen: Großes Lager von Weinen und Likören wegen Aufgabe des Geschäfts. 3987 North Ave. ſaſomo

Zu verkaufen: Neue Weinpresse, 50 Baskets Trauben fassend. 1541 West 14. Place. ſaſon

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 11ſ*X

Dachdecker u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

F. Beckers Asphaltum Ready Roofing Comp., 1864 Milwaukee Avenue. Nimmt die Stelle von Schindeln zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1528. 24jl*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Laden. 1816 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Gutgehender Meatmarket. 841 Garfield Ave.

Zu verkaufen: 9 Zimmer Flat, mit Roomers besetzt. 640 North Ave.

Zu verkaufen, wegen Todesfall: 14 gut möblirte Zimmer, alle besetzt, Rente nur $35, erster Klasse Gebäude. Ein großer Bargain. $400, wenn sofort genommen. Keine Agenten. Adr.: T. 2 Abendpost.

Zu verkaufen: Guter Eck-Saloon, deutsche Nachbarschaft, eigene Lizens und Lease; billige Miethe. Ecke Blackhawk und Cleveland. J. Franzen.

Zu verkaufen: $300, guter Candy-, Zigarren-, Tabak- und Notion-Store, passend für deutsche Leute. 2953 Wentworth Ave. ſaſon

Zu verkaufen: Eines der besten Fisch- und Oystersowie auch Delikatessen-Geschäfte auf der Nordseite zu verkaufen. 30 Jahre am nämlichen Platz. Nur einen Preis: $1200. Reingewinn $2500 das Jahr. Zu erfragen Marco Heimann, 6829 N. Hermitage Ave. Telephone: Edgewater 2584.

—Achtung!—Achtung!!—
$175, werth $365, kaufen meinen gut gelegenen und stets gut zahlenden Zigarren-, Confectionery-, Candy-, Notions-, Laundry-, Schulmaterialienladen und Icecreamparlor; kein Mitbewerb; etablirt 15 Jahre; gutes Set Fixtures mit Soda-Fountain; schönes, frisches Waarenlager. Dies ist eine Goldgrube für den rechten Mann. Billige Miethe. Kommt sofort. Gebe Theil auf Zeit, wenn gewünscht. 1841 Grand Ave. Phone: Monroe 2177.

Zu verkaufen: Home-Bäckerei und Delikatessengeschäft, eleganter Platz für Bäcker oder Frau, Preis $500. Die Hälfte baar, Rest auf Zeit. Etablirter Platz. Näheres bei Dorsey, Bread Label Printer, Suite 42, 155 Washington Str.

Alt etablirter Eck-Saloon, Nordseite, ist sofort zu verkaufen. — Ausgezeichnete Lage für Ungar. — Morgens von 9—11 Uhr. Lutz Brauerei, Noble und Cornell Str. ſaſomo

Saloon-Lizens zu kaufen gesucht. Adr.: H. 97, Abendpost. ſaſomo

Zu verkaufen: Fair Store. Altes etablirtes Geschäft. 5830 Wentworth Ave. ſaſodido

Für $800 Cash bin ich willens mein ganzes, gutgehendes Geschäft zu verkaufen. Eines der besten Kohlengeschäfte, gutes Gasolin- und Oel-Geschäft und Expreß. Beste Gelegenheit für einen Mann sich mit einem Male selbständig und unabhängig in ein gutgehendes Geschäft hineinzusetzen. Keine Agenten. Wm. Schroeder, 2740 Wentworth Ave. ſaſo

Zu kaufen gesucht: Kleiner Lunchroom in gangbarer Lage. Adr.: F. 11, Abendpost.

Restaurant und Lunchroom in deutscher Nachbarschaft mit $35—$40 Tageseinnahme wegen Krankheit zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen. Adr.: L. 14, Abendpost. ſaſo

Zuverkaufen: 16 Zimmer Roominghaus mit Store—gute Lage zum Geldmachen. Ecke Rush und Illinois Str. ſaſomo

Zu verkaufen: Guter Saloon, eigene Lease, billige Miethe. 3045 Milwaukee Ave. ſaſo

Zu verkaufen: 8 Kannen Milchroute, Motor, Flaschenwascher und Separator. Billig, wenn gleich genommen. 4819 5. Ave.

Zu verkaufen: 22 Zimmer-Roominghaus, schönste Nachbarschaft der Nordseite, gegenüber Lincoln Park. Einnahme $200 monatlich, Rente $75. Preis $1900. Verkaufsgrund: Verlassen der Stadt. Näheres 2478 N. Clark Str. ſaſo

Zu verkaufen: Ein gut gelegenes Belmont Ave. Ladengebäude mit 6 Zimmern und Stall, in bestem Zustande, ein Bargain. Preis $3000, ein Theil auf Zeit. Eigenthümer E. W. Bening, 2244 Clifton Avenue.

Mühle — $2000 Einkommen!
Krankheitshalber zieht sich Eigenthümer vom Geschäft zurück und verkauft seine Mühle für $5000, Spottpreis, Hälfte baar. Mühle liegt direkt am Depot, feste Kundschaft, bringt einen Reingewinn von über $2000 das Jahr ein. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Tauscht auch für Chicago Einkommen-Grundeigenthum. P. H. Kartte, 1927 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Eine Saloon-Lizens gegen Baar.— Jat. Schweizer, 3957 W. North Ave. ſaſomo

Zu verkaufen: Sofort, ein Eck-Saloon mit großem Business-Kund; krankheitshalber. Nr. 580 W. Van Buren Str., Gustav Braun. ſaſo

Zu verkaufen: Saloon, Ecke, bester der Westseite, Einnahme $1300 monatlich, Preis $2200. Adr.: G. 259 Abendpost. ſaſo

Zu verkaufen: Guter Saloon, umständehalber billig. Zu erfragen bei der Gottfried Brewing Co., Steward und Archer Ave., vor 10 Uhr Morgens.

Zu verkaufen: Saloon, Ecke, Lizens bezahlt; $400, wenn sofort genommen. Verkaufsgrund: Verlassen der Stadt. Guter Platz für den richtigen Mann. 1402 Clybourn Ave. ſaſo

Saloon-Lizens-Uebertragungen besorgt. Gebt nähere Auskunft und Preis. Adr.: V. 108 Abendpost.

Zu kaufen gesucht: Saloon, Ecke vorgezogen; muß Lizens und eigene Lease haben, Nord- oder Westseite. Adr.: G. 242 Abendpost. ſaſomo

Zu verkaufen: Saloon nahe neuem N. W. Depot, ziehe mich vom Geschäft zurück. Adr.: L. 125 Abendpost.

Zu kaufen gesucht: Gute Nordseite-Bäckerei. Adr.: G. 235 Abendpost.

Zu verkaufen: Gutgehende Schlosserei, Electric, Hardware und Sporting Geschäft. Alter Platz.— 1529 Larrabee Str. ſaſon

Barbiergeschäft ist billig zu verkaufen; keine Konkurrenz, 2 Stühle. Rogers Park und Northwestern-Hochbahnstation. ſaſon

Zu verkaufen: Alt etablirte Wholesale- und Retail-Bäckerei, alles modern und vollständig, erster Klasse Kundschaft und feine Lage; verkaufe an guten Mann für $3500, ganz gut $5000 werth. Gebe lange Lease. Eigenthümer verläßt am 15. Oktober die Stadt. Antworten in englisch unter Adr.: G. 234 Abendpost. ſaſo

Zu kaufen gesucht: Eine städtische Saloon-Lizens von Saloonkeeper; gebt Preis und nähere Einzelheiten an. Adr.: V. 152 Abendpost.

Zu verkaufen: Gutes Sattler-Geschäft, einziges, in Stadt von 83,000 Einwohnern; jährlicher Umsatz $5000; Stock $1500, baar, 2-stöckiges Gebäude; ⅓ baar, Rest auf Zeit oder vermiethe. Adresse: G. 232, Abendpost. doſa

Zu verkaufen: Confectionary-, Zigarren-, Tabak-, leichte Grocery-Store, großer Vorrath; Wohnräume. 2155 W. Harrison Str. dſa

Zu verkaufen: Seltene Geschäftsgelegenheit! Kein Ausverkauf! Feine Bäckerei, 2 feine Oefen, feine Lage, niedrige Rente. 4812 Madison Str. modoſa

Plumber, Elektriker, Tinner oder Schlosser als Käufer oder Partner gesucht. 2907 Belmont Ave. 1ſpdoſa2w

Zu verkaufen: Saloon mit Logenhalle, altetablirt, billig, wenn sofort genommen, gehe aufs Land.— 3056 Nord Leavitt Str., ein Block nördlich von Clybourn Ave. 2ſpſadidoſa

Zu verkaufen: Mein elegantes Roominghaus, 14 Zimmer, 6 Jahre am gleichen Platz, reiner Profit $500 und freie Wohnung. 172 E. Superior Str. miſa

Zu verkaufen: Billig, ein kleiner Grocery- und Confectionery-Laden, gelegen an der Nordseite; großer Waarenvorrath und Wohnzimmer dabei. Backwaaren bezahlen die Miethe. 868 Orleans Straße. ſria

Gastwirthe, aufgepaßt!
Großer Bargain: Saloon, Goldgrube, keine Konkurrenz, ist sofort zu dem niedrigen Preise von $275 zu verkaufen; verlasse die Stadt. Nachzufragen: 2458 Seminary Ave., Ecke Greenwood Terrace, Haus. ſria

Kein Schwindel!—Krankheitshalber ist ein gutgehendes Delikatessengeschäft zu verkaufen. Gutes Auskommen garantirt. Keine Agenten. 2013 Roscoe Blvd. ſria

Zu verkaufen: Gutgehendes Reinigungs- und Färberei-Geschäft in deutscher Nachbarschaft. 1630 Belmont Ave. ſria

Zu verkaufen: Ein 10-Zimmer Roominghaus, passend für ein Ehepaar. 2906 North Ave. ſria

Zu verkaufen: Grocery-, Thee-, Café-, Candy- und Schulmaterialien-Laden, guter, frischer Vorrath; nahe einer großen Schule; billig, wenn innerhalb drei Tagen genommen. 6556 Aberdeen Str. ſriaſon

Zu verkaufen: Cash-Grocery, in deutscher Nachbarschaft, billig, wegen Krankheit. Adr.: L. 139 Abendpost. ſria

Muß sofort billig verkaufen: 12 möblirte Zimmer, alle besetzt; gute Carverbindung, und gute Einnahme. Adr.: G. 241 Abendpost. ſria

Zu verkaufen: Gutgehender Grocery- und Delikatessen-Store; keine Agenten. 2101 Larrabee Str. ſriaſon

Ein gut zahlendes Restaurant außerhalb Chicago ist preiswerth zu verkaufen. Tony Grünzweig, Winnetka, gegenüber zwei Bahnhöfen. do—di

Zu verkaufen: Bäckerei; gute Gegend; nur gutes Ladengeschäft. Billig. Gehe auf die Farm. 4518 Elston Ave. dſia

Zu verkaufen: Zigarren- und Candy-Geschäft, auf der Nordseite; Preis $250; ist $400 werth. Torpe, 829 North Ave. doſriaſon

Zu verkaufen: Real Estate-Geschäft, 3 Jahre am Platz; gute Nachbarschaft; eigene Office; 4 Jahre Lease. Offerten: H. 92 Abendpost. mdiſria

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Suche rechtschaffenen Herrn mit $1000 als Theilhaber. Intelligente Person kann sich mit mir zusammen durch meine Artikel in kurzer Zeit ein Vermögen schaffen. Adr.: L. 144 Abendpost.

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Sonntag, 11. Sept., 10 Uhr Vormittags, ist die Zeit, wo wir 210 Lotten, jede zu $295, an 47. Str. und 40. Ave., verkaufen.
Fred'k. H. Bartlett & Co.,
88 bis 100 Washington Straße.

Die „Phoenix"-Halle, Sedgwick, Division und Clybourn Ave., noch für einige Abende zu vermiethen zu $10—$50; ebenso Tage für die Logenhalle, $4 die Versammlung. Adressirt: 1165 Sedgwick Str. 10ſplwX

Haus-Painting und Calcimining billig ausgeführt. 1439 Larrabee Str., Basement. ſaſo

Reparaturen an Pocketbooks und Damen-Handtaschen, sowie Spezialarbeiten an Leder werden bestens ausgeführt, auf Wunsch abgeholt. A. Friedman, 1900 Milwaukee Ave. ſaſo

Painting, Calcimining, gut und billig. Theo. Neuson, 1556 Orchard Str. doſaſon

Plaster-, Brick-, Zement- und Schornstein-Arbeit billig ausgeführt. Oberlies, 1658 N. Halsted Str. doſa

Uebersetzungen, deutsch-englisch, englisch-deutsch, Korrespondenz, schriftliche Arbeiten jeder Art prompt und zuverlässig. Sartorius, 178 Fifth Ave., Abds. und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center. doſamomi*

Decorating, Painting gut ausgeführt. L. Popp, 2649 N. Halsted Str. Tel. Lincoln 4750. 5ſdmomiſalm

Schiffskarten nach Europa. Freikarten von Europa. Vollmachten, Gesuche, Sittenzeugnisse. Billigste Preise. Einzige Deutsch-Ung. Schiffsagentur, 1569 Clybourn Ave., 1. Stock. 1ſp*X

Doylair Furnaces erzeugen mehr Hitze für weniger Geld und machen wenig Arbeit; $3 bis $4 Kohlen können darin gebrannt werden. Nachzufragen: 213 E. Randolph Str. 'Phone: Main 758. 15jl*X

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle eingewanderten Damen u. Herren, welche wünschen, an den jetzt beginnenden Zirkeln im Englischen theilzunehmen, sollten sich sofort anmelden; 3 Monate von $5. — Sprechen, Schreiben, Lesen, kaufm. Fächer, Engineer-Lizens etc. Stellungen frei. Kein Warten. Näheres im Gebäude des Illinois College — 715 North Ave., nahe Halsted Str. Stets geöffnet, auch Sonntags.

Erster Klasse Piano- und Zither-Unterricht ertheilt Prof. Habrecht, 250 North Ave., nahe Wells Str. 3ſpſaſodiolmt

The North Side College of Music, 543 W. North Avenue, nahe Larrabee Str., Privatunterricht auf Violine und Piano, von 50c an. Schüler-Konzerte und Orchester. Anfänger und Vorgeschrittene. Pianos und Violinen immer billigst an Hand. 12mjſa*

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte. 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 31agmiſaſolmt

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verleihen: $2000 bis $4000, privat. Adr.: A. M. 56 Abendpost.

— Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. — Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. 16jl—19ſpſamomi

Zu leihen gesucht: $2000 von Privatleuten, zu 5% Zinsen. Adr.: G. 249 Abendpost. ſrſa

Möchte $3000 leihen, privat, ohne Kommission, erste Hypothek auf neues 4-Flat-Gebäude. 2150 N. 42. Ave., Basement. doſrſa

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. T. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur,
Abends: 555 North Ave., Ecke Larabee 16jn*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bebauen: keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Henry Mortgage Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14ok*X

E. G. Pauling, 138 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen,
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen,
Lagerhaus-Bescheinigungen usw.
Wir lassen die Waaren in Eurem Besitz.
Wenn Ihr Geld braucht, kommt zu uns.
Die billigsten Raten in Chicago.
Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, füllt diesen „Blank" aus, schickt ihn nach unserer Office, und der Agent wird sofort vorsprechen und Alles kostenfrei mit Euch besprechen.
Name ....
Adresse ....
Gewünschte Summe: $..............................
Auf Sicherheit von..............................
Wann vorzusprechen ....
A. French & Company,
Henry Spitzer, Chef-Clerk,
95 Dearborn Straße, Zimmer 45.
Telephon: Randolph 3075. 6mai*X

Geld!!
Braucht Ihr Geld?
Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel, Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich.
Reliance Investment Co.,
Friedrich Wilhelm Ries, Mgr.
140 Dearborn Str., Zimmer 705.
Hartford Building. *X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central. 69 Dearborn Str. E. Frederick Keller, Mgr., 3. 44. 1fb*X

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Robt. Klotz & Co. ertheilt freie Auskunft in Patentangelegenheiten. Patente für alle Länder prompt und mäßig. 911 Schiller Gebäude. 28mdidoſa*

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

$500 Baar, Rest wie Miethe, kaufen zweistöckiges Framehaus, nahe Schiller Str.-Hochbahnstation; Miethe $354; Preis $3000; keine Agenten. Adr.: G. 226, Abendpost. doſrſaſon

Zu verkaufen: Wohnhaus, 14 Zimmer, elegante Lage, Geh-Entfernung. 9 West Chicago Avenue. 5ſplwX

Zu verkaufen: Billig, sofort, wegen Krankheit: Sehr gut bezahlendes Haus; fünf 4-Zimmer-Wohnungen, alles in gutem Zustande. Wolfram Str., nahe Southport. Angebote gewünscht.
Thies, 3017 Southport Ave. m—ſa

Zu verkaufen: 4-Zimmer Cottage mit Basement, in gutem Zustande; School Str., nahe Perry; $2250, billig.
Thies, 3017 Southport Ave. m—ſa

Zu verkaufen: Altes Ehepaar wünscht die Bürde abzuwerfen und 6-Zimmer 4-Flat Brickgebäude verschleudern, gut vermiethet, in Lake View, nahe Lake Michigan, für $8800. Adressire: Johnson, 7320 Nord Ashland Avenue. doſrſa

Zu verkaufen: Lotten 30x125 Fuß, in der Nähe von öffentlicher Schule u. katholischer u. lutherischer Schule und Kirche, sowie der Northwestern (Ravenswood) Hochbahn und Lincoln Ave. und Robey Str. elektrischen Straßenbahnen. Eine günstige Gelegenheit für angehende Käufer. Gegen Baar oder leichte Abzahlungen. Schulkinder brauchen keine Bahngeleise zu überschreiten. Häuser auf Bestellung gebaut. Nachzufragen bei John H. Fichter & Son, 2940 Lincoln Avenue. 19mjſa*

Neues zweistöckiges Gebäude, Frame- oder Brick-Basement, zwei Blocks von Lawrence und Lincoln Ave. Ein Bargain. Huberth & Loheinrich, 4864 Lincoln Avenue. 9apſa*

Großer Bargain! 2-stöckiges Gebäude, 6 Zimmer Flats, nur $3500. 1456 Belmont Ave. Eigenthümer. 14maiſa*

Zu verkaufen: Schöne Brick-Cottage, mit allen Verbesserungen, wegen Abreise. 3426 N. Robey Str. ſrſaſon

Zu verkaufen: Haus, billig. 1423 Otto Str.— Eigenthümer 2145 Racine Ave. ſria

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Bezahlt keine Miethe,
kauft ein Heim.
Eure Miethe bezahlt das Kapital, der Miether bezahlt die Zinsen.

Neue Subdivision in Lake View, 30 Fuß Lotten, 30 Fuß Lotten, 30 Fuß Lotten, alle Straßenverbesserungen, frei an Käufer; bequem gelegen zur Addison Str. Station Ravenswood „L", Lincoln Ave. und Irving Park Blvd. Cars.

Neues 2 Flat Gebäude, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, $3500, $1500 Baar.

Zwei-Flat Steinfront Gebäude, 5 und 6 Zimmer, Furnaceheizung, alle Bequemlichkeiten, ein Block zur Wilson Ave. Station, N. W. „L", $6000, $2500 Baar, Rest nach Belieben.

Neues 2-Flat Backsteingebäude, Bad, Gas, elektr. Licht, Mosaic Fußboden, Combination Fixtures, durchweg dekorirt, $5950, $1000 Baar, Rest nach Belieben.

Neues 2-Flat Brickgebäude, 6 und 6 Zimmer, Bad, Gas, elektr. Licht, Mosaic Fußböden, Combination Fixtures, Eisbox-Abzug, 30 Fuß Lot, alle Straßen-Verbesserungen, bequem gelegen zur Addison Str. Station Ravenswood „L" und Lincoln Ave. Cars. $6300, $1200 Baar, Rest nach Belieben.

2-Flat Backstein Gebäude, 5 und 5 Zimmer, Bad, Gas, Eichen-Holzwerk, alle Straßen-Verbesserungen, bequem gelegen zu Lincoln, Ashland und Robey Str. Cars. $4200, $1000 Baar, $20 per Monat.

2-Flat Backsteingebäude, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, $2900, $1000 Baar, $15.00 monatlich.

2-Flat Holzgebäude, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, neu dekorirt und angestrichen. $3000. $500 Baar, $12 per Monat.

Kosige Cottage, Concrete Basement, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, alle Straßen-Verbesserungen, bequem gelegen zu Lincoln u. Belmont Ave. Cars, $2850, $300 Baar, $12 per Monat.

Subdivision Offices offen jeden Tag und Sonntag, Ecke Leavitt und Addison, und Ecke Leavitt und Byron Str.
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Geldanleger, aufgemerkt! — Zu verkaufen: $45,000 kaufen Nordseite Geschäfts-Eigenthum, nahe Geschäftszentrum; vermiethet an zwei Korporationen auf 5-jährige Leases, erzielt aus der Renting Saison zur niedrigen Rate von $1940; Miethe wird sich in den nächsten 5 Jahren verdoppeln.
$7000 kaufen Lot 33x177 an Clybourn Ave.; auch mit Front an Larrabee Str., bebaut mit drei stöckigem und Basement Brick-Store, Halle- und Flatgebäude an Clybourn Ave., und zwei 1-stöck. und Basement Brick-Stores an Larrabee Str. Dies Property wurde vor einigen Jahren zu $20,000 verkauft.
$10,000 kaufen 140 Fuß Lincoln Ave. Geschäfts-Ecke, Block südlich von Addison Hochbahnstation.
B. G. Elser, 1840 Sedgwick Str. 27agſa*

Vertausche 3-stöckiges doppeltes modernes Flatgebäude, werth $20,00, für kleineres Gebäude; ist 818 und 820 Webster Ave. gelegen. Torpe, 820 North Ave. 10ſplwX

Gutes 4 und 5 Zimmer Flatgebäude, ist 1754 Clybourn Ave. gelegen. Preis $2000. Aug. Torpe, 820 North Ave. 10ſplwX

Willow Str. nahe Halsted, sind 2 gute Flatgebäude auf einer Lot für $3600 zu verkaufen. Aug. Torpe, 820 North Ave. ſadi

North Ave. nahe Orchard Str., gutes Geschäftsgebäude; Preis $8000.
Aug. Torpe, 820 North Ave. ſamomi

Modernes 5 und 6 Zimmer Flatgebäude, N. Hermitage, nahe Grace Str. Preis $3650, werth $4000. Torpe, 820 North Ave. ſamomi

Verkaufe gute Geschäfts-Lot, Montrose und Drake Ave., 58x125 Fuß, sehr billig. August Torpe, 820 North Ave. 10ſplwX

Zu vertauschen: Frame-Cottage auf hohem Brick-Basement, zwei 5 Zimmer Flats, modern, große Lot, Addison nahe Robey Str., für Nordwestseite 2- oder 3-Flatgebäude. Henry J. Johnson, 81 Süd Clark Straße.

Zu verkaufen: 2-stöckiges Brickhaus mit Badeeinrichtung, in sehr gutem Zustande. Preis nur $4300. 4-Zimmer Frame-Cottage mit Toilet, billig.
Wiegel, 1711 Barry Avenue.

Zu verkaufen: 6-Zimmer Cottage, Basement. — 1340 Wolfram Str., nahe Southport Ave.

Bester je offerirter Bargain: Modernes 2-Flat Brickgebäude, Steinfront, 6 Zimmer jedes, Furnace-Heizung, 30x152 Fuß Lot, 2 Blocks bis Hochbahnstation. Preis $6000 wenn diese Woche genommen. Handelt schnell.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. ſamomifr

Zu verkaufen: Großer Bargain, modernes neues 2-stöckiges Brick-Gebäude, Brick Porch und Steintreppen, 5 und 6 Zimmer, elektrisches Licht, durchweg Eichenholz, 30 Fuß Lot. Claremont Ave., — bequem zur Hoch- und Straßenbahn. Preis $5800.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. ſamomifr

Bargains! Neue moderne 2-Flat Brick-Gebäude, Brick Porch und Steintreppen, 5 und 6 Zimmer; Furnace-Heizung, Eichenböden und Verkleidung im ganzen Gebäude, Mosaik-Böden in Badezimmer und Vestibule. Preis $6200; leichte Bedingungen; $500 baar, Rest wie Miethe.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. ſadido

Albany Park! — Modernes 2-stöckiges Brickhaus, große Lot; zwei Blocks westlich von Ravenswood Terminal Station. Bargain. $6200. Adresse: U. 494, Abendpost. ſſo

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 4 Zimmer-Haus, passend für möblirte Zimmer, Heißwasserheizung, an 2 Lotten. Orchard, nahe Lincoln Ave. Aug. Schulze, 3017 Southport Ave.

Zu verkaufen: Bargain, zweistöckiges Framehaus, vier 4-Zimmer Flats, Attic und Basement. Rente $48 per Monat. Preis $4200. Eigenthümer 3231 Osgood Str. ſaſomt

Zu verkaufen: Haus und Lot mit Stall und Wagenschuppen. 622 Hinsche Str. 10ſplwX

Zu verkaufen: Ein Bargain! 7-Zimmer Haus an Sawyer Ave., nahe Belmont. Haus 3 Jahre alt, Steinfundament, Eichenholzbekleidung, Heißwasserheizung, Lot 33 bei 125. Nur $800 baar, Rest je nach Wunsch. Geo. W. Pennin, 3553 Lincoln Ave. Phone Lake View 1203. ſaſo

Zu verkaufen: 2-Flatgebäude mit Cottage hinten, an Mohawk Str., nahe Center. Miethe $600 das Jahr. Bargain. Adr.: T. 6 Abendpost.

Zu verkaufen: Billig, zweistöck. Haus, zwei 6-Zimmer Wohnungen. 1857 Bissell Str.

Zu verkaufen: 1330 Wolfram Str., 2 Flat Frame Gebäude, 4 Zimmer, Miethe $268. Preis $2300. — 2652 Florence Ave., 3 Flat Brickhaus, 7 Zimmer. Miethe $672. Preis $5500.
Wm. Loehde, 2721 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Ein gutes Grundeigenthum, Haus, drei Stockwerke hoch, 40x63 Fuß; Lot 50x145 Fuß; sehr gut geeignet für möblirte Zimmer und Boardinghaus. 2478 Clybourn Ave. ſaſon

Zu verkaufen, billig: 1525 Oakdale Ave., nahe Ashland, 4 Zimmer Frame-Cottage, $1750. Leichte Bedingungen. Chas. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen, billig: 3844 Oakley Ave., nahe Grace, neue moderne 2stöck. Brick 6-Zimmer Flats, Lot 30 Fuß, $5450. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen, billig: Haus und Lot für 2 Familien, nahe Belmont und Southport Ave., nur $2200. Chas. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Muß verkaufen: 3349 Marshfield Ave., nahe Lincoln, zweistöck. Frame-Haus, nur $2700. Leichte Bedingungen. Chas. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

$5600 kaufen hochfeines Eigenthum in zwei modernen Wohnungen, Licht von allen Seiten; ein Block von Sunnyside Park und Lincoln Ave. Wird auch auf Zeit verkauft.
Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Avenue. doſa

Zu verkaufen oder vertauschen: 3-stöckiges Frame-Gebäude, im besten Zustande, an N. Marshfield Ave. gelegen; nehme 3-stöckiges Brickgebäude in Tausch. Eigenthümer, 1909 Dayton Str. didoſa

Zu verkaufen: Moderne 5-Zimmer Cottage auf 35 Fuß Lot; Konkret Fundament, Zement-Seitenwege, an Irving Park. — Drei 2-Flat Brickgebäude, vier 6-Zimmer Cottages; nehme 2 bis 300 Dollars Anzahlung. Rest wie Miethe an all den Häusern. W. Metzger, 2750 N. Ashland Ave. 3ſpſamiſa

Eine Gelegenheit die sich selten bietet!
Frame-Haus mit drei 4-Zimmer-Wohnungen und Brickhaus in 2 Wohnungen, von $4200 auf $3850 herabgesetzt. Blos 3 Blocks zur Wellington Str.-Hochbahnstation. Kann mit $1000 Anzahlung gekauft werden.
Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave. miſa

Muß verkaufen: Kurze Strecke vom Lincoln Park, starkgebautes Framehaus mit zwei 6-Zimmer-Wohnungen mit Bad usw. Hohe Attic; breite Lot sichert Licht und Luft auf alle Zeiten. Preis $3850. Blos $1350 baar nöthig.
Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave. miſa

Zu verkaufen: Wegen Erbschaft-Theilung, schönes Frame-Eigenthum, in zwei 5-Zimmer-Wohnungen an Dunning Str., nahe Lincoln Ave. Monatliche Miethe $29. Werth $3000; geht für $2600. Muß innerhalb 10 Tagen verkauft sein.
Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave. miſa

Mit nur $1000 Anzahlung verkaufe Framehaus, mit Basement; sechs Flats; 4- und 3-Zimmer Wohnungen; bringt $534 Miethe jährlich; nur $8700; an Dayton Str., nahe North Ave.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. ſrſaſon

Muß verkauft werden: Fast neue 5-Zimmer Cottage, mit Bad, Basement und Trockenboden, an Grace Str.; Preis nur $2250. 2828 Lincoln Ave. ſrſaſon

$300 Baar, Rest monatlich, kaufen gute moderne 7-Zimmer Cottage; gut geeignet für große Familie; Preis nur $2200. Frey, 2828 Lincoln Avenue. ſrſaſon

Zu verkaufen: Backstein-Gebäude, 8 Flats von je vier Zimmer und Bad, Ofenheizung, Zement-Seitenweg, Keller; alles in gutem Zustande. Immer vermiethet. Miethe $116 monatlich. Preis $11,250. Zahlung nach Uebereinkunft. Adresse: R. 327 Abendpost. 9ag*X

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: — — — — — — — — — — —
50 Fuß Lot an Robey Str., nahe Grace..$2000
32 Fuß an Roscoe Str., nahe Oakley Ave... 800
Eck-Lot an Seeley und Cornelia............ 1300
Geschäfts-Lot an Lincoln Ave. nahe Grace Straße..$1700
5-Zimmer Cottage, Seeley Ave., nahe Addison Str.. 2000
Lot, 33x171 Fuß, Greenleaf, Rogers Park..$1125
Lot, 68x171 Fuß, Greenleaf, Rogers Park...$2500
August Peters, 3807 Lincoln Ave.

Maple Square Ave., modernes neues 3-stöckiges drei 7-Zimmer Steinfront-Flatgebäude zu vertauschen für kleines Gebäude. Torpe, 820 North Ave. ſamomi

$3000, werth $3500, modernes 2 5-Zimmer Flatgebäude, Burling, nahe Wrightwood Ave., gelegen. Aug. Torpe, 20 North Ave. ſamo

Gutes Brick- und Frame-Gebäude, Orchard nahe Center Str.; Miethe $50, Preis $4800. Aug. Torpe, 820 North Ave. ſamomi

Modernes zwei 6-Zimmer Brickgebäude; Dayton Str. $4900.
Aug. Torpe, 820 North Ave. ſami

N. Marshfield nahe Waveland Ave., modernes zwei 5-Zimmer Flatgebäude; Lot 31x125; Preis $3600. Torpe, 820 North Ave. ſio

North Park Ave., südlich von North Ave., Brick- und Frame-Flatgebäude, billig; $3500. Aug. Torpe, 829 North Ave. ſami

Lake View, gutes 4 4-Zimmer Flatgebäude, Miethe $52; Preis $4600. Zu verkaufen wegen Krankheit. Torpe, 820 North Ave. 10ſplwX

Nahe Marshfield und Lincoln Ave., modernes drei 6-Zimmer Flatgebäude, Miethe $46; Preis $4000. Aug. Torpe, 820 North Ave. ſaſodi

Modernes 6 und 7 Zimmer Brickgebäude, Lot 40 x125, Orchard Str.; $4800. August Torpe, 820 North Ave. ſamomi

Moderne 5-Zimmer Cottage mit 2 Lotten, spottbillig, $2750; ist 4126 N. Eberly Ave. gelegen. Aug. Torpe, 820 North Ave. ſaſon

$3500, werth $4000, modernes zwei 6-Zimmer Flatgebäude; School nahe Perry Str. gelegen. August Torpe, 820 North Ave. ſaſon

Mohawk nahe Blackhawk Str., modernes zwei 5-Zimmer Flatgebäude; $3300. Aug. Torpe, 820 North Ave. ſaſon

$2300, werth $2600, gutes zwei 4-Zimmer Flatgebäude, ist 1438 Mohawk Str. gelegen. Aug. Torpe, 820 North Ave. ſaſo

North Ave., gutes Bäckerei-Geschäftsgebäude; — Preis $10,000.
Aug. Torpe, 820 North Ave. ſſon

Melrose Str., westlich von Lincoln Ave., gutes 5 und 6 Zimmer-Flatgebäude; nur $3100. Aug. Torpe, 820 North Ave. ſmo

Modernes Brick- und Frame-Gebäude mit zwei 5 und eine 6-Zimmer Wohnung, nahe Fullerton und Seminary Ave.; $4000. Torpe, 820 North Ave. ſaſon

North Ashland nahe Fullerton Ave., gutes vier 4-Zimmer Flatgebäude; $3800.
Aug. Torpe, 820 North Ave. ſamo

Gutes zwei 6-Zimmer Brickgebäude; $4000; nahe Mohawk und Menomonee Str.
Aug. Torpe, 820 North Ave. ſamomi

Zu verkaufen: Sechs schöne Lotten, 25 bei 132, schöne Bäume vorne; kommt und sehet. 3461 Addison Str., Ecke Eberly. ſaſomo

Zu verkaufen: Haus und Lot, 40 bei 125, Brick, Stall; Bargain. 2314 Nelson Str., nahe N. Oakley Avenue. 10ſplw

Muß verkaufen, wegen Krankheit: Haus und Lot an Racine Ave., nahe Lincoln Ave., zweistöck. Brick und Frame und Frame Shop hinten. Preis $3800. Rente $45 per Monat. Fomerka, 2616 Seminary Avenue.

Gerade was Ihr sucht: Elegantes Brick-Heim, 4 Schlafzimmer, nahe Sheridan-Station, $4500. — Steinfront 3-Flat-Haus, Belden Ave., helles Heim, verbunden mit gutem Einkommen, $10,000. — Bargain, 3-Flat Brickhaus, Fremont Str., $5500. Wm. Bausch, 824 Center Str.

Muß verkauft werden: Beinahe neues 3-Flat-Brickhaus, modern, breite Lot, gut gelegen, großer Bargain für $6200. Bestman, 2828 Lincoln Ave. ſaſon

Zu verkaufen: $9200, modernes Steinfront-Flatgebäude, drei 6-Zimmer Flats, Bad, Gas, elektrisches Licht, Dampf- und Ofenheizung, nahe Perry Str. und Addison Ave. oder N. W. Hochbahnstation. Leichte Bedingungen oder nehme kleineres Haus als Zahlung in Tausch. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. ſaſo

Zu vertauschen: $9500, modernes Brickgebäude, zwei 6- und ein 7-Zimmer Flat, nahe N. Clark Str. oder N. W. Hochbahnstation, für kleineres Haus. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont und Lincoln Ave. ſaſo

Zu verkaufen: Nur $5200, modernes zweistöckiges Haus, zwei 6-Zimmer Flats und ein 4-Zimmer-Flat im Basement, Bad, Gas, 2 Furnaces, im besten Theil von Ravenswood, bequem zur N. W. Hochbahnstation, nur $500 baar und Rest zu leichten monatlichen Zahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. ſaſo

Zu verkaufen: Nur $3500, modernes Flatgebäude, zwei 4-Zimmer Flats, Bad, Gas, 30 bei 125 Fuß Lot, nahe Lincoln Ave. Car-Linie oder N. W. Eisenbahn, nur $200 baar und $25 monatlich, einschließlich Zinsen. John Heim, 3148 N. Ashland Avenue. ſaſon

Zu vertauschen: $13,000 modernes Brickgebäude, acht 4-Zimmer Flats, Bad, Gas, elektrisches Licht, an 42 bei 125 Fuß Eck-Lot, nahe Belmont und Lincoln Ave. Car-Linien, nur $2000 baar oder nehme kleineres Haus oder leere Lot oder Farm in Tausch. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. ſaſo

Zu verkaufen: $6000 modernes neues 5- und 6-Zimmer Brick-Flatgebäude, Bad, Gas, elektrisches Licht, Furnace, nahe N. Clark Str. Car-Linie oder Edgewater N. W. Hochbahnstation; nur $500 baar und Rest zu leichten monatlichen Zahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. ſaſo

Zu verkaufen: Nur $2500, große 6-Zimmer Cottage, Bad, Gas, nahe Lincoln Ave. und N. W. Hochbahnstation; nur $500 baar und Rest zu leichten Bedingungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. ſaſo

Zu verkaufen: Billigste Lotten auf der Nordseite, bequem nach Ravenswood Hochbahn und Straßenbahn; $250 und aufw. Bedingungen: $25 baar, Rest nach Belieben. Eine gute Kapitalanlage.
Conklin & Co., 3936 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: $150 Anzahlung kaufen neue moderne Cottage, 30 Fuß Lot. Muß man sehen um sie zu würdigen. Wenn Ihr Euch nach einem bequemen Heim umseht, so ist hier Eure Gelegenheit um Geld zu sparen. Conklin & Co., 3936 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Ravenswood; schöne moderne Cottages und 2-Flatgebäude; von $150 bis $300 baar, Rest wie Miethe. J. D. Engelbrecht, 2300 Foster Ave., Ecke N. Oakley Ave.

Zu verkaufen: Großer Bargain! zwei 2-stöckige 4-Zimmer Flats, mit Bad und Gas; Frame-Gebäude und 4-Zimmer Cottage hinten. Alley-Lot 50x183. Miethe $67 per Monat. Im besten Zustande.
Zwei 6-Zimmer Flat Steinfront-Gebäude an Bryn Mawr Ave. nahe Clark Str. Preis $6500. N. F. Prussing & Co., 1615 Belmont Ave. ſio

Zu verkaufen: Die folgenden modernen, 2-stöckigen zwei 6-Zimmer Brick-Häuser:
Cleveland Ave., nahe North Ave............$4950
Nahe Goethe und Wells Str....................$4700
Nahe Oakdale und Robey Str..................$5000
Seminary Ave., spottbillig......................$4300
Roscoe, nahe Halsted Str.......................$5000
Aug. Torpe, 820 North Ave. ſamomi

North Ave., gutes 3-stöckiges Brick-Geschäftsgebäude, geeignet für Schuhgeschäft; $16,000. Aug. Torpe, 820 North Ave. ſaſodi

Lewis Str., gutes Brick- und Frame-Gebäude; Miethe $81; Preis $2600. Aug. Torpe, 820 North Ave.

Modernes drei 7-Zimmer Brick-Gebäude nebst Framegebäude hinten. Cleveland, nördlich von North Ave. Preis $7500. Aug. Torpe, 820 North Ave. ſamo

Nordwestseite.

Habt Ihr unsere hübschen gutgebauten zwei-Flat Steinfront-Häuser am Sacramento Boul. schon gesehen, einen Block südlich vom Humboldt Park? Haben Vestibules von italienischem Marmor, Mosaik-Fußboden in Badezimmern und Vestibules; hübsche Combination Fixtures, Bücherschrank, Consoles, Laundry, Zement-Basements und -Wege bis zur Gasse; Lotten extra breit; neues Ventilations-System; verschleudere für $1000, zwecks schnellen Verkaufs; leichte Zahlungen. Serum, 84 La Salle Str. ſrſaſon

Wir haben eine weitere Preisherabsetzung für unsere gutgebauten 2-Flat Steinfront-Häuser, 616 und 618 N. Kedzie Ave., vorgenommen; haben nicht ihresgleichen für den von uns berechneten Preis. Chas. H. Serum, Eigenthümer, 84 La Salle Str. ſrſaſon

Zu vertauschen: Neues, modernes ofengeheiztes 12-Flat Apartment-Gebäude, nahe Kedzie Ave. und Franklin Blvd., gegen Baustelle oder altes, verbessertes Eigenthum. Serum, 84 La Salle Str. ſrſaſon

Zu verkaufen: Neues zweistöck. Store- und Flatgebäude; elegante Lage; 610 N. Kedzie Ave.
Serum, Eigenthümer, 84 La Salle Str. ſrſaſon

Zu verkaufen: 5-Zimmer Cottage, auf Brickfundament, alles vollständig. Anzufragen: 4150 Monticello Ave., nahe Elston. ſrſa

Zu verkaufen: $2700 kaufen ein zweistöckiges Haus; zwei 6-Zimmer Wohnungen; $500 Anzahlung; Rest auf leichte Abzahlungen. 3230 Elston Ave. ſrſa

Zu verkaufen: Vier-, 5- und 6-Zimmer Häuser, $1950 und aufwärts. Zweistöck. Häuser, 4, 5- und 6-Zimmer Wohnungen, $2800 aufwärts; $200 Anzahlung, Rest nach Belieben; zwischen zwei Straßenbahnen, nahe Hochbahn. Otto Dobroth, Eigenthümer, Kedzie und Irving Park Ave. ſrſa

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Achtung!!!—Häuser-Käufer—Achtung!!!

—Neue Zwei-Flat Brick-Gebäude—
Nur $5500.00 — — Leichte Bedingungen.
Lage: 5038 bis 5056 Lakin Straße.

Nehmt Milwaukee Avenue Car bis Irving Park Blvd., dann westlich bis 51. Avenue, lauft ein Block südlich.

Spezifikationen:

Pressed Brickfront—Stein-Trim—Colonial Porches, Mosaic Floors im Vestibule und Badezimmern — Oak-Finish und Fußboden — Sideboard — Plate Rails — Consoles — Combination Gas- und elektrische Licht Fixtures — Laundry Tubs — Furnace für jedes Flat — 5 und 6 Zimmer Flat in jedem Gebäude.

Lotten 33x125 Fuß jede.
Diese Gebäude sind die besten Bargains in der Stadt, und zu den Preisen und Bedingungen werden sie nicht sehr lange im Markte sein. Agent am Platze Samstag und Sonntag von 2—6 Abends.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str. ſria

Nur $500 nöthig beim Kauf eines unserer neuen 2 Flat Brickgebäude; modern; Lot 30 bei 125; 4 und 5 oder 5 und 6 Zimmer Flats; auf Concrete-Fundament; Eichen Trim; Hartholz-Fußboden; auch Eisschränke; Gas Ranges; Screens; Shades und nach Wunsch des Käufers dekorirt.
An Kedzie Ave., ½ Block südlich von Irving Park Blvd., gelegen.
An irgend einer Lage zu besichtigen.
W. J. & C. B. Moore,
S. W.-Ecke Kedzie Av. u. Irving Pk. Bvd.

Zu verkaufen: Ausnahmsweise billig. Lotten, 28×127, nur zwei Block von der Milwaukee Ave.-Car, für nur $200 und aufwärts. Diese Lotten müssen in den nächsten 3 Wochen verkauft werden. 10% ab für Baar. Kommt sofort und sichert Euch eine Lot; nur $5 Anzahlung und $5 monatlich. Office Nr. 2979 Milwaukee Ave. F. W. Alke. 2aglmtdoſrſa

7-Zimmer-Haus und Lot, 100x126, Stall 12x20, überall Wasser; Sewer. Billig zu verkaufen. Ecke 45. und Roscoe Str.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus. 1742 W. Huron Straße.

Vertausche Lot, 50x125 Fuß, Ridgeway, nördlich von Chicago Ave., für Nordseite 2-stöckiges Gebäude. Aug. Torpe, 820 North Ave. 10ſplwX

Zu verkaufen: 9-Zimmer Haus und Attic, auf 50 bei 177 Fuß Lot, wegen Abreise aus der Stadt, sofort. Seltene Offerte. 1737 N. Central Park Ave.

Zu verkaufen: Bargain, Irving Park, 6-Zimmer Cottage, hoher Bodenraum, 7 Fuß Basement. Concrete Fundament. Lot 50x125 Fuß. 3338 Irving Park Blvd.

Großer Bargain, nur $2800 kaufen 6-Zimmer Cottage, 2 Lotten. 1245 Monticello Ave. Baar oder leichte Abzahlungen. 3118 W. North Ave. ſaſon

Zu verkaufen: Modernes 2-stöck. Brickhaus, auf 30 Fuß Lot; östlich vom Humboldt Park. $5800; $1300 baar, Rest nach Uebereinkommen. Feines Gebäude. Adresse: T. 17 Abendpost. ſſon

5-Zimmer moderne Brick Cottage an Crystal Str., halben Block westlich vom Humboldt Park. Bargain. Leichte Zahlungen; macht Offerte. Adresse: L. 143, Abendpost. ſaſon

$1200 baar bringen Euch jährlich $200 ein (über 16 Proz.), indem Ihr ein neues zweistöckiges Gebäude, zwei 5-Zimmer Flats (auch gut für Delikatessengeschäft) kauft; Preis $3500. Asphaltstraße; westlich von Logan Square. John Martens, 2315 California Ave., nahe Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Ein Bargain! 1844 N. Kedzie Ave., nahe Humboldt Park, 2643 Hirsch Str., dreistöckige Steinfront-Gebäude. Macht Angebot. Nachzufragen Zimmer 903, Schillergebäude, 109 Randolph Str.

Halb-Acker-Lotten —— 125x126 Fuß
— West Irving Park —
Nahe der Kreuzung Milwaukee Ave. und Irving Park Blvd. — Schönes, hohes Land — mit Wasser und Seitenwegen. — Preise $675 und aufwärts. $100 Baar, Rest $10 monatlich, zahlbar mit 5 Proz. Zinsen. Jede Lot das Doppelte werth.
Koester & Zander, 69 Dearborn Str.
Zweig-Office: Ecke Milwaukee Avenue und Irving Park Blvd. Jeden Tag und Sonntags offen. ſadido

Zu verkaufen: 5- und 6-Zimmer-Haus, neu, modern mit großer Lot. Sonntags nachzufragen. — 8847 Pensacola Ave., nahe Kimball und Montrose.

Zu verkaufen: 7-Zimmer Haus, Lot 50 bei 160 Fuß. 5422 Lawrence Ave., Jefferson Park. Preis $2600.

Muß mein Heim verkaufen!
Ecke Belden und Central Park Ave.
Zweistöckig, acht Zimmer, Stein-Fundament, Zement-Basement, Furnace-Heizung, Hartholz-Fußboden, Finish in bestem Zustande, schön schattig, Garage, Straßen gepflastert; zwei Blocks von deutscher Schule und Kirche; einen Block an Fullerton Ave.-Car; verschleudere für zwei Drittel des Werthes; leichte Zahlungen. Nachzufragen beim Eigenthümer: Powell, 2258 N. Central Park Ave. ſaſo

2-stöckiges Frame-Haus mit Candy-, Notion- und Zigarrenstore, alles zusammen für $4500. 2524 W. Diversey Ave. mſa

Zu verkaufen: 2844—46 Woodard Str., ½ Block von Milwaukee Ave. Cars, nahe Logan Square, neue zweistöckige zwei 4-Zimmer Flatgebäude, Konkretbasement, Bad, Shades, Gas Fixtures, gute Kapitalanlage, Häuser offen. Leichte Abzahlungen.
Melms, 2530 Milwaukee Ave. 3ſpjami*

Zu verkaufen: 3 Flat Brick Gebäude, modern. — Bargain. 3359 Potomac Ave.
ag20,21,27,28,ſep3,4,10,11

$300.00——Lotten——$300.00
Dies ist wie Geld von zuhause bekommen. Wir verkaufen Euch Baustellen nahe Hochbahn und Flachbahn-Verbindung für $300.00; nur $25 Anzahlung; Rest nach Bestand Eures Geldbeutels. Verkäufer am Platze. Subdivision und Office, Südostecke Lawrence und Hamlin Ave.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str. 27agſa*

Gutgebautes 2-Flat Gebäude, nahe Humboldt Park; neu und strikt modern; Straße gepflastert und bezahlt; Preis $5000; leichte Zahlungen. Chas. H. Serum, Eigenthümer, 84 La Salle Str. ſrſaſon

Südwestseite.

Soeben fertig gestellt: 15 Cottages, welche ich unter den denkbar leichtesten Bedingungen verkaufe. Nur $100 baar und $10 monatlich. Preis $1600. Neues deutsches „Settlement". Reelle Bedienung. Keine Agenten. Heinrich Wendelberg, Eigenthümer, 2216 W. 37. Str., nahe Leavitt.

Seitdem wir den Preis von $295.00 für Acres an 47. Str. und 40. Ave. ankündigten, hatten wir viele Gelegenheiten Lotten zu verkaufen. Wir reserviren keine derselben für irgend einen Käufer. Der Verkauf beginnt prompt um 10 Uhr Morgens nächsten Sonntag und schließt sobald $10 Anzahlung gemacht sind auf jede der 210 Lotten. Irgendwelche Gunst wird keinem erwiesen. Jede Lot trägt eine Druck-Nummer und der Käufer, der dem Verkäufer am Platze diese Nummer bringt, bekommt die Lot.
Fred'k. H. Bartlett & Co.,
88 bis 100 Washington Straße. ſrſa

Zu verkaufen: Eine prachtvolle Brick-Cottage an Robey Str., nahe 36. Str., 4 Zimmer unten, 2 große Zimmer oben. Gepflasterte Straße. Alles bezahlt. Werth über $2000. Der Eigenthümer will nach Texas ziehen und muß der Platz schnell verkauft werden, $1725; Hälfte Baar. ſrſa
F. J. Wilken, 3422 S. Wood Str.

Südseite.

Wegen sofortiger Abreise nach Deutschland bin ich gezwungen mein fast neues Zimmer Haus bedeutend unterm Kostenpreis zu verschleudern. Große Zimmer, Hartholz-Fußböden, hohes Basement, feiner Dachboden. Große Lot. Deutsche Schule und Kirche ganz nahe. Gute Carverbindung. Nur $250 baar erforderlich, dann leichte Abzahlung. Auch noch einige Möbel und Hausgeräthe billig zu verkaufen. Werde nur noch Sonntag anwesend sein. T. Eggert, 4348 S. Mozart Str. Archer Ave.-„Limits"- oder 47. Str.-Car.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Haus mit Neben-Lot. $3000. Krueger, 5329 S. Marshfield Ave. 10,11,17,18ſp

Zu vermiethen: Flat, 4 Zimmer mit Bad, schöne große Yard. $14. 5807 Elizabeth Str.

Zu verkaufen: Aberdeen Str., nahe 51. Str., zweistöck. 4-Flat Framehaus, in gutem Zustande, Ofenheizung; jährliche Miethe $444; Preis $3000. John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str.

Zu verkaufen: Großer Bargain! Zweistöck. und Basement Frame-Flatgebäude, 3008 Princeton Ave., 2 Flats, in gutem Zustande, stets vermiethet, bringt 12 Proz. Reingewinn; Straße gepflastert, Zementseitenwege. Nur $2850. Bedingungen nach Wunsch. Angebote in Betracht gezogen. William Matthiesen, 2957 Butler Str.

Zu verkaufen: 4 Zimmer Cottage, $850, in guter Nachbarschaft, Parochial- und öffentliche Schulen und Kirchen. 4314 Washtenaw Ave. Eigenthümer 5643 Wabash Ave. ſaſonmo

Neue Brick-Cottages, auf 30 Fuß Lotten, an Adams Ave., Südost-Ecke 74. Str. Diese modernen Heimstätten werden gegen eine kleine Baaranzahlung und monatlichen Abzahlungen verkauft. Dieselben enthalten sechs Zimmer und Badezimmer, alle auf einem Stock, großen Trockenboden mit inwendiger Treppe und feines Basement mit Zement-Fußboden. Hartholz-Fußböden und Trim, hübsche Dekorationen, elektrisches Licht und Gas. Stein-Fundament: Straße gepflastert; beste Nachbarschaft; Transportation entweder Illinois Central oder 75. Str. Straßenbahn. Geht hinaus und besichtigt dieselben. ſrſa
Ward T. Huston, 150 La Salle Str.

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Westseite.

Billig zu verkaufen: Moderne 10-Zimmer Residenz und Stall in schöner Nachbarschaft, — wegen Todesfall. 1352 S. Avers Ave., Ecke 14. Straße. 7ſplwX

Vorstädte.

Zu verkaufen: Neue 6-Zimmer Cottage, Brickbasement, Zementfloor, Colonial Porch, Lao. 4110 N. Campbell Ave. Lamont.

Zu verkaufen: Große Verschleuderung; 8-Zimmer Residenz, Brick Basement, Zementboden, 7 Lotten an Ecke. Alles modern. Furnace, elektrisches Licht. Der hübscheste Garten in Park Ridge. 29 Fruchtbäume. Rosen und Sträucher. Schöne Schattenbäume und zwei Springbrunnen im Garten; ebenso artesischer Brunnen. Garage und viele andere Vorzüge. Sturmfenster und Screens. Thatsächlich eines der vollständigsten Häuser die zu finden sind. $500 baar verlangt. Heisey & Kirklen, 829 Erste Nat'l. Bank Gebäude.

30 Fuß Lotten, nur $700. Alle Verbesserungen gemacht und bezahlt; bequem zur Eisenbahn, Hochbahn und Straßenbahn-Linie; in der prachtvollen Stadt Evanston; an Ridge Blvd. und Monroe Str. gelegen. Bedingungen: $100 Baar, Rest wie es dem Käufer paßt; Ihr müßt sie ansehen, um sie zu würdigen. Agenten am Platz jeden Nachmittag. John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str.

Beinahe ein Acre.
Manche Lots sind fast ein Acre groß, einige ¾ Acre, andere ½ Acre, wieder andere 35 bei 125 Fuß, jedoch ist der Preis $295 für alle — leichte Bedingungen — keine Zinsen in dem großen Verkauf am Sonntag Morgen, 11. Sept., an 47. Str. und 40. Ave., nahe der Archer Ave. Cars.
Fred'k. H. Bartlett & Co.,
88 bis 100 Washington Straße. ſrſa

Farmländereien.

Da ich Geld brauche, möchte ich mein 90 Acres ausgesuchtes Farmland verkaufen, $10 der Acre. J. F., 1003 Center Straße. ſaſon

Zu verkaufen: 40 Acker an Creek, nebst Wohnhaus, Barn, Stallung und Hühnerhaus, nahe Sommer-Resort und Goodrich-Bootlandung. Preis $2500. Ferner 3 Meilen südlich 120 Acker nebst Gebäuden. Guter Besitztitel. Preis $4000. Mrs. Fred. Heise, 177 — 5. Str., Muskegon, Mich. ſaſomo

Zu verkaufen: 200 Acre Farm nahe Michigan City an Stone Road; erstklassig für Viehzucht. — Diese Farm muß sofort verkauft werden um einen Nachlaß zu regeln. Offerten werden berücksichtigt. Wm. Ohming, Michigan City, Ind.

Zu verkaufen: Mehrere 40 und 80 Acres Landkomplexe, Hartholz-Cutover, in Michigan; 8 Stunden Fahrt von Chicago, nahe Eisenbahn, Schulen, Kirchen und guten Nachbarn; viel Wasser und Holz, Preis von $16 per Acker aufwärts. $10 per 40 Acres erste Anzahlung. Rundfahrt $5.00. Kommt sofort. Liebrecht, 1012 — 112 S. Clark Str. Sonntag offen.

Zu verkaufen: $3000; 100 Acre Farm, nahe Holland, Mich. Haus, Stall, Maschinerie, Wagen, Buggy, Geschirr, 2 Pferde, 3 Kühe, 2 Schweine, 50 Hühner, 8 Acres Sellerie-Land; guter Grund. Albert Wahl, 134 Washington Str. ſamo

Zu vertauschen: 160 Acres verbesserte Farm, Stock und Maschinerie, nahe Mauston, Wisconsin, für 2- oder 3-Flat Gebäude. Adr.: T. 12 Abdpost.

$500 Anzahlung kauft hübsche 20 Acker Michigan-Farm oder 80 Acker Wiskonsin-Farm, $10 per Acker, leichte Zahlungen kaufen Wiskonsin Kartoffel-Land. Brodfuehrer, 84 La Salle Str. ſaſo

Zu tauschen gesucht: Gegen Chicago Grundeigenthum, Wiskonsin, Michigan oder Indiana Farmen. Brodfuehrer, 84 La Salle Str. ſaſo

Habe 300 Acker schuldenfreies Holzland in Alabama. Sicherer Eigenthumsnachweis, nur 3 Meilen von Bahn und Stadt. Verkaufe für $3000, nehme Haus oder Mortgage in Zahlung oder vertausche für gutes Geschäft, auch Saloon.
—Heller, 1569 Clybourn Ave.— ſaſo

Zu vertauschen: Eine prachtvolle Farm, 120 Acker oder 260 Acker. Großer Viehstand. Alle Maschinerie. Alles schuldenfrei. Nehme gutes Nordseite Brickgebäude in Tausch, im Werth von $6000 bis $10,000. Zu vertauschen ist es wegen zu hohem Alter. W. Metzger, 2750 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen oder zu vertauschen für gutes Nordseite Grundeigenthum, 40 Acker Sommer-Resort, 18 Zimmer-Haus, Stallungen, Eishaus, verbunden mit Schankbetrieb, eine Goldgrube für den rechten Mann. 3½ Meilen von Stadt und Straßenbahn. Aug. Schulze, 3017 Southport Ave.

Zu verkaufen: 63 Acker Clay Loam Farm, 11 Zimmer-Haus und Nebengebäude, große Ernte, 16 Milchkühe, Bull, Schweine, 2 Pferde, $85 per Acker. 2 Meilen nach Nunica. Aug. Schulze, 3017 Southport Ave.

Zu verkaufen: 86 Acker Farm, schwarzer Lehmboden, 6 Zimmer Haus, großer Stall, Obstgarten, 10 Stück Vieh, 4 Pferde, 6 Schweine, viele Hühner und sämmtliche Geräthschaften und große Ernte, 1 Meile nach Kibley, Mich. Preis $65 per Acker. Aug. Schulze, 3017 Southport Ave.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 85 Acker Farm, 26 Meilen von Chicago, gute Gebäude, 5 Acker Wald, Preis $125 per Acker. Aug. Schulze, 3017 Southport Ave.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 80 Acker Farm, Steinhaus, Stallungen, 45 Acker unter Pflug, Rest guter Wald, 4 Pferde, 6 Kühe, 6 Schweine, Hühner, sämmtliche Maschinerie und große Ernte, Preis $4000. Aug. Schulz, 3017 Southport Ave.

Vertausche für Waaren oder Grundeigenthum: 80 Acker Michigan-Farm, neues zweistöck. Haus, feiner Apfelboden. 60 Acker verbesserte Farm mit gutem Obstgarten. Kartte, 1927 Lincoln Avenue.

—— ½ Meile Riverfront! ——
Vertausche 62 Acker Farm, in bestem Zustande, 13 Zimmer-Haus mit Möbeln, guter Boden. 50 Acker unter Pflug, feiner Obstgarten, Stock, Maschinen, Ernte, 8 Boote. Kartte, 1927 Lincoln Avenue.

— Farm zu verkaufen! —
80 Acker verbesserte Farm mit Vieh, Farmgeräthschaften und Früchten; guter Platz für große Familie um Geld zu machen; ebenfalls 40 Acker unverbessertes Land, sehr billig, wenn sofort genommen. Um Auskunft
schreibt an: J. Sauter,
Whitehall, Mich., R. R. 1, Box 32.
10&17ſp

Zu vertauschen für Chicago Einkommen-Property: Meine verbesserte 160 Acker Farm, Zentral-Wisconsin. Gute Gebäude, Obstgarten, Stock und Ernte. Kartte, 1927 Lincoln Ave.

Verkaufe billig: Meine 120 Acker Farm, 90 unter Pflug, Rest Wald und Wiese, 2 gute Pferde, 3 Milchkühe, 2 Heifers, Stier, 4 Schweine, Hühner, Enten, Wagen, Buggy, Selfbinder, Grasmäher, Maschine zum Säen, Heuharke mit allem Farmzubehör, 30 Acker Roggen, 10 Acker Tymothy, 7 Acker Kartoffel, 10 Acker Clover, 15 Acker Corn, Obst und Frucht. 5 Zimmer-Haus. Stallungen. Nicht alles Baar nöthig. Preis $4000.
Adressire: Farmer, R. 3, Box 66,
Almond, Wisconsin.

Begleitet unsere Exkursion am 4. Oktober nach Arcadia, De Soto Co., Florida. Privat-Car. Bestes Grape Fruit, Orangen und Trucking Land in Florida. Preis $25 per Acker. $10 Baar, $10 monatlich. Freies Buch; schreibt heute dafür. Agenten verlangt.
Knoblauch,
115 Dearborn Str., Zimmer 207, Chic. 31agmiſaſonlmt

Gute 40 Acres Farm, Gebäude, Obstgarten, Wald, 1 Pferd, 2 Kühe, ganze Einrichtung, $1300; Hälfte Baar. J. War, Route 1, Grand Haven, Michigan. ſp3—30mi

Eine 207 Acker Farm zu verkaufen, 20 Stück Rindvieh, 4 Pferde, 8-Zimmer Framehaus nebst Basement, Stall und alle Maschinen, und Frucht, Hühner und Schweine; Preis $8000. Auch eine 130 Acker Farm, gutes Haus und Stall, alle Maschinen, 11 Stück Rindvieh, 3 Pferde und alle Frucht, Schweine und Hühner; Preis $4500. Nachzufragen bei A. Beckman, Mauston, Juneau County, Wisconsin. ſrſa

Zu verkaufen: Bestes Farmland im südwestlichen Wiskonsin, nur 6 Stunden Fahrt von Chicago, zu $20 der Acre; zu den Käufern beliebigen Bedingungen. Kommt und seht große wachsende Ernten auf den angrenzenden Farmen. Rehf, 121 LaSalle Str. 1jlmX

Billig zu verkaufen: Kleine Hühnerfarm, Südwestseite, mit 6 Zimmer Haus, Stallungen, Kuh und Hühnern, nahe Carlinie. Adr.: L. 137 Abendpost. 9ſplwX

Zu vermiethen: Für guten Farmer, 22 Acres guter Boden mit gutem Haus; bestes Land für Gemüsegärtnerei; acht Meilen von South Water Str. Nachzufragen bei: D. P. O'Leary, 1209 Chicago Ave., Evanston, Ill. dfrſa

Zu verkaufen: 80 Acre Farm in Wiskonsin, 40 Acre kultivirt; mit Vieh und allem Zubehör; $4700. Neues 10-Zimmer Haus; großer Stall, 36 bei 78. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends oder Sonntag Nachmittag. 2326 Belmont Ave., nahe Western. 7ſplwX

Wisconsin Central Eisenbahn-Land von fünf bis fünfzehn Dollars per Acre; leichte Bedingungen; ebenfalls Farmen; Tausch in Betracht gezogen. Agenten für Wisconsin Central Railroad Ländereien. Adresse: Zimmer 6, 602 North Ave., Chicago. 18ag*

Verschiedenes.

Keine Verkäufe werden abgeschlossen von den 210 Acre- und Halb Acre-Lotten an 47. Str. und 40. Ave., vor Sonntag, den 11. September, 10 Uhr Morgens.
Fred'k. H. Bartlett & Co.,
88 bis 100 Washington Str. ſrſa

Wir wollen nicht, was Sie nicht wollen, jedoch haben wir Leute, die es wollen. Uebergeben Sie uns Ihr „Nichtgewünschtes" (Chicago Grundeigenthum) und wir werden dafür sorgen, daß Diejenigen, die es wollen, bekommen.
John P. Foerster & Co. 151 La Salle Str.

Die alte, zuverlässige State Medical Dispensary heilt schwache, nervöse oder kranke Männer zur Hälfte der Kosten, die gewöhnlich von Männer-Spezialisten berechnet werden.

Keine Kur, kein Geld!

Nervenschwäche ... 10 bis 60 Tage.
Absonderungen ... 5 bis 30 Tage.
Erkrankung der Drüse ... 10 bis 30 Tage.
Blasenkrankheiten ... 20 bis 60 Tage.
Nierenkrankheiten ... 20 bis 90 Tage.
Blutvergiftung ... 60 bis 90 Tage.
Mastdarmfistel ... 3 bis 20 Tage.
Beschwerden ... 10 bis 30 Tage.
Hämorrhoiden ... 10 bis 30 Tage.
Phimosis ... 10 bis 30 Tage.

Persönliche Konsultation frei.

In vielen Fällen, wo der Patient zur Behandlung in unsere Klinik kommen kann, kann er noch am selben Tage geheilt nach Hause zurückkehren.

Keine gefährlichen Drogen oder Methoden. Unsere Behandlung ist einfach, ungefährlich und sicher. Wir heilen, wo es andere nicht können.

Dauernde Heilung garantirt.

Langjährige Erfahrung.

Erfolgreiche deutsche Methoden.

Größte und bestausgestattete Dispensary in den Vereinigten Staaten. Eine gründliche körperliche und X-Strahlen-Untersuchung, einschließlich einer Urin-Analyse ist in allen Fällen wünschenswerth, und wir laden Patienten in allen Theilen des Landes herzlich ein, unserer Dispensary, wenn möglich, wenigstens einen Besuch abzustatten.

Rath frei.

Alle Behandlung streng vertraulich.

Warum Invalide oder Schwächling sein? Warum Mißerfolg haben, wenn kräftige Gesundheit Ihnen Erfolg im Leben bringen kann? — Schneiden Sie dies aus. Handeln Sie heute. Warten ist gefährlich. Warnung! Wir haben keine hiesigen oder reisenden Vertreter. Wir haben nur eine Dispensary. Besuchen Sie uns direkt.

Sprechstunden täglich von 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm., und von 6 bis 7 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Vorm.

Medizinen frei bis Sie geheilt sind.

State Medical Dispensary

150 S. Clark Str., nahe Madison Str., Chicago, Ill.

Schneiden Sie diese Anzeige aus, da sie nicht jeden Tag erscheint.

Lokalbericht.

Vom Schulwesen.

Empfehlungen und Wünsche der Superintendentin Young.

Die Oak Park-Hochbahn.

Präsident Knight erklärt, die Gesellschaft würde die Geleise in Oak Park gern hochlegen, doch fehle es ihr an Geld. —Angeblich rechtswidriger Gnadenakt.

Der erste Jahresbericht der städtischen Schul-Superintendentin, Frau Ella Flagg Young, liegt nunmehr im Druck vor. Er enthält eine Menge von Anregungen und Wünschen, die aber vorerst nur zum Theil werden verwirklicht werden können. Frau Young legt großes Gewicht auf den Unterricht in der Haushaltskunde, welcher den Mädchen in den Elementarschulen ertheilt wird. Sie befürwortet, daß in sämmtlichen Elementarschulen Küchen eingerichtet werden, um diesen Unterricht wirksamer ertheilen zu können. Bisher sind mit Küchen nur 73 von den 250 Schulhäusern ausgestattet. Auch die Einrichtung von Werkstätten für den Handfertigkeits-Unterricht sei in allen Elementarschulen nothwendig, erklärt Frau Young. Um sich tüchtige Lehrkräfte für die Haushaltskunde zu sichern, müsse man in dieser Abtheilung die Gehälter aufbessern.

Frau Young verweist auf die Thatsache, daß der starke Andrang auswärtiger Lehrkräfte nach Chicago den Abiturienten des städtischen Lehrer-Seminars („Teachers' College") die Aussichten auf Anstellung schmälere. Man müsse entweder die Zöglingszahl des Seminars beschränken, oder auswärtigen Lehrkräften die Anstellung verweigern. Vielleicht ließe sich indessen ein Mittelweg finden, indem man einerseits die Abgangsprüfung auf dem Seminar, andererseits die Anstellungsprüfung für auswärtige Lehrkräfte erschwere. So würde man aus den Reihen beider Klassen von Anwärtern eine bessere Auslese erhalten, und dies könnte für das Schulwesen nur von Nutzen sein.

Mit Befriedigung stellt Frau Young fest, daß in Bezug auf die Lüftung der Schulzimmer eine Bestimmung getroffen worden ist, die halbwegs zweckmäßig erscheint. Es sollen nämlich jetzt die Fenster der Schulzimmer während der Unterrichtspausen und in der Zeit zwischen dem Vor- und dem Nachmittagsunterricht geöffnet werden.

Es seien Schritte gethan worden, heißt es an anderer Stelle, um dem Mißstande abzuhelfen, daß der Lehrplan der Hochschulen zu einseitig im Interesse solcher Zöglinge zugeschnitten war, die nach der Hochschule auch noch eine höhere Lehranstalt zu besuchen wünschen. Zweijährige, in sich abgeschlossene Lehrkurse seien eingerichtet worden für solche Zöglinge, welche gezwungen sind, schon früh in das Erwerbsleben einzutreten, und im Allgemeinen werde darauf gesehen werden, daß die Zöglinge nicht an mehr Unterrichtsfächern sich betheiligen, als sie zu bewältigen vermögen.

In den Hochschulen möchte Frau Young für die Mädchen und für die Knaben besondere Turnsäle haben; auch sollten in diesen Schulen Schwimmbäder eingerichtet werden.

Die Oak Park-Hochbahn.

Der Gemeinderath von Oak Park hat vor Jahr und Tag feierlich beschlossen, die Oak Park- (früher Lake Str.-) Hochbahngesellschaft solle binnen einer bestimmten Frist ihre Geleise in der Gemarkung Oak Park, also westlich von der 52. Avenue, hochlegen. Gleichzeitig ungefähr faßte der Chicagoer Stadtrath einen ähnlichen Beschluß in Bezug auf die von genannter Gesellschaft als Flachbahn betriebene Strecke von der 48. bis zur 52. Ave. Der Chicagoer Stadtrathsbeschluß gerieth in Vergessenheit über den Verhandlungen wegen des von der Gesellschaft verlangten Privilegs für den Bau einer Zweiglinie längs der Western Avenue. Für die Oak Parker indessen ist die Hochlegung der Geleise eine sehr ernste Frage. Sie haben die ursprünglich gesetzte Frist zwar verschiedentlich hinausgeschoben, wollen das aber jetzt nicht mehr thun. Der Gemeindevorsteher Walter E. Dwight droht mit einem Betriebsverbot. Der Präsident der Hochbahngesellschaft, Herr Clarence Knight, glaubt jedoch, es darauf ankommen lassen zu können. Er bezweifelt, daß die Gemeinde befugt ist, ihre Drohung wahr zu machen. Die einschlägige Verordnung, sagt er, sei als eine Kontrakt-Ordinanz abgefaßt, aber — es fehle ihr die Zustimmung der Bahngesellschaft. Diese würde ja die Geleise recht gern hochlegen. Geschäftlich könnte ihr das nur zum Vortheil gereichen. Aber sie habe die erforderlichen Mittel nicht und sei auch nicht in der Lage, diese leihweise aufzutreiben, weil der Chicagoer Stadtrath sich nicht dazu verstehen wolle, die Gerechtsame der Gesellschaft zu verlängern.

War angeblich unzulässig.

In Gary, Ind., hat, auch während auf dem Papier dort die Prohibition herrschte, in Wirklichkeit der Schankbetrieb nie ganz geruht. Gegen die Uebertreter des Gesetzes wurde das Strafverfahren eingeleitet. Gegen 23 von ihnen erhoben im vergangenen Winter die Großgeschworenen Anklage. Die Angeklagten begaben sich nun damals zu dem Mayor Knotts und bekannten sich vor diesem, in seiner Eigenschaft als Kadi, schuldig der Verletzung des Schankverbots. Er verurtheilte sie, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, zu Geld- und Gefängnißstrafen, aber die Haftstrafe erließ er ihnen auf dem Gnadenwege. Als nachher die von der Grandjury erhobenen Anklagen vor dem Kreisgericht in Crown Point zur Verhandlung aufgerufen wurden, mußten sie niedergeschlagen werden, denn die Angeklagten waren ja bereits bestraft und konnten des gleichen Vergehens wegen doch nicht ein zweites Mal belangt werden. Jetzt aber kommt, auf Betreiben der Temperenzler, der Ober-Staatsanwalt Bingham von Indiana und richtet an das Kreisgericht ein Mandamusgesuch. Darin bestreitet er dem Mayor Knotts das von diesem ausgeübte Begnadigungsrecht. Er verlangt, daß die den fraglichen 23 Wirthen seinerzeit auferlegte Gefängnißstrafe vollstreckt werde.

Weitere Veränderungen.

Polizeichef LeRoy T. Steward fährt mit den Versetzungen in seiner Abtheilung fort. Leutnant Walter M. Jenkins, der erst kürzlich nach der Bezirkswache an 22. Straße versetzt worden war, ist jetzt zur Dienstleistung nach South Chicago kommandirt worden, angeblich weil er mit Kapitän Halpin, dem Befehlshaber der Wache an 22. Straße, nicht hat fertig werden können. An Stelle von Leutnant Jenkins ist Leutnant J. Clohesy, Halpins alter Vertrauensmann von der Wache an Warren Ave., nach der 22. Straße versetzt worden. „Im Interesse des Dienstes" sind weitere Versetzungen vorgenommen worden wie folgt:

Leutnant Moore, von der Wache in South Chicago (Ostseite) nach der an Warren Avenue; Leutnant Dawney, von der Wache in South Chicago (Westseite) nach der ebendort, aber weiter östlich gelegenen; Leutnant Reich, von N. Halsted Str. nach Sheffield Ave.; Leutnant Walsh, von Sheffield Ave. nach Halsted Str.

Bevorstehende Vergnügungen.

Ein großes, mit Preiskegeln verbundenes Piknik veranstaltet der Schweizerklub Sängerbund am morgigen Sonntag im Standard Grove, 4818 N. Clark Str. Musik, Gesang und sonstige Lustbarkeiten werden nicht verfehlen, den fröhlichen Sängern und ihren Angehörigen und Freunden ein paar genußreiche Stunden zu verschaffen. Der Festausschuß hat es sich besonders angelegen sein lassen, für gute Tanzmusik und allerlei Spiele zu sorgen. Der Eintritt kostet 25 Cts.

Sein fünftes jährliches Basket-Piknik feiert der Elsaß-Lothringer Fortschritts-Verein am morgigen Sonntag in Schultz' Garten am Desplaines-Fluß und 12. Straße. Die Familie bezahlt $1, wofür die Getränke frei geliefert werden. Der rührige Verein ladet seine Mitglieder und Freunde zu recht zahlreicher Betheiligung an diesem Feste ein, mit der Versicherung, daß nichts ungethan gelassen wird, den Besuchern einige fröhliche Stunden zu verschaffen.

Der bekannte dramatische Verein Harmonie veranstaltet am morgigen Sonntag in der Schiller-Halle, Nr. 1516 Wells Straße, nahe North Avenue, eine Theatervorstellung nebst Ball. Gegeben wird „Ein glücklicher Familienvater", und das Vergnügen beginnt um 4 Uhr Nachmittags. Die Mitglieder Karl Immerglück, Präsident; Richard Heide, Kamilla Keller, Hans Pfeifer und Joh. Hollmann haben dafür gesorgt, daß dieses erste Fest der Saison wieder so genußreich verlaufen wird, wie die Freunde der „Harmonie" es von früher her gewöhnt sind.

Die Körner Loge Nr. 54, O. M. P., wird am morgigen Sonntag für ihre Mitglieder und deren Freunde in Harms' Park, Berteau, nahe Lincoln Avenue, ein Basket-Piknik abhalten, für welches große Vorbereitungen getroffen worden sind. Auf dem Programm stehen u. a. Preiskegeln, Wettlaufen für Jung und Alt und andere Volksspiele, selbstverständlich wird auch getanzt werden. Für Familien kostet der Eintritt $1, für Einzelpersonen 50 Cts., Getränke sind frei. Das Fest wird um 1 Uhr Nachmittags beginnen.

Sein zweites Stiftungsfest begeht der Deutsch-Ungarische Arbeiter-Männerchor am morgigen Sonntag in Yondorfs Halle. Ein schönes Konzert wird unter der Mitwirkung mehrerer Gesangvereine und Solisten veranstaltet werden, und den zweiten Theil des Festes wird ein Ball bilden. Der Anfang ist auf 3 Uhr festgesetzt, der Preis der Eintrittskarten im Vorverkauf auf 25 und an der Kasse auf 35 Cents.

Der beliebte Immergrün Frauenverein veranstaltet morgen in Wagners Garten, 7427 W. 12. Straße, Forest Park, ein Basket-Piknik. Die bewährte Präsidentin Katharine Dunker hat mit Hilfe der Damen Beate Schultz und Luise Polzin Vorkehrungen getroffen, welche den Besuchern viel Vergnügen sichern. Das Fest beginnt um 1 Uhr, der Eintritt kostet 15 Cts.

Der Erste Siebenbürger Sachsen-Krankenunterstützungsverein von Gary, Ind., ladet alle Chicagoer Landsleute und Freunde zur Betheiligung an dem Stiftungsfest ein, das er morgen im grünen Wald an 13. und Main Straße in Gary feiern wird.

Am kommenden Freitag feiert der Groß Park Damenverein sein 6. Stiftungsfest im Exzelsior-Park an Irving Park Boulevard und Elston Ave. Der aus den Damen Friederike Rose, Präs.; Lizzie Hafferkamp, Luise Sichter und Anna Grüning bestehende Festausschuß hat große Vorkehrungen getroffen, um den Mitgliedern u. Freunden einen vergnügten Tag mit Preiskegeln, Wettlaufen für Jung und Alt, anderen Volksbelustigungen, Tanz und Festessen zu bereiten. Für das Festmahl kommt die Vereinskasse auf, für Mitglieder ist auch der Eintritt frei, während Gäste 35 Cents bezahlen. Kinder unter 10 Jahren zahlen 20 Cents. Die Mitglieder werden gebeten, ihre Vereinsabzeichen zu tragen. Das Fest beginnt um 11 Uhr Vormittags.

Am kommenden Samstag Abend feiert der Bayrisch-Amerikanische Frauenverein der Südseite ein Herbstfest in der Freiheit-Turnhalle, 3417—21 S. Halsted Str. Der aus den Damen Marie Gutzeit, Vorsitzender, Katharine Leindecker, Sekretärin, Elise Brückner, Schatzmeisterin, Margarethe Meier und Margarethe Luzen bestehende Festausschuß wird für gute Unterhaltung und Erfrischung sorgen. Freunde und Landsleute sind eingeladen, mit den Mitgliedern einen gemüthlichen Abend zu verbringen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c.

Am Sonntag, dem 18. Sept., feier der Gegenseitige Unterstützungs-Verein Deutsche Wacht das dritte Stiftungsfest, verbunden mit Konzert, Theater und komischen Vorträgen und Ball, in Yondorf's Halle, Ecke N. Halsted Str. und North Ave. Das Komite hat die besten Vorkehrungen getroffen, um jedem Besucher einen angenehmen, vergnügten Abend zu bereiten. Die „Deutsche Wacht" ladet alle Gönner, Freunde und Fremde ein, an diesem Vergnügen theilzunehmen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 Cents, an der Kasse 35 Cents. Für gute Küche, Getränke, Garderobe u. s. w. ist bestens gesorgt. Anfang 3 Uhr.

Am Sonntag, dem 18. September, wird der Verein Deutsche Veteranen von Chicago in Schönhofen's Halle sein 10. Stiftungsfest feiern und gleichzeitig die Erinnerung an den Tag von Sedan. Das Festprogramm umfaßt Konzert, Gesang, Vortrage und Ball und ist so reichhaltig und interessant, daß es den Besuchern zweifellos sehr genußreiche Stunden bereiten wird. Der Anfang ist auf 3 Uhr Nachmittags festgesetzt, der Eintrittspreis auf 25c.

In Harms' hübschem Park an Western und Berteau Ave. veranstaltet der North End Männerchor am Sonntag, dem 25. September, das Piknik und Sommernachtsfest, das wegen Regenwetters verschoben werden mußte. Der Festausschuß hat Preiskegeln für Herren und Damen und Volksbelustigungen für Groß und Klein vorbereitet, überhaupt Alles gethan, was geeignet ist, den Theilnehmern angenehme Stunden zu bereiten. Das Fest beginnt um 2 Uhr Nachmittags, der Eintritt kostet 25c, doch erhält man dafür 5 Getränkemarken.

Im großen Saale der Wicker Park Halle feiert der in weiten Kreisen beliebte Welcome-Frauenverein am Sonntag, dem 25. Sept., sein 15. Stiftungsfest mit einem Ball. Der jetzt 15 Jahre alte Verein hat in dieser Zeit tüchtige Fortschritte gemacht und erfreut sich guten Gedeihens. Da auch an den Vorkehrungen zu dem Fest nicht gespart wird, so wird der Besuch jedenfalls sehr zahlreich ausfallen, und für die Unterhaltung und Bewirthung der Besucher trägt der Festausschuß mit großer Umsicht Sorge. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten 25 Cents.

Freunde des Humors sollten nicht versäumen, sich am Sonntag, dem 25. Sept., in der Schiller-Halle, Nr. 1560 Wells Str., nahe North Ave., einzufinden, wo der beliebte Dramatische Verein Unter Uns sein zweites Stiftungsfest abhalten wird. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Wegen der Feier des Deutschen Tages beginnt das Unterhaltungsprogramm erst um 8 Uhr Abends. Vorher und nachher wird bei guter Musik das Tanzbein flott geschwungen. Carl von Münster hat die Geschäftsleitung, Karl Richter die Regie übernommen, das sollte genügen, um eine genußreiche Unterhaltung zu verbürgen. Der Verein versammelt sich jeden Freitag Abend im eigenen Heim, Nr. 1313 Clybourn Ave., nahe Halsted Straße. Damen und Herren, welche sich anzuschließen wünschen, sind willkommen.

Die Vorwärts-Loge Nr. 11 des A. O. d. E. veranstaltet am Sonntag, dem 9. Oktober, in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str., ihr 10. Stiftungsfest, verbunden mit Konzert und Ball. Das Komite, bestehend aus Henry Schlosser, Präsident; Fritz Sohn, Vizepräsident; Paul v. Rolland, Sekretär; Erdmann Zebolsky, John Fink, Leopold Fuchs, Bertha Sohn, Juliane Haczerowsky und Minna Sachs, ist schon seit geraumer Zeit thätig, um das Fest zu einem recht gemüthlichen und erfolgreichen zu gestalten. Mehrere Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt. Der Eintrittspreis beträgt 25 Cents die Person.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 Adams Strasse, Zimmer 60, gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. [illegible]

Nur drei Dollars per Monat. — Schneidet dies aus. — [illegible]

John Brumm

Speziell für Montag, den 12. Sept.

Fancy bestickte Waists für Damen, 85c werth, für...	49c
Gebleichter Cotton Flannel, reg. 10c werth, für...	6¾c
Percales, doppelt gefaltet, 10c werth, für...	6½c
Alle Farben Pongee, für...	9½c
Gardinen Swiß, 40 Zoll breit, für...	5¾c
Kinderstrümpfe — alle Größen, 18c werth, für...	11½c
Korsets — für...	19c
Juvenile-Anzüge für Knaben — Größen 4 bis 8, spezieller Werth, für...	1.67
Sweater Coats für Knaben, für...	22c
Oxford Ties für Damen, 1.65 werth, für...	1.19
Gold Dust Waschpulver, große Sorte, für...	17c
Chicago Family-Seife, 6 Stücke für...	23c
Amber Seife — 6 Stücke für...	24c
Koko Noodle Seifen Chips, 5 Pfund für...	14c
Beste Laundry-Stärke, 3 Pfund für...	10c
Beste Oel-Sardinen, 3 Büchsen für...	10c
Reinweißer Essig, Gallonen-Krüge für...	15c
Sniders reiner Tomato Catsup — Pint-Flaschen, für...	18c
Mehl — Ceresota, Pillsbury oder Gold Medal — 24½ Pfund Sack für 82c; 49 Pfund Sack für 1.64; 98 Pfund Sack für 3.25	
Alle Sorten von lackirten Brotbehältern, am Montag, für...	49c
25c japanische Laternen, extra große Sorte, nur...	10c
Mason 1 Quart Fruchtgläser, das Stück...	3½c
Jellygläser mit Blechdeckeln — gute Größe, Stück...	1c
4 Quart Steinkrüge, alle perfekt, das Stück...	15c

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Herbstausflug der Chicagoer Grundeigenthumsbörse nach Floßmoor.

Die erste Herbstversammlung der Chicagoer Grundeigenthumsbörse soll am 21. September im Homewood Country Club in Floßmoor abgehalten werden. Ein Sonderzug der Illinois Zentralbahn wird die Mitglieder und Gäste vom Randolph Str.-Bahnhof nach Floßmoor bringen, wo nach dem Mittagessen die Geschäftsversammlung abgehalten wird. Für den Nachmittag sind Preisspiele, hauptsächlich Golf, in Aussicht genommen.

Das Apartmentgebäude an der Südostecke von 66. Str. und Monroe Ave., 101 bei 131 Fuß, mit $40,000 belastet, ist von John C. Krietenstein an William Dilley verkauft worden.

Frank J. Kahn hat von Frau Lavina D. Barnum 264 bei 582 Fuß zwischen 93. und 94. Str. und Kimbark und Chauncy Ave. gekauft.

David H. Palmer hat von Wilbur P. Graff 100 bei 125 Fuß in Sherman Ave., 122 Fuß südlich von 84. Str., und 50 andere Baustellen in demselben Geviert gekauft.

Frau Julia F. Porter hat das Eigenthum in Commonwealth Ave., 178 Fuß südlich von Fullerton Ave., 45 bei 222 Fuß, Ostfront, an Frau Katharine H. Propach verkauft.

Charles P. Hutchinson von Peoria hat von Walter E. Emery das Apartmenthaus in Racine Ave., 190 Fuß nördlich von Montrose Ave., 60 bei 125 Fuß, Westfront, mit $12,500 belastet, gekauft.

Die Jones, Linick & Schäfer Company hat von Michael F. Schiavone ein zweistöckiges Theatergebäude, welches Schiavone in S. 40. Ave., 84 Fuß nödlich von Lexington Str., auf 40 bei 125 Fuß errichten will, auf 5 Jahre für $25,000 gepachtet.

Joseph Phillips hat von Aaron Salzer das Eigenthum in Western Ave., 24 Fuß südlich von Potomac Ave., 24 bei 124 Fuß, Westfront, mit $5500 belastet, für $10,250 gekauft.

David Mayer hat an E. W. Nied den Laden 97½ Van Buren Str., Ecke Federal Str., vom 1. Mai 1911 ab auf 10 Jahre für $42,000 vermiethet.

David Lipsey hat an die Ernst Tosetti Brewing Company die nördliche Hälfte des Ladens 310 State Straße auf 5 Jahre für $20,000 vermiethet.

Deutscher Unterstützungsbund.

Morgen Abend um 8 Uhr findet in Bohles Halle, 1085 N. Western Ave., Ecke Thomas Str., eine Agitationsversammlung zum Zweck der Gründung eines neuen Zweiges — des 338. — des Deutschen Unterstützungsbundes statt. Der Bund bietet seinen Mitgliedern eine Kranken-, eine Sterbe-, eine Unfaversicherungs- und eine Sparkasse. Männer und Frauen im Alter von 16 bis 55 Jahren werden aufgenommen.

Leset die „Sonntagpost".

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Dieball, Otto, 44 J., 2810 Shields Ave.
Ebel, Minnie, 36 J., 2735 W. 43. Straße.
Grieshaber, Sadie, 45 J., 2042 Clybourn Ave.
Holz, Michael, 16 J., 725 Larrabee Str.
Haed, Carolina, 77 J., 2422 35. Straße.
Hupke, Johanna, 47 J., 3310 S. Robey Str.
Kasper, Waske, 48 J., 4610 Lincoln Str.
Loderbauer, E., 31 J., 1717 Mohwak Str.
Oehmke, Lillian, 17 J., 5322 South Park Ave.
Reinhardt, Paul, 24 J., 2121 Osgood Str.
Zutaer, Carl, 7 4J., 164 Clybourn Ave.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von seinen Verbindlichkeiten sucht im Distriktsgericht nach:

John Byron Given, Maschinist; Verbindlichkeiten $3915;; keine Bestände.
Fred A. Schmaelzle, 1427 N. Clark Str.; Verbindlichkeiten $2320.11; Bestände $1413.70.
Louis Morris, Verkäufer; Verbindlichkeiten $2154; Bestände $185.
Abraham Schechtman, Kaufmann; Verbindlichkiten $5425.50 Bestände $392.25.

Marktbericht.

Chicago, den 10. September 1910.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 97½—98½c; Nr. 3, roth, 95—97½c; Nr. 2, hart, 97½c—$1.00; Nr. 3, hart, 95—99c.
Frühjahrsweizen, Nr. 3, $1.00—$1.05.
Mais, Nr. 2, 57¼—57¾c; Nr. 2, weiß, 57¼—57¾c; Nr. 2, gelb, 57¼—57¾c; Nr. 3, 56½—56¾c; Nr. 3, weiß, 56¾—57c; Nr. 3, gelb, 57—57½c; Nr. 4, 55—56c.
Hafer, Nr. 2, 30¾c; Nr. 2, weiß, 33½—34¼c; Nr. 3, 30½c; Nr. 3, weiß, 32¼—33c; Nr. 4, weiß, 31¾—32½c; Standard, 33¼—33¾c.
Roggen, Nr. 2, 73½—74c; Nr. 3, 65—72c; Nr. 4, 55—65c.
Gerste. „Malting", 62—70c; „Mixing", 50—60c; „Screenings", 30—45c.
Mehl. „Winter Patents", $4.70—$4.80 das Faß; Roggenmehl, $3.80—$4.40; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $5.10—$5.20; besondere Marken, $6.40—$6.55.
Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $18.50—$19.50; Nr. 1, $17.00—$18.00; bestes Prairie, $15.00—$15.50; do., Nr. 1, $14.00—$14.50; Nr. 2, $10.00—$13.00; Packheu, $8.00—$9.50.
Timothy-Samen. „Cash Lots, neu, $8.50—$9.00.
Kleesamen. „Country Lots", $9.25—$15.00.

Oel.

Standard, weiß. 150	$0.09
Headlight, 175	0.11
Eocene	0.11¼
Michigan Test	0.11½
Gasolin	0.14½
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.93
do., gereinigt, per 5 Faß	0.94
Terpentin	0.75½

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $7.00—$8.50 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $6.00—$7.00; mittlere bis ausgesuchte Kühe, $4.25—$5.25; gute bis ausgesuchte Kälber, $8.50—$9.85; Bullen, gute bis ausgesuchte, $4.75—$5.25.
Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.45—$9.15 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $9.35—$9.95; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $9.15—$9.75; gute bis ausgesuchte Ferkel, $8.50—$9.50; Eber, $4.00—$4.75.
Schafe. „Range Wethers", per 100 Pfd., $3.50—$4.40; „Feeding Ewes", $3.50—$5.75; „Yearlings", $4.50—$5.75; „Native Lambs", $6.25—$7.10.

Molkerei-Produkte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund	$0.30
Nr. 1, das Pfund	0.25½
Nr. 2, das Pfund	0.24½
„Dairies", extra, das Pfund	0.27
Nr. 1, das Pfund	0.25
„Ladles", das Pfund	0.23
Packwaare, das Pfund	0.22
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.13½—0.16½
do. (Kisten eingeschlossen)	0.14—0.17
„Firsts", das Dutzend	0.19—0.23
„Extras", das Dutzend	0.26
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.15½
„Young America", das Pfund	0.16½—0.17
„Dairies", das Pfund	0.16½
„Brick", das Pfund	0.15¾—0.16
Schweizer, das Pfund	0.19
Limburger, das Pfund	0.14½—0.15

Geflügel und Kalbsfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.14
„Broilers", das Pfund	0.13
Hähne, das Pfund	0.09
Truthühner, das Pfund	0.15—0.18
Gänse, das Pfund	0.08—0.11
Enten, das Pfund	0.12½—0.15
Geflügel (Eisspeicher)—	
Hühner, das Pfund	0.14½
Truthühner, das Pfund	0.19
Enten, das Pfund	0.13—0.15
Gänse, das Pfund	0.07—0.10
Kälber (geschlachtet)—	
50—60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09½—0.10
60—90 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.10—0.10½
80—120 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.10½—0.11½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	1.50—3.50
„Crab"-Aepfel, das Faß	4.00
Zitronen, Kalifornia, die Kiste	6.00—7.00
Orangen, Kalifornia, die Kiste	4.50—5.00
Ananas, die Kiste	1.75—4.00
Pfirsiche, 1-5 Bushel	0.25—0.35
Weintrauben, 8-Pfd. Korb	0.20—0.22
Birnen, das Faß	3.00—4.50
Kraut, neu, die Kiste	1.00—1.25
Gurken, das Dutzend	0.25
Blumenkohl, das Dutzend	0.50—1.50
Sellerie, die Kiste	0.25—0.60
Grüne Zwiebeln, das Bündchen	0.06
Meerrettig, Dutzend Stangen	0.85—0.90
Kopfsalat, die Kiste	0.50
Blattsalat, die Kiste	0.12½
Rothe Rüben, 100 Bündchen	1.00
Mohrrüben, 100 Bündchen	1.00
Zwiebeln, der Sack	0.90—1.00
Rüben, neue, der Sack	0.75—1.00
Rettige, 100 Bündchen	0.75—1.00
Spinat, der Kübel	0.75—0.85
Tomaten, die Kiste	0.10—0.40
Petersilie, Dutzend Bündchen	0.10—0.15
Melonen, Gems, die Kiste	1.50—1.75
Wassermelonen, die Carladung	50.00—125.00
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, die Kiste	0.90
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pf.	5.25
Trockene Bohnen, auserlesen	2.75—2.78
Rothe Nierenbohnen	4.00—4.50
Neue Kartoffeln, Carladung, Bushel	0.75—0.88
Süßkartoffeln, das Faß	2.25—4.00

Kranke Männer

Junge Männer und solche in mittleren Jahren, welche an Männerkrankheiten leiden.

Wacht auf!

Geht dahin, wo Ihr zuverlässige Behandlung und schnelle Heilung finden werdet. Spart Eure Zeit und Geld und kommt zu Dr. Flint, dem Männer-Spezialisten, 260 State Str., Chicago.

Konsultation frei.

Kein Dollar braucht bezahlt zu werden bis kurirt

Urinhemmungen — [illegible]

Vergrößerte Prostata — [illegible]

Blutvergiftung — [illegible]

Krampfaderbruch — [illegible]

Junge Männer, Männer in den mittleren Jahren [illegible]

Sprecht vor wenn Ihr möglich. Schreibt nach Fragebogen wenn Ihr nicht vorsprechen könnt. Deutsch gesprochen.

Dr. FLINT, 260 State Str.

Permanente Office: 2. Floor, 260 State Str., zwischen Jackson und Van Buren, gegenüber Rothschild & Co. Office-Stunden: Täglich von 8 Vorm. bis 6 Abends. Montag und Donnerstag bis 9 Uhr Abends. Sonntag von 9 bis 12.

SCHROEDER
465-467 MILWAUKEE AVE
COR. CHICAGO AVE.

Freie wissenschaftliche Untersuchung der Augen. Genaue Anmessung von Brillen und Augengläsern.

Augen einzeln geprüft, und irgend ein Mangel der Sehkraft durch ein passendes Glas auf den Normalpunkt erhöht.

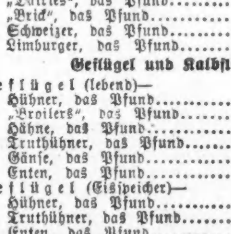
Unsere Preise für auf Bestellung gemachte Brillen und Augengläser sind so niedriger als die für fertige.

Schroeder EYE GLASSES 465-467 MILWAUKEE AVE. COR. CHICAGO AVE.

Dr. Weintraub
Wiener Spezialarzt
für Privat- und Harnkrankheiten der Männer
Etablirt 1893. Rath frei.
Sprechstunden: 9 Uhr Vorm. bis 5:30 Abends; Dienstag, Donnerstag und Samstag, 10 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends.
Zimmer 211 (2. Floor), 112 S. Clark Straße, Ecke Washington Straße, Chicago Opera House Bldg.

RHEUMATISMUS
Absolut geheilt durch Schrage's Rheumatic Cure. [illegible]
SCHRAGE'S $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.

Gegen **Rheumatismus, Haut-Krankheiten** nehmt die **Heil-Bäder**
1527 N. Halsted Str., nahe Clybourn Ave.
Tel. Lincoln 4424.



Bekanntester **Optiker** der Nordseite.
E. Strassburger, 2630 Lincoln Ave.
Auch Sonntags 9—12.

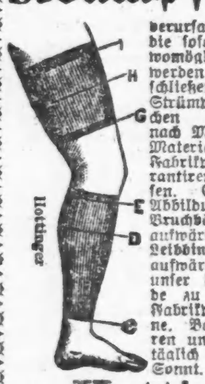
DR. KLEENE,
Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsarzt.
Stunden: Morgens 9—11, Abends 7—9 Uhr.
Schröder-Gebäude, Milwaukee u. Chicago Ave.

Wein für medizinische Zwecke
[illegible]
Port, Sherry, weiße und rothe Weine, drei Sorten von jedem.
[illegible]
72 Ost Adams Str.
(Basement, gegenüber der Fair.)
HARRY PLOHR, Weinhändler.

Krampfaderbruch, geschwollene Füße?

Elastische Strümpfe — geheilt.
Herr J. Lorch, Bruch- u. Bandagen-Spezialist, bedient alle Männer. — Eine geprüfte Nurse — mit Diploma — Frauen.
Wir haben alle Sorten Leibbinden, Bandagen, Bruchbänder und machen Strümpfe nach Maß.
Preise: [illegible] $2.19, $1.69, $1.25, $1.65, $2.08, $1.08, .49, .98
Offen täglich bis 7:30, Sonntag 10 bis 1 Uhr.
The Public Drug Co.,
150 STATE STR.
zwischen Madison und Monroe Straße.

Krampfadern



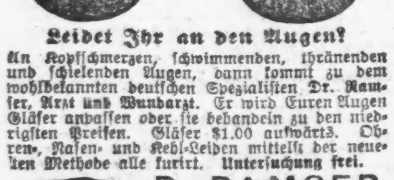
[illegible]

Hottinger Truss Factory
Ecke Milwaukee und Chicago Ave., Thurm-Uhr-Gebäude.
Nehmt Elevator — 6. Floor.

Heilt Euren Bruch

[illegible]
Dr. ROBT. WOLFERTZ [illegible]

Leidet Ihr an den Augen?
[illegible]
Dr. RAMSER,
786-788 Milwaukee Ave.
[illegible]



Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.
[illegible]
BORSCH & CO. 215 Dearborn Str. gegenüber der Post-Office.

Bringt diese Liste mit Euch am Montag, sie wird Euch in Hunderten und mehr Wegen zur Ersparniß helfen!

Die besten Droguen

10c Angel Dainty oder Diamond Färbepulver, alle Farben ... 6c
25c Garfield Kopfwehpulver, oder Feigensyrup ... 12½c
50c Hay's Hair Health oder Pain Expeller ... 29c
$1.00 Kobolo Tonic für alle Magenleiden ... 57c

Kurzwaaren-Tische

Nähfaden, große Spule ... 1c
Perlknöpfe — sechs Größen, Dtzd. ... 1c
Stopfgarn, — auf Spulen, zu ... 1c
Schweißblätter, Paar ... 7c
Nickel Sicherheitsnadeln, — 3 Dtzd. für ... 5c
Strumpfhalter für Kinder, Paar ... 3½c

Artikel für die Schule

Schultaschen, 45c Werth, speziell zu ... 25c
Manila Tablets, 165 Blätter, zu ... 5c
Gute Bleistifte, 2 Stück für ... 1c
Doppelte Schul Schiefertafeln, 7x9 Zoll groß, eingef. m. roth Filz. 12c
Stenographer's Note Tablets, 2 für ... 5c

Kleiderstoffe 22½c per Yard für Satingestreifte Plaids, für Kinderkleider, — alle neuen Muster.

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVE. UND PAULINA STR.

Bänder 5c für reinseid. Taffeta Bänder, 3 Zoll breit alle Schattirungen.

Kleiderstoffe 17½c per Yard für 29c 34 Zoll breites Repellant Cloth — schwarz, navy, blau und grau.

Sensationelle Strümpfe-Bargains

Schwarze und lohfarbige baumwollene nahtlose Strümpfe für Damen ... 5c
Schwarze und lohfarbige fancy farbige baumwollene nahtlose Strümpfe für Männer, regulärer 10c-Werth, für ... 6c
Schwarze gerippte baumwollene nahtlose Strümpfe für Kinder — in Größen 5—8½, für ... 6c

Schwarze baumwollene gerippter Obertheil nahtlose Strümpfe für Damen— für ... 6c
Schwarze und fancy farbige baumwollene nahtlose Strümpfe für Babies, Odds und Ends. für ... 6c

Taschentücher 5c für blaue und rothe Männer-Taschentücher, leicht verdruckt, große Sorte.

Kleiderstoffe 16c per Yard für 29c 36 Zoll breites Poplar Cloth, in voller Farbenauswahl, Fabrikrester.

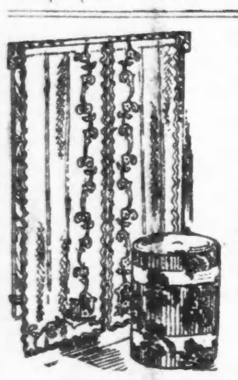
Stickereien 3c für Stickerei Einfassungen und Einsätze — regul. 5c.

Kauft Flanell, Comforters, Blankets etc. billig Montag

12½c extra schwerer gebleichter und ungebleichter Cottonflanell, Fabrikrester, Yd. ... 8½c
35c 11-4 graue, baumwollene Blankets, mit fancy Borders, 2 an jeden Kunden, Stück ... 18c
12½c extra schwerer ungebleichter Shaker Flanell, 32 Zoll breit — Yard ... 7½c
59c fancy gewobene Baby-Blankets, in einer Auswahl von Entwürfen, Stück ... 39c
12½ mercerized Pongee, in einer vollen Auswahl von Farben, die Yard für ... 6¾c
59c 8-4 Größe ½ Line Tischtücher, ganz weiß oder mit rothem Border, das Stück ... 39c
10c bedruckte Velour Flanelle, Rester und Ueberbleibsel, Yard ... 5c
10c gebleichte Badehandtücher u. Huckhandtücher, 6 an Jeden — das Stück nur ... 6½c
8c fancy bedruckter Comforterüberzug, in einer großen Auswahl von Mustern, die Yard ... 4c
8c u. 10 36zöll. feiner gebl. Muslin, Fabrikrester, die Yard ... 4¾c
10c und 12½ bedruckte Lawns usw., in beliebten Längen, um damit zu räumen, die Yard ... 2½c
7c 3-4 breiter feiner ungebl. Muslin, in 15 bis 30 Yd. Längen, 10 Yds. an Jeden, die Yard ... 3c

Hemden 35c für 75c und $1.00 Negligeehemden für Männer, einfache u. gefältelte Busen, — nette Muster und Streifen, Größe 14 bis 17, leicht beschmutzt.

Spitzen-Gardinen, Rouleaux und Teppiche



Weiße und arabische Cable Net Spitzen-Gardinen, einfache Centers, hübsche neue Borders, 2½ Yds. lang, $2 wth, Mont. Pr. 98c
Nottingham Spitzen Gardinen, weiß und Arab, extra breit, 3½ Yds. lang, 2.25 werth, das Paar ... 1.25
Fenster-Rouleaux, handgemachte Opaque Oil Rouleaux, auf guten Rollers, alle Farben, Stück 25c
Weißer Gardinen-Swiß, f'cy Streifen, 40 Zoll breit, double Fold, — wth. 9c, Yd. 5¾c
75c Qualität reinwollene und halbwollene Ingrain Teppichrester, yd. breit und 1 bis 5 Yd. Längen. Montag, Yard 27½c

Anzüge 1.95 Doppelknöpfige Knaben-Anzüge, Größen 6 b. 17, neueste Facons, Cassimeres u. Worsteds.

Hemden 29c für blaue Chambray Arbeitshemden für Männer, alle Größen, 48c Wth.

Anzüge 2.95 für Knabenanzüge, doppelbrüstige oder russische Sailor-Facons, in braunen, blauen oder fancy Mustern.

Kragen 5c für Leinenkragen f. Männer, alle rein und tadellos, 49 Facons z. Auswahl.

Mason Jars u. Gläser

Einmachgläser, Ball Mason, vollständig mit Porzellandeckel, ½ Gall. 59c Dtzd., Quarts, per Dtzd. 40c, Pints, Dtzd. 35c
Root Beer- oder Catsupflaschen, mit Pat. Stopp., Qts. Dtz. 55c, Pts., Dz. 45c
Jellygläser, ⅓ Pt., klares Krystall, Blechdeckel, 25c Werthe, per Dtzd. ... 15c

Beinkleider, Gowns

Schlafkleider für Kinder, alle Größen, guter Flannelette, regulär 35c, Montag zu ... 25c
Sweater Jackets für Babies, von 6 Monaten bis zu 3 Jahren, zu ... 75c
Muslin Beinkleider für Damen, mit tiefer Flounce u. Tucks, zu ... 19c

Hosen 1.95 für Hosen für Männer und Jünglinge, 28—42 Taillenmaß, in Hairlines, Cassimeres, Tweeds u. Worsteds.

Ersparnisse an Schuhen

Schuhe für Damen, Kid und Patent Colt, Schnür-, Knöpf- und Blucher-Facons, leichte und schwere Sohlen, hohe u. niedrige Absätze, alle Größen ... 1.00
Knaben Schuhe, Box Calf und Satin Oil, in Schnür- und Blucher-Facons, — mittelbreite Zehen, gute, schwere Sohlen, Gr. 9—13½, 1—5½, — 1.50 Werthe, für ... 1.00
Schuhe für Mädchen in Vici Kid und Velour Calf und Box Calf, in Knöpf-, Schnür- und Blucher-Facons, schwere und leichte Sohlen, Absätze und Spring Absätze. Größen 8½ bis 11 und 11½ bis 2 ... 1.00

Damen-Trachten

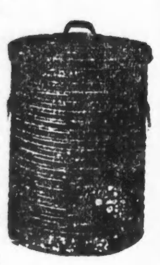
Unsere sämmtl. weißen Lawn bestickten Kleider für Damen — in prachtvollen Entwürfen — so lange sie vorhalten, zu ... 2.98
Eine Partie von kurzen Coats für Damen und Mädchen, von lohfarbigen Coverts oder Diagonal Kammgarnen, bis $6 werth. 1.98
Kinder-Coats, reinw. Stoffe, sortirte Farben — Gr. 6 bis 14, Werthe bis zu $4.98, nur ... 1.98

Hardware Vierter Floor.

Rollschuhe f. Knaben u. Mädchen, hervorst. Fußplatte, Stahlroller, Zehen-Clamp, zu ... 69c
Water Strainer, verhüter Spritzen, paßt irgend einen Hahnen, 10c wt. ... 5c
Tischmesser u. Gabeln, weiße Knochen- oder Ebony-Griffe, doppelt Bolster, fancy Muster, 3zinkige Gabel, Paar ... 15c
Wir führen ein vollständiges Lager von Dach- und Baupapier, wie Black Diamond Roofing, einfach und Theer durchtränktes Board, Filz usw.

Haushaltwaaren

Waschbrett, in Familien-Größe, Zink Reib-Oberfläche, Hartholz Gestell, 25c werth, für ... 19c
Aschenkanne (gewellt) — eng anschließender Deckel — 21 Gallonen Größe, regulärer Preis $1.50 — für nur ... 98c



Nr. 8 Waschkessel, mit Drop-Griff, solider Kupfer-Boden, — garantirt nicht zu lecken — für ... 59c

Groceries, Fleisch, Liköre und Zigarren für Montag.

Neue Sendung holländische Häringe, gemischt, per Fäßchen, 59c, Milchner, Fäßchen ... 69c
Morley's hochfeine Butterine, per Pfd. ... 16c
Wieboldts Best XXXX Patentmehl, Brl. (Faß) $5.95, ½ Bbl. $3.10, ¼ Bbl. Sack für ... $1.59
Nr. 1 Sugar Cured Picnics Pfd. ... 11¾c
Frisches Leaf Schmalz, per Pfd. ... 13½c
Bester granulirter Zucker, mit $1 Grocerybestellung, — das Pfund zu ... 4¾c
Bester Silver Drip Tafelsyrup, Büchse ... 8½c
Vorderviertel Spring Lamm, Pfd. ... 10½c
Extra fancy neuer weißer Head Reis, 2 Pfd. ... 15c
Tuskasco Marke reine Fruchtpräserven, Auswahl in Flavors, der Jar zu ... 23c
Chicago Daily beliebte 5c Straight Zigarre, Havana Einlage, Kiste mit 50, 1.19 — 10 für ... 25c
Lady Real Perfectos, Seconds von beliebten 5c Marken von Zigarren, Kiste mit 50 für ... 79c
Narod Mischung Rauch- oder polnischer Schnupftabak, das Pfund ... 21c
Glad Hand Long Cut Tabak, in 1 Pfund Eimern, per Eimer ... 29c
Globe Whiskey oder California Trauben-Brandy—die Gallone ... $1.85
Monogram Whiskey, reg. 1.00 Flasche., volle Qt., 1 an jeden Kunden 52c
Pioneer Celery Bitters, — große Flasche ... 42c
Tafel-Bier, — per Kiste mit 2 Dutzend Flaschen ... 69c
Telmo Brand reiner Honig, 3 Flaschen ... 25c
Extra feine Muir verdämpfte Pfirsiche, Pfd. ... 23c
Royal Marke Kaffee, 25c Sorte, per Pfd. ... 21c
Extra fancy Peaberry Kaffee, per Pfd. ... 16c
20 Mule Team pulverisirter Borax — 1-Pfd.-Packet ... 10c
Easy Bright Ofenwichse — 10c Büchse ... 5c
Lulu oder Swifts Pride Scheuerpulver, drei 10c Büchsen für 23c
Swifts Naphtha oder Cream Laundry Seife, 6 Stücke für ... 25c
Wieboldts Family od. Amberseife, 10 Stücke ... 41c
Lowney's oder Runkels Kakao, ½ Pf. Büchse. 18c
Wieboldts Nr. 1 Premium Chokolade, — ½ Pfd. Stück ... 16c

Vor vierzig Jahren.

Erinnerungen eines französischen Kriegsgefangenen.

Auch in Frankreich wendet man gegenwärtig den Blick zurück zu den Ereignissen des großen Krieges von 1870 und 1871. Verschiedene alte französische Offiziere haben diesen Zeitpunkt gewählt, ihre Erinnerungen an den Feldzug, der einen für ihr Vaterland so verhängnißvollen Ausgang nahm, zu veröffentlichen. Eins der interessantesten dieser Bücher ist soeben unter dem Titel „Mes Etapes“ aus der Feder des ehemaligen Oberstleutnants Cuneo d'Ornano erschienen. Cuneo d'Ornano entstammt einer angesehenen korsischen, mit den Bonaparte verwandten oder verschwägerten Familie und war, als der Krieg begann, erst 21 Jahre alt und eben zum Leutnant im 82. Linien-Regiment befördert. Kampfesfroh und siegesgewiß zog er, wie alle seine Kameraden, gegen die Preußen aus. Erst vor Sedan kam sein Regiment, nach langen, mühevollen und entmuthigenden Hin- und Hermärschen, an den Gegner heran und in ein so mörderisches Feuer, daß die tapfere Truppe fast gänzlich vernichtet und gezwungen wurde, sich noch auf dem Schlachtfelde zu ergeben. Cuneo d'Ornano schildert diesen dramatischen Augenblick mit leidenschaftlicher Lebhaftigkeit, — wie der Fahnenträger das Fahnentuch abriß und wie eine Leibbinde unter seinem Waffenrock verbarg, die Fahnenstange zerbrochen und nach allen Seiten verstreut wurde, und wie der Tambourmajor den Adler von seinem Stabe loslöste und in seiner Tasche verschwinden ließ. Dem 82. Linien-Regiment wurde Magdeburg zum Aufenthalte angewiesen. Erst am 10. September langte es, nach sieben Tagen Fußmarsch und drei Tagen Eisenbahnfahrt, dort an. Ein preußischer Offizier nahm es am Bahnhof in Empfang, zahlreiche Wachtposten waren aufgestellt, und eine noch viel zahlreichere Volksmenge betrachtete die Gefangenen neugierig, aber ohne die geringste Feindseligkeit. Der Offizier war ein Major von Bosse, der, schon verabschiedet, während der Dauer des Krieges wieder Dienst that und den Franzosen mittheilte, sie hätten es nur mit ihm zu thun und er rechnete darauf, daß sie ihm keine Schwierigkeiten bereiteten. Nun führte man sie nach der Festung, wo sich die Offiziere zunächst schriftlich auf Ehrenwort verpflichten mußten, nicht zu fliehen. Unter dieser Bedingung durften sie in der Stadt wohnen und erhielten einen Sold, der für die Leutnants monatlich 12 Thaler, für die höheren Offiziere 20 Thaler betrug. Die erste Nacht wurde in der Festung verbracht, und am nächsten Tage staffirte man sich, so gut es ging, mit bürgerlicher Kleidung aus. Cuneo d'Ornano empfand es als eine besondere Wohlthat, sich ein Paar neue Stiefel kaufen zu können, da er die seinigen am 27. August im Biwak bei Belleville-sur-Bar, um sie zu trocknen, so nahe an's Feuer gehalten hatte, daß die Sohlen verbrannt waren, und er also seit 14 Tagen eigentlich ohne Schuhwerk ging. Mit einem Kameraden fand er Unterkunft bei einer Vermietherin in der Johannisbergstraße. Sie zahlten ihr für ein Zimmer, Frühstück und Mittagbrot monatlich 8 Thaler; die Abendmahlzeit wurde in irgend einem Bierlokale eingenommen. Soweit war alles gut und schön, — nur an die deutschen Federbetten konnten die Franzosen sich schwer gewöhnen. An jedem Nachmittage mußten sie sich zum Appell im Offizierkasino am Domplatze einfinden. Als Cuneo d'Ornano von einer Schwester in Rom Geld erhalten hatte, wählte er ein besseres Quartier in der Ulrichstraße, bei einem Lehrer der französischen Sprache, der 1848 als deutscher Sprachlehrer in Paris gelebt und in der Nationalgarde gedient hatte. Mit ihm vertrug er sich vortrefflich, wie denn überhaupt die Magdeburger den Gefangenen ein artiges und höfliches Wesen zeigten. „Ich habe bei der Bevölkerung Magdeburgs, so schreibt Cuneo d'Ornano, niemals eine Spur von Unfreundlichkeit gegen uns wahrgenommen. Nur die Neugier der Leute niederen Standes störte uns manchmal. Und was die Frauen anbetrifft, so sahen sie uns mit sehr wohlwollenden Augen an; ich glaube, daß wir manche gute Erinnerung bei ihnen hinterlassen haben.“ Von der Heimath abgeschlossen, war Cuneo d'Ornano eines Tages am Ende seiner Geldmittel angelangt und abermals zum Wohnungswechsel gezwungen. Er siedelte in die Wasserkunststraße über, wo mehrere seiner Kameraden gemeinschaftlich Wirthschaft führten und vom Major von Bosse die Erlaubniß erhalten hatten, einen ihrer Soldaten zum Koch zu nehmen. Es befanden sich 8000 französische Offiziere und mehr als 20,000 Mann in Magdeburg, eine ganze Armee, die natürlich sorgfältig bewacht werden mußte. Cuneo d'Ornano betont, nicht ohne Stolz, daß keiner der in Magdeburg gefangenen Offiziere sein Ehrenwort brach, wie es an anderen Orten bekanntlich häufig genug geschah. Eines Nachmittags trat beim Appell ein Kapitän Donnier auf den Major von Bosse mit den Worten zu: „Herr Major, ich kann nicht länger in Deutschland bleiben. Lassen Sie mich einsperren, wenn Sie wollen. Nach dieser offenen Erklärung betrachte ich mich von heute Abend ab als nicht mehr an mein Ehrenwort gebunden.“ Major von Bosse ließ den Kapitän sofort nach der Festung abführen, aus der er einige Tage später entsprang. Dafür mußte der Major mit vierzehntägigem Arreste büßen. Der Winter 1870 war kalt und streng. Den französischen Soldaten, die in Barackenlagern untergebracht waren, wurde er verhängnißvoll, am meisten den algerischen Schützen, die in kurzer Frist das heiße afrikanische Klima mit dem kalten nordischen vertauscht hatten. Viele von ihnen starben und ihren Offizieren wurde es erlaubt, ihnen ein Denkmal auf dem Kirchhofe zu errichten. Endlich verkündete ein Extrablatt den Fall von Paris. Der Krieg ging zu Ende, die Gefangenen waren frei. Cuneo d'Ornano kehrte nach seiner Garnison La Rochelle zurück. Er ist später, meist in bevorzugten Stellungen, als Adjutant und im Generalstab, bis zum Oberstleutnant gestiegen. Seine schroff zur Schau getragene antirepublikanische Gesinnung setzte seiner Laufbahn ein frühes Ende, — und so erklärt es sich, daß er über die heutigen Machthaber in Frankreich viel zorniger und bitterer urtheilt als über die Deutschen von damals, deren unfreiwilliger Gast er solange war.

Groß-Chicago in Düsseldorf.

Vom Ausschuß der Internationalen Städtebau-Ausstellung in Düsseldorf kommt folgende Mittheilung: „Am Freitag, den 19. ds., wird im hiesigen Kunstpalast eine Ausstellung eröffnet werden, die einen interessanten Beitrag zur Beurtheilung der Stellung des Rheinlandes im deutschen Kunst- und Geistesleben liefert. Im Jahre 1909 hat das Zusammenwirken der Finanzmagnaten Chicagos mit ersten Kräften aus dem Gebiete der Malerei und des Städtebaues, nicht nur Amerikas, sondern auch Frankreichs, die stolz emporschießende Millionenstadt am Michigan-See mit einem städtebaulichen Zukunftstraum beschenkt, wie er herrlicher noch nie geträumt worden ist. Seit dieser Zeit sind von Berlin aus wiederholte, aber trotz der Vermittlung des deutschen Botschafters in Washington stets vergebliche Anstrengungen gemacht worden, die Dokumente dieser Fata-Morgana, eine lange Reihe von malerischen Kunstwerken ersten Ranges, für die Berliner Städtebau-Ausstellung zu gewinnen. Jetzt ist das einzigartige Material für das Rheinland gewonnen und dadurch dem rheinischen Industriebezirk die Besichtigung eines geradezu ergreifenden Denkmals begeisterter Heimathliebe aus einem Lande gesichert, das sich mehr als irgend ein anderes dazu eignet, mit dem Rheinlande und seinem riesenhaften Aufschwunge verglichen zu werden. Was dem Rheinlande der Rheinstrom, bedeutet für Chicago und seine Umgebung das gewaltige Binnenschiffahrtsgebiet des Michigan und der anderen großen Seen. Die Lage an dieser Schiffahrtsstraße, der Nachbarschaft weiter, industriell und landwirthschaftlich florirender Gebiete und ganz besonders seiner Stellung als Beherrscherin eines von 30 großen Gesellschaften gebildeten Eisenbahnsystems verdankt Chicago seinen Aufschwung vom Indianerfort zur Millionenstadt in weniger als hundert Jahren, und eben daraus ergibt sich für die Bürger Chicagos die Nothwendigkeit, im Laufe des nächsten Menschenalters auf eine Steigerung der Bevölkerungsziffer auf 13 Millionen rechnen zu müssen. Die Erkenntniß, daß solchen Zahlen gegenüber die Kostenfrage bei der Behandlung aller städtebaulichen Probleme als nebensächlich ausscheidet, ermuthigte den von den ersten Bürgern Chicagos gebildeten Commercial-Klub und den ihm als Mitglied angehörenden Daniel H. Burnham, den ersten Städtebauer Amerikas, die Summe von 400,000 Mark für die Verbreitung eines Projektes zur Neugestaltung Chicagos auszugeben, ein Projekt, das im Stande sein sollte, nicht nur den Fachmann zu überzeugen, sondern vor allem „den Mann von der Straße“, der in Amerika für alle Fragen mit gleichem Wahlrechte ausgestattet ist, für die städtebauliche Sache im allgemeinen und für diesen Plan im besonderen zu begeistern. Bezeichnenderweise ging die Anregung zu dieser außerordentlichen Aktion eines privaten Klubs von der Chicagoer Weltausstellung aus. Es liegt darin eine interessante Parallele zu den Wirkungen der großen Düsseldorfer Ausstellung 1902, der ja auch von vielen Kennern der Verhältnisse die größte Bedeutung für die Entwicklung der Stadt Düsseldorf zugeschrieben wird. Das grandiose Vorbild der für die Ausstellung geschaffenen großgedachten Gruppenanlagen hat sich der Phantasie Chicagos unauslöschlich eingeprägt. Wenn der Düsseldorfer Ausstellung durch das Fernbleiben der nur außerordentlich schwierig zu transportirenden großen Wiener- und Dresdener Modelle, die zu den Anziehungsstücken der Berliner Ausstellung gehörten, etwas gefehlt haben sollte, so wird das durch die Eröffnung des prächtigen Chicagoer Saales mehr als wett gemacht. Die Ausstellung erhält dadurch einen weiteren Schlager, eine in sich geschlossene Gemäldesammlung, die nicht nur jeden Kunstfreund fesseln wird, sondern die in ihrer über das Gebiet der Kunst reichenden Bedeutung als Denkmal einer zu Thaten entschlossenen Heimathliebe und eines siegesfrohen Optimismus von weittragender Bedeutung für die sich mehr und mehr verstadtlichenden Industrieprovinzen werden kann.“

— Aus dem Gebirge. — Tourist: Hier soll's ja alle paar Tage eine Rauferei geben? — Gebirgler: Ja, Herr, die Genußsucht ist groß in unserem Dorfe!

E. IVERSON & CO.
1342-1350 Milwaukee Ave.

Nächsten Montag bringen wir das ganze Ueberschuß-Lager einer Fabrik im Osten zum Verkauf — Gekauft zu 60c am Dollar.

Kauft Euer Unterzeug jetzt für den Herbst und Winter!

Gerippte baumwollene Vests und Beinkleider für Damen — fließgefüttert — Größen 4, 5 und 6 — speziell zu ... 16c
65c gerippte Vests und Beinkleider für Damen — ¾ Wolle — ferner „Seal gefüttert“ — die besten Werthe zu ... 39c
Fein und schwer gerippte wollene Vests und Beinkleider für Damen — grau oder weiß — reguläre und Extragrößen — speziell zu ... 59c
Glatte wollene Vests und Beinkleider für Damen, — in grau, lohgelb und Kamelshaar — die $1.25 Sorte für ... 69c
Glatte fließgefütterte oder gerippte Hemden und Beinkleider für Männer, die Sorte, die überall 50c kostet — Montag zu ... 33c
Reinwollene Hemden und Beinkleider für Männer — in lohgelb, grau und Kamelshaar — reguläre $1.50-Werthe — für ... 79c
Wollenes Männer-Unterzeug — glatt oder gerippt — alle Farben — überall zu $1.00 verkauft — hier zu ... 59c
Schweres fließgefüttertes Unterzeug für Knaben — alle Größen — werth 35c — speziell zu ... 19c
Wollene gerippte Vests und Beinkleider für Kinder — alle Größen — werden zu 50c und 75c verkauft — die Auswahl zu ... 39c
Gerippte fließgefütterte Hemden und Beinkleider für Kinder — Größen 20 bis 34 — in 4 Partien — 22c, 19c, 16c und ... 13c
Union-Suits für Knaben und Mädchen — fließgefüttert — Jersey gerippt — alle Größen — beste 35c-Werthe — für ... 19c

Mason Fruit Jars. — Die bekannten Mason Fruit Jars mit Metalldeckel und Gummiringe — 2 Quart-Größen 5c; Quart-Größe 4c; — Pint-Größe, Stück ... 3c
Waschkessel. — Schwere Blech-Waschkessel mit Kupfer-Rand und Boden, werth von 9c bis $1.50 — Montag zu ... 79c
Wäsche-Seife. — 5 Stücke U. S. Mail-Seife und ein Packet Grandmas Powder für ... 21c
Stärke. — Calumet Stückenstärke und lange Cocoa Noodle Seifenschnitzel — 3 Pfund für ... 9c
Sauce-Pfannen. — Große Sorte — emaillirt, die 19c-Sorte am Montag zu ... 9c
Wassergläser. — Extra schweres gepreßtes Glas — am Montag 4 Stück für ... 5c
Handtuchstoffe. — 500 Stücke gebleichte Handtuchstoffe, mit rother Borte — werth 7c — am Montag die Yard zu ... 3¾c
Baby-Flanell. — In rosa, blau, roth und weiß — die gewöhnliche 12½c-Sorte — am Montag die Yard zu ... 6¾c
Comforter-Kaliko. — 5 Kisten vom allerbesten Comforter-Kaliko in feinen Mustern — werth 8c — Montag, per Yard ... 5c
Handtücher. — 250 Dutzend Huck-Handtücher — schlicht weiß und mit rother Borte — werth 10c und 12½c — Montag, per Stück ... 5c
Schürzen-Gingham. — Blau und weiß karrirter Schürzen-Gingham — die 8c-Qualität — am Montag die Yard zu ... 5c
Bettlaken. — Volle Größe Bettlaken — gemacht aus Stoff von bester Qualität — werth 68c — am Montag zu ... 39c
Tisch-Leinen. — Gebleichter Tisch-Damast — sehr hübsche Muster — die 38c-Sorte — am Montag die Yard zu ... 23c
Männer-Socken. — Schwere baumwollene gemischte Socken — die beste 10c-Qualität — das Paar zu ... 5c
Schürzen. — Weiße Tea-Schürzen für Damen — die 25c-Sorte — für ... 11c
Korsets. — Große Partie Muster-Korsets — alle Facons; werth 50c — für ... 12½c
Schul-Anzüge. — Schul-Anzüge für Knaben — stark gemacht — aus Cassimeres und Cheviots — einfarbig und fancy Farben — Größen 4 bis 16 Jahre — werth $2.50 — Montag zu ... 1.29
Hosen. — Arbeitshosen für Männer und Knaben — gut gemacht — in dunklen Farben, gestreift und karrirt — Größen 27 bis 44 — werth bis zu $2.00 — Montag, per Paar ... 1.00
Hemden. — Arbeitshemden für Männer — gemacht aus schwerem blauem Chambray in vollen Größen, 14 bis 17 — die reguläre 50c-Sorte — Montag zu ... 29c
Sweater-Coats. — Sweater-Coats für Knaben und Mädchen — einfarbig mit fancy Borte — Größen 24 bis 34 — die reguläre 35c-Sorte — Montag ... 15c
Kinder-Schuhe. — Weiches Kid mit Spring-Absätzen — Knöpf- und und Schnür-Facons — Größen bis 8 — werth $1.00 — am Montag zu ... 57c
Schulschuhe für Knaben. — Die $1.25 Sorte — extra schwere Counters und Sohlen — Größen bis 13½ — Montag, Paar ... 79c
Haus-Slippers. — Weiche Kid Haus-Slippers für Männer und Damen, Ledersohlen und Absätze — alle Größen — werth 69c — Montag zu ... 38c
Tisch-Wachstuch — 1¼ Yard breites Wachstuch in allen Farben — die 25c-Qualität — Montag, per Yard ... 10c
Fenster-Shades. — Leinene Fenster-Shades mit guten Feder-Rollen — die 25c-Sorte — am Montag zu ... 12½c
Blankets. — Baumwollene Blankets mit fancy Borte für einfache Betten werth 50c — Montag — per Paar ... 29c
Unterröcke. — Moire- und Sateen-Unterröcke für Damen — in voller Größe mit breiter Flounce und Ruffle — werth 75c — am Montag zu ... 40c
Kurzwaaren. — Kings 200-Yard-Spulen Maschinenfaden — vier Spulen für ... 5c
Nickelplattirte Sicherheitsnadeln — alle Größen — per Dtz. ... 1c

Pulverisirte Milch.

Die Umwandlung von Milch in pulverförmige Konserven geschah bisher stets auf dem Wege der Eintrocknung durch Anwendung von Wärme. Jetzt aber haben in der Landwirthschaftlichen Nationalgesellschaft Frankreichs zwei Agronomen, Lecomte und Lainville, ein Verfahren mitgetheilt, vermittels dessen die gleiche Umwandlung der Milch, aber umgekehrt durch Kälte bewirkt werden kann. Um die trockenen Bestandtheile der Milch von dem Wasser zu trennen, läßt man das Ganze gefrieren. Man kann sich zu diesem Zweck der Apparate bedienen, die zur künstlichen Herstellung von Eis gebraucht werden. — Das Gefrieren muß vorsichtig bei einer Temperatur von — 2 Grad geschehen, denn das in der Milch enthaltene Wasser darf sich nicht in eine feste Eismasse verwandeln, sondern nur in schneeige Kristalle, weil sich dann die Scheidung von der Trockensubstanz leichter vornehmen läßt. Sie geschieht in einem Separator, der mit ziemlich großer Geschwindigkeit gedreht wird. Dadurch werden die festen Bestandtheile der Milch nach außen geworfen, während die Eiskristalle im Apparat bleiben. Man erhält einen weichen Teig, der aber noch einen geringen Wassergehalt besitzt und deshalb bei einer mäßigen, doch stetigen Wärme getrocknet werden muß. Das Verfahren hat den Vorzug, daß es ebenso für reine wie für theilweise oder gänzlich entrahmte Milch verwendbar ist. Nach angestellten Analysen enthält das so gewonnene Milchpulver alle Elemente des Milchstoffs in unverändertem Zustand.

— Bittere Pille. — Herr: Was, Sie verreisen? — Alte Jungfer: Jawohl, in meinem Hause wird Alles renovirt und verschönert. — Herr: Was? Und da gehen Sie weg?

Finanzielles.

Fangt an zu sparen!

Bleibt beim Sparen. — Macht jeden Samstag zu einem Spar-Tag. — Beginnt diese Woche. — Deponirt einen Theil Eures Lohnes bei uns. — Wir bezahlen 3 Prozent Zinsen. — Ihr könnt mit einem Dollar anfangen.

INDUSTRIAL SAVINGS BANK
2007 Blue Island Ave.
Offen Samstag Abend von 6 bis 8 Uhr.
Bestände beinahe eine Million Dollars.
Mjl,samomt

Geld zu verleihen
auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken mit 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.
A. HOLINGER & Co. (inc)
Suite 201-205. 172 Washington Str.
Telephon 1191 Main. misamo

$50,000.00
zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum, in kleinen Beträgen von $500 bis $3000, zum niedrigsten Zinsfuß. — Erste Hypotheken mit Garantie-Police von der Chicago Title & Trust Co. zu verkaufen.
J. H. Kraemer & Son
84 LA SALLE STR.
feb8,lamsabido,3m

Finanzielles.

WM. C. HEINEMANN & CO.
92 La Salle Str.
Zu verkaufen:
Erste Hypotheken.
Sichere Geldanlagen.
Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß
8ap,bidofa

Schiffskarten!
Billiger als irgendwo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderburg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1. Kajüte. $37.50 in 2. Kajüte.
Abfahrt von Chicago 13. und 27. September, 11. und 25. Oktober.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.
Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.
J. V. ZINNER & CO.
Einzige Deutsch-Ungarische Agentur in Chicago.
70 Dearborn Str.,
Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
26feb,bidofa

Kauft direkt vom Fabrikanten
Ofen- u. Furnace-Theile
für alle Fabrikate. 1500 Tonnen auf Lager.
M. BRUCKER
Lincoln Str., nahe Chicago Ave.
Zweig-Geschäft: Wells Str., nahe Chicago Ave.
11ep,1mZ

K. W. KEMPF
84 La Salle Str.
Schiffskarten über alle Linien zu den billigsten Preisen.
Geldsendungen nach allen Plätzen der Welt; zweimal wöchentlich.
Bonds 4- und 5-prozentige; Kapital und Zinsen von mir garantirt.
Vollmachten notariell ausgestellt.
Erbschaften eingezogen.
Vorschuß auf alle Erbschaften und Werthpapiere.
K. W. KEMPF,
84 LaSalle Straße.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.
18juni,mifamo,bis

H. Claussenius & Co.
gegründet 1864 durch
H. CLAUSSENIUS.
Erbschaften, Vollmachten,
Wechsel, Postzahlungen, Militär- u. Pensionssachen, Notariats- u. Rechtsbureau.
CHICAGO, ILL.
95 Dearborn Strasse.
Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntag bis 12 Uhr.
20nov,misafon

Leset die „Sonntagpost“

Gute Gläser
DUPLEX LENSES
Herabgesetzt auf $1
Hochfeine Duplex-Linsen, Euren Augen angepaßt. Goldgefüllte Gestelle. Brillen oder Klemmer, vollständig, für $1.00.
Wir sind Spezialisten und geben Euch den Vortheil unserer bewährten Erfahrung in irgend einem Fall von Augenleiden. Wir sind mit all den neuesten Einrichtungen zur Untersuchung und Beseitigung von Augenfehlern versehen. Sprecht bei uns vor und laßt uns Eure Augen kostenfrei untersuchen.
Dr. Bergson & Co., Augen-Spezialisten
Office: 642 S. North Ave., über Bank, Ecke Larrabee, ... Str., ... Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntag 10 Vorm. bis 12:30 Nachm.

FRANK & HEITMAN CO.
112 La Salle Straße.
Main Floor.
Erste Hypotheken auf Chicagoer verbessertes Grundeigenthum stets vorräthig.
Auch Real Estate Bonds, $100—$500 und aufwärts, zu 5½ und 6 Prozent Zinsen.
Diese Sicherheiten sind von der „Chicago Title & Trust Co.“ garantirt. Kapital $5,000,000.
1sep,1m,X

J. S. LOWITZ
216 S. CLARK STR. gegenüber Postoffice.
Schiffskarten
Zwischendeck und Kajüte
über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.
Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen.
Prompte und reelle Bedienung garantirt.
Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 12 Vm.
2junmisamo

Schiffskarten!
nach Europa am 13. und 27. Septbr.
$10 Preisreduktion für diese Reisegelegenheit.
Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam, Wien, Budapest, Temesvar, Szegedin und andere Plätze in Europa.
Internationale Schiffsagentur
1568 N. Halsted Str.,
nahe Clybourn und North Ave.
Offen Abends bis 8 Uhr. Sonntags bis 3 Uhr Nachmittags.
3jsfabido

Bandwurm mit Kopf vertrieben!
Greff's Bandwurm-Mittel ist ein sicheres Mittel für Kinder und Erwachsene.
Kein Fasten — Keine Schmerzen.
Leicht einzunehmen.
Garantirt. Preis $2.00.
L. J. GEISPITZ, Apotheker.
1733 N. Halsted Str., Ecke Willow Str.
laiso

500 feine Lotten in Süd Oak Park
(südlich von 12. Straße und westlich von Lombard Avenue)
von $250 bis $300
auf monatliche Abzahlungen.
Die 12. Str. Cars fahren an dem Grundeigenthum vorbei. 5c Fahrgeld nach irgend einem Theile der Stadt.
Zwei große öffentliche Schulen nahe dabei.
Verkaufe Bauplätze 25—37½ und 40 F. breit.
Läden aller Art sind in dem Distrikt vorhanden, ferner Chicagoer Wasser, Abzugskanäle, Gas und Zement-Seitenwege.
Alle Verbesserungen sind bezahlt.
WALLECK BROS.,
1609 Blue Island Avenue, Ecke 18. Straße. Abends offen.
Zweig-Offices: 1—Ecke 12. Str. und Oak Park Ave. 2—Ecke 12. Str. und Highland Ave.